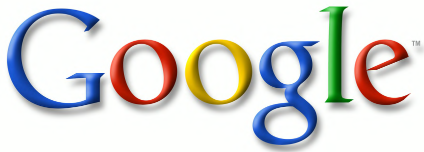
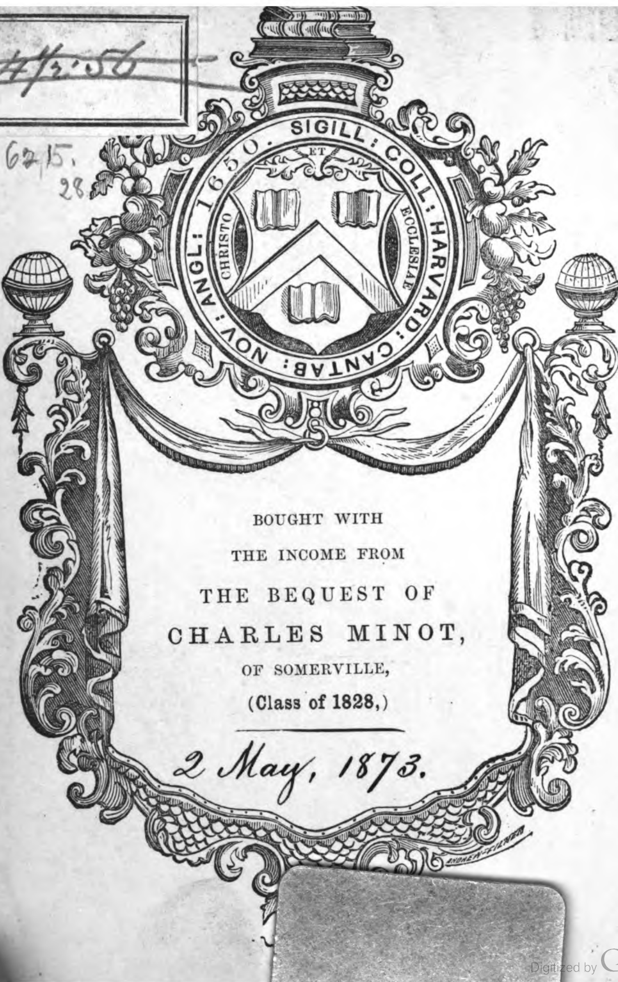


Harvard College.
1866.


SIGILL: COLL: HARVARD: CANTAB: NOV: ANGL: 1650.
CHRISTO ET ECCLESIAE
ANDREW-FILMER

Theoktist Schoimul's

kurzgefaßte praktische

Grammatik

der

romanischen (walachischen) Sprache.

Mit

einem praktischen Theile,

enthaltend die im Umgange nothwendigsten Wörter, Gespräche, Sprichwörter, Briefe, Lese- und Uebersetzungsübungen, nebst einem Wortverzeichnisse.

Zweite Auflage.

Umgearbeitet und vermehrt

von

R. Blagoevich.

Wien 1866.

Verlag von Albert A. Wenedikt, Lobkowitzplatz.

Hermannstadt.

Bei Samuel Filtsch.

1873, May 2.
Minot Fund.

Vorwort.

Jeder höhere Aufschwung, von irgend einem Volke oder einer Nation gewonnen, äußert zunächst seine Rückwirkung auf deren Sprache und Literatur.

Schon seit einer Reihe von Jahren haben mehrere romänische Schriftsteller und Fachmänner sich zu dem gemeinsamen Streben vereint, ihre Landessprache zu veredeln, dieselbe so viel als thunlich von slavischen und andern fremdartigen Elementen zu reinigen, und so ihren fernen Schwestern, den andern Töchtersprachen lateinischer Zunge immer ähnlicher und ebenbürtiger zu machen. — Eine Haupterrungenschaft auf diesem Felde ist die fast durchgängige Einführung der lateinischen Buchstabenschrift in Literatur- und Amtsstyl, dann die nach dem Muster der italienischen rektifizirte Aussprache an der Stelle der ehemaligen romanisch-cyrillischen Schrift und des aus diesen Schriftzeichen von selbst entstehenden Idioms.

Vorliegendes Werkchen ist der schwache Versuch, eine kurzgefaßte, dem neueren Geiste der romanischen Sprache und Literatur entsprechende Grammatik zu liefern, welche der Verfasser hiermit der allgemeinen Nachsicht mit dem Bemerken empfiehlt, daß selbe seines Wissens die erste eigentliche, auf die lateinische Buchstabenschrift sich grün-

dende Sprachlehre ist. — Da jedoch hin und wieder sowohl in Druck als Schrift die cyrillischen Buchstaben angewendet werden, so ist durch die am Ende beigefügten Tabellen hinlängliche Gelegenheit geboten, sich auch darin zu unterrichten.

Der grammatikalische Theil, obgleich kurz gefaßt, enthält dennoch alle wichtigen Elemente des Sprachgebäudes, während die in dem praktischen Theile enthaltene Wörtersammlung und Gesprächsübungen dem Reisenden und Jedem, der sich in möglichst kurzer Zeit das Nöthigste aus dem Sprachschatze aneignen möchte, einen willkommenen Behelf bieten soll. Die beigefügten Lese- und Gesprächsübungen endlich, den besseren romanischen Schriftstellern entnommen, dürften in Manchem den Wunsch rege machen, sich noch näher in einer Sprache zu unterrichten, welche das Eigenthum einer weitverbreiteten, in erfreulicher Verjüngerung begriffenen Nation ist, über welche schon der Gelehrte und Dichter M. Opitz v. Boberfeld, der in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts (um 1621 ungefähr) in Siebenbürgen lebte, sich erschöpfend geäußert hatte.

A. Etimologischer Theil.

Erste Lection.

Von den Buchstaben und ihrer Aussprache.

Das romanische Alphabet, in lateinischer Buchstabenschrift dargestellt, besteht aus folgenden 21 Buchstaben:

A a, B b, C c, D d, E e, F f, G g, H h, I i, J j, L l, M m, N n, O o, P p, R r, S s, T t, U u, V v, Z z.

k kommt nur in fremden Eigennamen vor.

q kommt niemals vor und wird durch c ersetzt.

w kommt gleich k nur in fremden Eigennamen vor.

x fehlt, und es wird theils durch ss, theils durch h ersetzt. (Siehe unten.)

y fehlt gleichfalls und wird stets nur durch i ersetzt.

a lautet wie im Deutschen, mit dem Accent â lautet es wie e und steht so meistens als Ausgangsbuchstabe der weiblichen Hauptwörter ohne Artikel, z. B. mumâ (Mutter), spr. mume.

b wie im Deutschen.

c wie im Italienischen; nämlich vor a, o, u und einem Consonanten wie das das deutsche k; vor e und i wie wie tsch, z. B. casâ, cruce, placere, cerielŭ. Soll c vor e und i den k-Laut bekommen, so wird, wie im Italienischen, h dazwischen gesetzt.

d lautet wie im Deutschen; mit der Cedille ḑ lautet es wie ein gelindes s.

e wie das offene deutsche e mit dem Accente é wie ä.

f wie im Deutschen.

g wie im Italienischen; vor a, o, u und einem Consonanten wie g, vor e und i wie ein gelindes dschi, mit h (gh) vor e und i ebenfalls wie g.
h gleich dem spanischen j als ein stark aspirirtes ch.
i wie im Deutschen, mit dem Abkürzungszeichen ĭ hat es nur den halben Ton und wird sehr kurz ausgesprochen, mit dem Accent î hat es einen vorangehendens dumpfen u-Laut, z. B. pîne (spr. puine).
j wie im Französischen als gelindes sch.
l, m, n, p wie im Deutschen.
o wie im Deutschen; mit dem Accente ó gedehnt und fast gleich dem österreichischen å.
s wie ß; vor ĭe, ia, io, iŭ. oder mit der Cedille ş gleich sch; şc wie das deutsche st, z. B. pesce (spr. peste).
t wie im Deutschen vor ia, ie, iĭ, iŭ, und mit der Cedille ţ gleich z. (Siehe unten.)
u wie u in thue, mit dem Abkürzungszeichen ŭ wird es nur dumpf, mitunter gar nicht ausgesprochen. Das Letztere gilt, wenn ŭ in dem männlichen Artikellŭ, oder einem in einem Consonanten endigenden Hauptworte angehängt erscheint, z. B. planŭ, câminŭ, ꝛc.
z kommt nach der neuen Orthographie nur äußerst selten vor und wird entweder durch s, dessem Laute es nach der Aussprache entspricht, aber auch durch ḑ oder ţ ersetzt. (Siehe oben.)

2. Von den Accenten.

Betonungszeichen sind:
/ Oscia, der scharfe Accent in der Mitte des Wortes über dem scharf zu betonenden Vocal.
\ Varia, über den letzten Vocal, wenn derselbe schwerer betont werden soll.
◡ Scurtâtorea, kommt über den letzten Vocal, wenn er sehr kurz oder schwach gehört wird. (Siehe oben unter Aussprache bei litera ĭ und ŭ)
Diese Betonungszeichen werden meist nur in Lehr-

büchern gesetzt. Was vor ' und ^ bei a, e i gilt, wurde bereits oben unter „Aussprache" gesagt.

3. Vom Silben-Accente.

Einsilbige Wörter werden nie stark betont.

In zweisilbigen Wörtern fällt die Betonung auf die erste Silbe, so bei den meisten weiblichen Haupt- und Beiwörtern, cásâ, Haus, vérde, grün.

Auf die zweite Silbe bei den meisten männlichen Haupt- und Beiwörtern, z. B. vecinŭ, Nachbar, câruntŭ, grau.

Wörter auf atŭ, itŭ, orŭ, elŭ haben diesen Accent auf der letzten Silbe, z. B. ucióră, Krug; favórŭ, Gunst; amórŭ, Liebe; curátŭ, hell, rein; purcélu, Ferkel.

Drei oder mehrsilbige Hauptwörter haben theils auf der ersten, theils auf der zweiten Silbe den Accent, in welchem Falle man auf die natürlich längeren Vocale den Nachdruck legt, z. B. patimâ, Leidenschaft.

Die Wörter auf anŭ, escŭ, usŭ, iŭ, osŭ, işŭ und atŭ bekommen den Accent auf die letzte Silbe, cerésců, himmlisch; evlaviosŭ, andächtig *).

Wörter auf are, ere, ire, icâ, ime, insâ, isâ, orâ, bekommen den Acceut auf die vorletzte Silbe, z. B. câráre, Steg, nimíca, nichts.

Die Fürwörter haben den Ton meistens auf der ersten Silbe.

4. Von der Rechtschreibung.

Man schreibe, so wie man ausspricht. Besondere Sorgfalt verwende man auf die richtige Anwendung der drei Vokale â, e, ì, dann der Consonanten b, p, d, ḑ, s, ş, sc, t und ţ, da alle anderen Buchstaben schon dem Gehör nach richtig aufgefaßt und geschrieben werden können.

Große Buchstaben werden gebraucht: Im Anfange, bei

*) Schon unter „Aussprache" wurde gesagt, daß ŭ, wenn es einem in einen Consonanten endigenden Haupt- oder Beiwort angehängt wird, stumm bleibt, und es ist daher die Silbe vor dem ŭ immer als die letzte des Wortes zu betrachten.

eigenen Namen, bei Beinamen, Aemtern, Würden, nach dem Fragezeichen und endlich am Anfange eines jeden Verses.

Hinsichtlich der Theilung der Silben finden dieselben Regeln, wie bei den meisten neueren Sprachen statt. Ein Consonant zwischen zwei Vokalen wird zu dem letzteren genommen, z. B. trupulŭ, tru-pulŭ; wenn zwei Consonanten zwischen zwei Vokalen stehen, so werden sie getrennt und einer zum ersten, der andere zum zweiten genommen, z. B. mişcare, miş-care.

Nicht getrennt werden cl, cr, dl, dr, fl, gr, pl, sc, sd, sf, sp, st, scr, sdr, spr, str; sie werden zu dem letzten Vokal genommen, z. B. descriere, de-scriere, dupre, du-pre.

Zweite Lection.

Von den Redetheilen.

Von den Artikeln. (Despre Articolŭ.)

Die Artikel sind dreierlei Art.

1. Der bestimmte Artikel: ulŭ. 'lŭ, le, a (ea, oa) der, die, das.

2. Der unbestimmte Artikel: unŭ, una, oder o.

3. Der bezeichnende Artikel: celŭ, cea, der, die, das.

Die romanische Sprache hat zwei Geschlechter; das männliche (genulŭ masculinŭ) und das weibliche (genulŭ femininŭ); zwei Zahlen, die einfache (singuritulŭ) und die vielfache (imultitulŭ) und sechs Endungen, nämlich den Nominativ, Genetiv, Dativ, Accusativ, Vocativ, Ablativ

Die bestimmten Artikel ulŭ, 'lŭ (eigentlich ilŭ, das i geht wegen des vorangehenden Vokals verloren), le für das männliche und a für das weibliche Geschlecht, werden dem Worte nachgesetzt, so daß sie mit demselben in ein Wort zusammenfließen. In der 2., 4. und 6. Endung setzt man vor das Hauptwort noch einen Partikel, wie aus folgendem Schema erhellt.

Declination des bestimmten männlichen Artikels.

Einfache Zahl.	Vielfache Zahl.
N. lŭ oder le,	i.
G. a lui.	a lorŭ.
D. lui.	lorŭ.
A. pre lŭ — le.	pre ĭ.
V. o le!	o lorŭ!
A. dela lu.	dela ĭ.

Weiblich.

N. a, ea, oa.	le.
G. a eĭ, iĭ, lei.	a lorŭ.
D. eĭ, iĭ, lei.	lorŭ.
A. pre a, ea, oa.	pre le.
V. a, e.	lorŭ.
A. dela a, ea, oa.	dela le.

Die Nennworte des männlichen Geschlechtes, wenn sie auf ŭ endigen, bekommen den Artikel lŭ, die auf e ausgehen, den Artikel le, z. B. omŭ (Mensch, Mann), omulŭ, der Mensch, lotrŭ, Dieb, lotrulŭ, der Dieb, pârinte, tate, Vater, pârintele, tatele, der Vater.

Die Nennwörter des weiblichen Geschlechtes bekommen den Artikel a, sie ändern den gewöhnlichen Ausgang â in a um, z. B. masâ, Tisch, masa, der Tisch; lunâ, Mond, Monat; luna, der Mond (Monat). Diejenigen weiblichen Hauptwörter, die auf e ausgehen, setzen das a nach, z. B. frunte, Stirn, fruntea, die Stirne; feme, Weib, femea, das Weib; punte, Steg, puntea, der Steg. Diejenigen aber, welche auf ein offenes é ausgehen, schieben zwischen diesem Ausgang und dem Artikel a des Wohllautes wegen ein o ein, z. B. turturé, Turteltaube, turtureoa, sté, Stern, steoa.

Der unbestimmte Artikel, welcher immer vor dem Nennworte steht, wird folgendermaßen abgeändert.

Einzahl.

Männlich.	Weiblich.
N. unŭ.	una oder o.
G. a unui.	a unei.

D. unui.	unei.
A. pre unŭ.	pre una.
A. dela unŭ.	dela una.

Mehrzahl

N. unŭ, einige.	unele, unile.
G. a unorŭ.	a unoára, unelorŭ..
D. unoru,	unoára, unelorŭ.
A. pre unĭ.	pre unele.
A. dela unĭ.	dela unele.

Dieser Artikel, in der vielfachen Zahl unter der Bedeutung **einige**, **etliche**, gilt auch als unbestimmtes Zahl- oder Fürwort. In der vielfachen Zahl steht oft statt unĭ 'niṣte, einige, und statt unele, neṣte durch alle Endungen unverändert, blos mit den Vorsetz-Partikeln.

Der anzeigende Artikel.

Dieser Artikel ist eigentlich ein Fürwort, wird aber als näher bestimmter Artikel gebraucht und selbst mit dem bestimmten Geschlechtsworte declinirt.

Einzahl.

Männlich.	Weiblich.
N. celu.	cea.
G. a celui.	a ceiĭ.
D. celui.	ceiĭ.
A. pre celu.	pre cea.

Mehrzahl.

N. ceĭ.	cele.
G. a celorŭ.	a celorŭ.
D. celorŭ.	celorŭ.
A. pre cei.	pre cele.

Dieser Artikel kann vor oder nach dem Nennworte stehen, im ersten Falle bleibt das Nennwort ungeändert, im letzteren Falle (was besonders des Nachdruckes wegen ge-

schieht) werden beide abgeändert, nur bekommt der Artikel nicht den Vorsetz-Partikel.

Dritte Lection.

Von dem Hauptworte (despre substantivulŭ).

Die Hauptwörter sind entweder männlich oder weiblich. Das sächliche Geschlecht anderer Sprachen drückt man im Romanischen durch das weibliche aus. Letzteres hat besonders auf die alleinstehenden Fürwörter Bezug, z. B. aceasta nu este cu putinţie, das ist nicht möglich.

Viele Hauptwörter haben ein doppeltes Geschlecht, d. h. in der Einzahl sind sie männlich, in der Mehrzahl aber weiblich; darüber Näheres weiter unten.

Männlich sind:

1. Alle Hauptwörter, die einen Mann, oder eine Würde, das Amt eines Mannes bezeichnen.

2. Lebende Wesen, die auf u oder einem Mitlaut ausgehenden Hauptwörter.

3. Hauptwörter, die sich auf e endigen und aus der dritten Declination des Lateinischen abgeleitet sind; z. B. munte, Gebirg (von mons), dinte, Zahn (von dens).

4. Die Namen der Bäume nnd Monate, als: nucŭ, Nußbaum, Augustŭ, August.

5. Namen der Kräuter, als z. B. spinŭ, Dorn, bobŭ, Bohne.

Weiblich sind:

1. Außer den eigenen Namen der Frauen alle lebenden Wesen, die ihrer Natur nach als weiblich bekannt sind: muiere, Weib, sorâ, Schwester.

2. Lebende Wesen, wenn deren Geschlecht unbestimmt ist und die sie bezeichnenden Wörter auf â, a oder e ausgehen, z. B. ciocâ, Dohle.

3. Hauptwörter, die auf â, ae, ie, re, attu, şte, me, une ausgehen; perâ, Birne, varâ, Sommer.

4. Die Namen der Tage, z. B. Dominicâ, Sonntag.

Ausnahmen bilden: tatâ, Vater, ducâ, auch duca, Herzog, vermo, Wurm, paşa, Pascha, Vodu, der Fürst der Romanen, catana, Soldat, ist weiblich.

Hauptwörter des gemeinschaftlichen Geschlechtes.

Diese sind in der Einzahl männlich, in der Mehrzahl weiblich. Hierher gehören alle leblosen und selbstständig gedachten Dinge, deren Ausgänge ariŭ, eriŭ, orŭ, oiŭ, ferners aţiŭ, etŭ, eţiŭ, iŭ, eŭ sind.

Sachnamen, welche auf mântŭ ausgehen, bilden die Mehrzahl größtentheils auf minti und nur selten auf menturi, was übrigens der Sprachgebrauch ausführlicher lehren muß.

Von der vielfachen Zahl.

Die Bildung der vielfachen Zahl bei männlichen Hauptwörtern ist leicht: Die auf ŭ und u in ĭ, die auf e ausgehenden das e in i, z. B. şoimŭ, Falke, şoimĭ, cîne oder câne, Hund, cînĭ oder câni.

Zu beobachten bleibt hier, was in der Aussprache von c, g, ḑ und ţ gesagt worden ist; c und g bekommen in der Mehrzahl, wenn sie den ursprünglichen k- und g-Laut behalten sollen, ein h vor dem Selbstlaute, bei ḑ und ţ wird ein i eingeschoben.

Will man die Mehrzahl mit dem Artikel bilden, so hängt man noch ein i an, wo dann das erstere länger ist, das zweite aber kurz wird, z. B. pescĭ, Fische, pescіĭ, die Fische.

Die auf l sich endigenden werfen in der vielfachen Zahl das l weg und setzen i an, z. B. calŭ, Pferd, caĭ.

Anmerkung. Omu, Mensch sollte im Plural omi bilden, es hat aber nach dem Lateinischen homines, ameni, wohl auch oameni.

Von den weiblichen Hauptwörtern haben ohne Artikel in der vielfachen Zahl einige e, einige ĭ.

Die auf das accentuirte ó sich endigen, nehmen in der

Mehrzahl le an, und mit dem Artikel fügen sie noch ein le, z. B. sté, Stern, stele, Sterne, stelele, die Sterne.

Weibliche Hauptwörter, die auf ae, ie, are, ire, che, le, tie, me, ne, se, ție, ce ausgehen, nehmen in der Mehrzahl ĭ an, z. B. óae, Schaf; oĭ, vale, Thal; vâi, Thäler; buție, Faß; butiĭ, Fässer, cruce, Kreuz, cruci, Kreuze.

Die auf â bilden verschieden die Mehrzahl.

1. Die auf bâ nehmen e an; verbâ, Gespräch: verbe. Ausgenommen sind limbâ, Zunge, colibâ, Hütte, treabâ, Geschäft, grabâ, Eile, barbâ, Bart, welche ĭ bekommen; — ierbâ, Gras, hat in der Mehrzahl erbĭ und erburĭ.

2. Die sich auf vâ endigen, nehmen e an; veduvâ, Witwe, veduve, Witwen; ausgenommen sind: otravâ, Gift, otavâ, Grummet; dumbravâ, Eichenwald, gâlceavâ, Streit, ḑiaverâ, Aufstand, welche vi bilden.

3. Die auf gâ und dâ bilden giĭ und diĭ.

4. Die auf jâ, câ, nâ, râ in ĭ; die anderen auf e.

Von den Umlauten.

Bei der Bildung der Mehrzahl erleiden die Vokale in der Mitte der Wörter oft eine Veränderung, wie z. B. im Deutschen Vater, Väter, Mutter, Mütter, Bruder, Brüder u. s. w., wobei folgende Regeln zu beobachten sind:

a) Der Vokal a wird in den weiblichen Hauptwörtern in der Mehrzahl, wenn er den Accent hat, in â, oft auch in e verwandelt: bâtáe, Schlag, bâtâi, cetáție, Schloß, cetâții.

Steht das a in der Einzahl nach o, so fällt es ganz weg; oae, Schaf, oĭ. Dagegen setzt man bei weiblichen Hauptwörtern, oder jenen, die die Mehrzahl weiblich bilden, ein a nach, z. B. pistolŭ, Pistole, pistoale.

Weibliche Hauptwörter auf tâ und țiâ, wenn sie in der Mehrzahl auf e ausgehen, verwandeln das mittlere a in e, z. B. fatâ, Mädchen, fete; fațiâ, Gesicht, feție.

Auch das a, wenn es in der Einzahl nach e steht, fällt in der Mehrzahl weg, z. B. eapâ, Stute, épe.

Der Vokativ der eigenen Namen schiebt nach o ein a ein, z. B. Antonŭ, Anton, Antoane.

î wird in i verwandelt, im Falle der Endlaut des Wortes e wird, z. B. cuvîntŭ, Wort, cuvinte.

â wird in der Mehrzahl in e verwandelt, wenn das Wort auf e oder i ausgeht, z. B. mârŭ, Apfel, meri; perŭ, peri.

Deklination der Hauptwörter mit dem bestimmten Artikel.

1. Muster.

Einzahl.	Mehrzahl.
N. Omulŭ, der Mensch.	Omeni-ĭ, die Menschen.
G. a omu-lui, des Menschen.	a omeni-lorŭ, der Menschen.
D. omu-lui, dem Menschen.	omeni-lorŭ, den Menschen.
A. pre omu-lŭ, den Menschen.	pre omeni-ĭ, die Menschen.
V. omu-le, o Mensch!	omeni-lorŭ, o Menschen!
A. dela omu-lŭ, von dem Menschen.	dela omeni-ĭ, v. d. Menschen.

2. Muster.

N. bou-lŭ, der Ochse.	boi-i, die Ochsen.
G. a bou-lui, des Ochsen.	a boi-lorŭ, der Ochsen.
D. bou-lui, dem Ochsen.	boi-lorŭ, den Ochsen.
A. pre bou-lŭ, den Ochsen.	pre boi-ĭ, die Ochsen.
V. o bou-le! Ochse!	o boi-lorŭ! Ochsen!
A. dela bou-lŭ, v. d. Ochsen.	deie boi-ĭ, v. d. Ochsen.

3. Muster.

N. pârinte-le, der Vater.	pârinţi-ĭ, die Väter.
G. a pârinte-lui, des Vaters.	a pârinţi-lorŭ, der Väter.
D. pârinte-lui, dem Vater.	pârinţi-lorŭ, den Vätern.
A. pre pârinte-le, den Vater.	pre pârinţi-ĭ, die Väter.
V. o pârinte! o Vater!	o pârinţi-lorŭ! o Väter!
A. dela pârinte-le, von dem Vater.	dela pârinţi-ĭ, von den Vätern.

4. Muster.

(Männliches Geschlecht mit weiblicher Endung.)

Einzahl.	Mehrzahl.
N. pop-a, der Priester.	popi-i, die Priester.
G. a pop-i, des Priesters.	a popi-lorŭ, der Priester.
D. pop-i, dem Priester.	popi-lorŭ, den Priestern.
A. pre pop-a, den Priester.	pre popi-ĭ, die Priester.
V. o pop-a! o Priester!	o popi-lorŭ! o Priester!
A. dele pop-a, v. d. Priester.	dela popi-i, v. d. Priestern.

Deklination der weiblichen Hauptwörter.

1. Muster.

N. cas-a, das Haus.	case-le, die Häuser.
G. a cas-ei, des Hauses.	a case-lorŭ, der Häuser.
D. cas-ei, dem Hause.	case-lorŭ, den Häusern.
A. pre casa, das Haus.	pre case-le, die Häuser.
V. o casâ! o Haus!	case-lorŭ! o Häuser!
A. dela cas-a, v. d. Hause.	dela case-le, v. d. Häusern.

2. Muster.

N. muer-ea, das Weib.	mueri-le, die Weiber.
G. a muer-eĭ, des Weibes.	a mueri-lorŭ, der Weiber.
D. muer-eĭ, dem Weibe.	mueri-lorŭ, den Weibern.
A. pre muer-ea, das Weib.	pre mueri-le, die Weiber,
V. o muere! o Weib!	o mueri-lorŭ! o Weiber!
A. dela muer-ea, von dem Weibe.	dela mueri-le, v. d. Weibern.

3. Muster.

Einzahl.

Nom. turturé-oa, die Turteltaube.
Gen. a turturé-lei, der Turteltaube.
Dat. turturé-lei, der Turteltaube.
Acc. pre turturé-oa, die Turteltaube.
Voc. o turturé! o Turteltaube!
Abl. dela turturé-oa, von der Turteltaube.

Mehrzahl.

Nom. turturéle-le, die Turteltauben.
Gen. a turturéle-lorŭ, der Turteltauben.
Dat. turturéle-lorŭ, den Turteltauben.
Acc. pre turturéle-le, die Turteltauben.
Voc. o turturéle-lorŭ! o Turteltauben!
Abl. de la turturéle-le, von den Turteltauben.

Die weiblichen Hauptwörter bekommen in vertraulichen Anreden im Vokativ am Ende o, z. B. femeo! Weib! cumnato! Schwägerin!

Deklination der Hauptwörter des zweifachen Geschlechtes.

1. Muster.

Einzahl.	Mehrzahl.
N. braţiu-lŭ, der Arm.	braţie-le, die Arme.
G. a braţiu-lui, des Armes.	a braţie-lorŭ, der Arme.
E. braţiu-lui, dem Arme.	braţie-lorŭ, den Armen.
A. pre braţiu-lŭ, den Arm.	pre braţie-le, die Arme.
V. o braţiu-le! Arm!	o braţie-lorŭ! Arme!
A. dela braţiu-lŭ, v. d. Arm.	dela braţie-le, v. d. Armen.

2. Muster.

N. lucru-lŭ, die Arbeit.	lucruri-le, die Arbeiten.
G. a lucru-lui, der Arbeit.	a lucruri-lorŭ, der Arbeiten.
D. lucru-lui, der Arbeit.	lucruri-lorŭ, den Arbeiten.
A. pre lucru-lŭ, die Arbeit.	pre lucruri-le, die Arbeiten.
V. o lucru-le! Arbeit!	o lucruri-lorŭ! Arbeiten!
A. dela lucru-lŭ, v. d. Arbeit.	dela lucruri-le, v. d. Arbeiten.

Hauptwörter zum Nachdekliniren.

Männliche.

Calŭ, Pferd; cane (cîne), Hund; carbune, Kohle; ficŭ, Sohn; frate, Bruder; prietinŭ, Freund; racŭ, Krebs; rege, König; sierpe, Schlange; vulturŭ, Geier.

Weibliche.

Caprâ, Ziege; feceorâ, Jungfrau; ficcâ, Tochter; flore, (floare), Blume; iárbâ, Gras; lanâ, Wolle; luminâ, Licht; primavarâ, Frühling; purcea, Schweinchen (purceoa); Véste, Nachricht; zi (ḑi), Tag; zioa (ḑioa).

Gemischten Geschlechtes.

Cucitŭ, Messer; daru, Gabe; degetŭ, Finger; fusu, Spindel; glasŭ, Stimme; lacŭ, Teich; riŭ, Fluß; şiurţiŭ, Vortuch.

Uebungen über den bestimmten Artikel.

Der Neffe und die Nichte gleichen sich vollkommen. — Der Vetter und die Base zankten sich. — Der Vogel ist eingesperrt im Käfig. — Die guten Eltern lieben die guten Kinder. — Der Verlust des Geldes. — Die Hoffnung besserer Zeiten.

Neffe, nipotŭ — und, şi — Nichte, nepótâ — gleichen sich, se semână — vollkommen, perfeptŭ. — Vetter, vârŭ — Base, vârâ — zanken sich, disputá. — Vogel, pasere — ist eingesperrt, e inchisâ — in, in — Käfig, cuşicâ. — Die guten, bunĭ — Eltern, parinţĭ — lieben, jubecun — Kind, fante — Verlust, perdere — Geld, monetâ. — Hoffnung, sperantiâ — besserer Zeiten, timpilorŭ mai bunĭ.

Vierte Lection.

Deklination der Hauptwörter mit unbestimmtem Artikel.

Der unbestimmte Artikel unŭ, unâ gehört eigentlich zu den Zahlwörtern, in der Mehrzahl aber, wo er die Bedeutung einige, etliche hat, auch zu den unbestimmten Fürwörtern; er steht, wie bereits gesagt, vor dem Hauptworte und wird in Verbindung mit demselben folgendermaßen deklinirt:

A. Männlich.

Einzahl.

N. unŭ porcŭ, ein Schwein.
G. a unuĭ porcŭ, eines Schweines.
D. unuĭ porcŭ, einem Schweine.
A. pre unŭ porcŭ, ein Schwein.
V. fehlt.
A. dela unŭ porcŭ, von einem Schweine.

Mehrzahl.

N. uniĭ porci, einige Schweine.
G. a unorŭ porci, einiger Schweine.
D. unorŭ porci, einigen Schweinen.
A. pre uniĭ porci, einige Schweine.
V. fehlt.
A. dela uniĭ porci, von einigen Schweinen.

B. Weiblich.

Einzahl.

N. una oder o femée, ein Weib.
G. a unei femei, eines Weibes.
D. unei femei, einem Weibe.
A. pre una oder o femée, ein Weib.
V. fehlt.
A. dela una oder o femée, von einem Weibe.

Mehrzahl.

N. unele oder neşte feméi, einige Weiber.
G. a unorŭ oder unelorŭ feméi, einiger Weiber.
D. unorŭ oder unelorŭ feméi, einigen Weibern.
A. pre unele oder neşte feméi, einige Weiber.
V. fehlt.
A. dela unele feméi, von einigen Weibern.

So wie der unbestimmte, wird auch der anzeigende Artikel celŭ, cea mit dem Hauptworte deklinirt, wenn er vor demselben steht, was aber ungewöhnlich ist. Gewöhnlich

wird celŭ gebraucht, wenn das Hauptwort mit einem Beiworte steht, weßhalb dessen Deklination bei den Beiwörtern vorkommen wird.

Uebungen über den unbestimmten Artikel.

Eine gute Mutter erzieht sorgfältig ihre Kinder. — Ein guter Bürger erfüllt getreu seine Obliegenheiten. — Ein guter Vater unterrichtet und bildet seine Söhne und Töchter. — Man muß einem Kinde seine Fehler eher als einem erwachsenen Menschen verzeihen. — Einige Kaufleute erlangen große Reichthümer in einigen Geschäften. — Ich werde euch einige Aepfel schicken.

gute Mutter, maicâ bunâ — erzieht, educá — sorgfältig, cu-grijá — ihre Kinder, copiĭ sei — guter Bürger, cetaţieanu bunŭ — împlinesce — getreu, lealŭ — seine Obliegenheiten, obligaţiunile sale — guter Vater, tatâ bunŭ — unterrichtet, învâţiâ — bildet, cultivâ — seine Söhne, fiiĭ sei — seine Töchter, fiile sale — man muß verzeihen, trebue câ se ĭerte — eher, mai nainte — Kind, copilŭ — seine Fehler, eroriĭ sei — als, decâtŭ — erwachsener Mensch, omŭ fâcutŭ — Kaufleute, neguţietorŭ — capâtâ — Reichthum, avuţiâ — große, mariĭ — in, in — Geschäft, negotiŭ — ich werde euch schicken, eu vâ voiŭ trimette — Aepfel, merŭ.

Fünfte Lection.

Deklination der Hauptwörter ohne Artikel und der eigenen Namen.

Die Art und Weise, die Hauptwörter ohne Artikel zu dekliniren, stimmt fast mit dem Theilungsartikel im Französischen und Italienischen überein, mit welchem sie auch eine gleiche Anwendung hat. — Man gebraucht sie nämlich:

1. Wenn man eine Sache nur so leichthin benennen oder verlangen will; z. B. Dâmi pane, gib mir Brot.

2. Um die zusammengesetzten Hauptwörter auszudrücken, indem man das Grundwort vor und das zweite mit dem Vorworte de nachsetzt; z. B Apâ de plóae, Regenwasser; omŭ de lume, Weltmann.

3. Wenn man eine Anzahl oder Menge von etwas anzeigen will; z. B. o multime de oameni, eine Menge Menschen.

4. Wenn man ein Maaß oder Gewicht einer Sache angibt; z. B. o oca de carne, eine Oka Fleisch (2½ Pfd.).

5. Wenn mau den Zweck eines bestimmten Gefässes benennen will, oder andenten, womit es gefüllt ist; z. B. unŭ polobocŭ a (la) curéchiŭ, ein Krautfaß; unŭ polobocŭ de curechiŭ, ein Faß Kraut; unŭ uciorŭ a (la) bére, ein Bierkrug; unŭ uciorŭ de bére, ein Krug Bier.

6. Wenn man das Material anzeigt, aus welchem etwas gemacht ist; z. B. o róatâ de fierŭ, ein Rad von Eisen.

Die ohne Artikel deklinirten Hauptwörter verändern zwar die Zahl, bleiben aber im Uebrigen unverändert, während die verschiedenen Fälle nur durch die Präpositionen de, a, la, dela bezeichnet werden, wie aus nachfolgendem Muster zu ersehen ist.

	Einzahl.	Mehrzahl.
N.	apâ, Wasser.	ape, Wasser.
G.	de apâ, Wasser.	de ape, Wasser.
D.	a, la apâ, Wasser.	a, la ape, Wasser.
A.	pre apâ, Wasser.	pre ape, Wasser.
Abl.	dela apâ, Wasser.	de la ape, Wasser.

Uebungen.

Gebet mir Papier, Federn und Tinte, ich will Briefe schreiben, daß man mir Geld schicke. — Bringt mir auch Streusand, Siegellack Oblaten und Licht. — Ich habe heute Kuchen, Suppe und Fleisch gegessen, Wein und Bier getrunken. — Trinken Sie Kaffee oder Chokolade? — Ich ziehe Wasser dem Weine vor. — Man fordert Fleiß von

dem Schüler, Gelehrigkeit von dem Jünglinge und Standhaftigkeit von dem Manne.

Gebet mir, daţĭ mĭ — Papier, hârtie — Feder, panâ — Tinte, cernélâ — ich will schreiben, voiŭ scrie — Briefe, episolâ — daß man mir schicke, oâ se mi trimettâ — bringet mir, adduceţi mi — auch înca — Streusand, arinâ de presâratŭ — Siegellack, cérâ roşia; cera de Spania — Oblate, bulinŭ — Licht, luminâ — ich habe gegessen, amŭ mâncatŭ — heute, astadi — Kuchen, plâcintâ — Suppe, supâ — Fleisch, carne — ich habe getrunken. amŭ beutŭ — Wein, vinŭ — Bier, bére — trinken Sie? bei D-ta — Kaffee, cafea — oder, sâu — — Chokolade, ciocolatâ — ich ziehe vor, preferŭ — Wasser, apâ — Wein, vinŭ — man fordert, se demândá — Fleiß, diligintiâ — Schüler, şcolarŭ — Gelehrigkeit, doceritate — Jüngling, june — Standhaftigkeit, constanţia — Mann, barbatŭ.

Von den Eigennamen.

Die männlichen Eigennamen nehmen im Genetiv und Dativ den bestimmten Artikel an, welcher dann vor den Namen gesetzt wird; dasselbe gilt auch von dem Worte: Dumne deu, Gott.

Die weiblichen Eigennamen bekommen im Genetiv und Dativ den Artikel nachgesetzt; im Vokativ bekommen sie, wie die weiblichen Hauptwörter, im vertraulichen Tone bisweilen o oder â, welcher Vokativ auch noch durch Vorsetzung von „fa" gebildet werden kann; z. B. Mario, Catrinâ; fa Marió — fa Catrinâ!

In der vielfachen Zahl werden die Eigennamen wie andere Hauptwörter declinirt, dasselbe gilt auch von den Eigennamen gewisser Festtage und Städte, welche nur in der vielfachen Zahl gebräuchlich sind.

Die Namen der Städte, Länder und Nationen endlich werden wie gewöhnliche Hauptwörter declinirt.

Muster.

a) Männlich.

Einzahl.	Mehrzahl.
N. Vasilie, Wasili.	Vasiliĭ.
G. a lui Vasilie, Wasili.	a Vasililorŭ.
D. lui Vasilie, Wasili.	Vasililorŭ.
A. pre Vasilie, Wasili.	pre Vasiliĭ.
V. o Vasilie, Wasili.	o Vasililorŭ.
A. dela Vasilie, Wasili.	dela Vasiliĭ.

b) Weiblich.

N. Maria, Marie.	Mariele.
G. a Marieĭ, Marie.	a Marielorŭ.
D. Marieĭ, Marie.	Marielorŭ.
A. pre Maria, Marie.	pre Mariele.
V. o Marie, Marie.	o Marielorŭ.
A. dela Maria, Marie.	dela Mariele.

Es versteht sich von selbst, daß die Anwendung der Mehrzahl bei Eigennamen nur in gewissen Fällen stattfindet und dabei die Hinweglassung eines Gattungsnamens in der Mehrzahl gedacht werden muß; Stefaniĭ de Hungaria, was so viel heißen will, als die Könige von Ungarn mit Namen Stefan.

Wenn kein weiteres Mißverständniß dadurch entstehen kann, so bleiben im gewöhnlichen Sprechen und Schreiben sowohl bei Eigennamen, als bei den anderen Hauptwörtern im Genetiv und Accusativ die Präpositionen a und pre weg.

Uebungen.

Gib die Handschuhe dem Stefan und das Buch der Karolina. — Wo sind die Federn Alexanders? — Bogdan hat das Vaterland aus freiem Willen den Türken unterworfen. — Maria war die Gattin Stefans des Großen und die Schwester Georgs.

Gib, dâ — Handschuhe, mânuşiâ — Stefan, Stefanŭ — Karoline, Carolina — wo sind, unde sûnt — Feder,

condeiu — Alexander, Alessandrŭ — Bogdan, Bogdanŭ — hat unterworfen, au închinatŭ — Vaterland, patrie — aus freiem Willen, de bunâ voe — Türke, Turcŭ — war, an fostŭ — Gattin, soție — des Großen, a celui mare — Georg, Georgie.

Anhang zu den Hauptwörtern.

A. Vergrößerungs- und Verkleinerungswörter.

Die männlichen Hauptwörter werden durch die Nachsilben oiŭ oder ocŭ vergrößert; calŭ, Pferd; câloiŭ oder calocŭ, ein sehr großes Pferd.

Die weiblichen Hauptwörter werden durch die Anhängsilben oiŭ, oae vergrößert.

Verkleinert werden die Hauptwörter auf verschiedene Art, als:

auf usŭ,	bou, Ochs, bousu, Oechslein.
„ sélŭ, } „ celu, }	porcŭ, Schwein, purcelŭ, Ferkel.
„ uțiá,	casâ, Haus, cásuțiâ, Häuschen.
„ cicâ,	vále, Thal, valecicâ, Thälchen.
„ așiŭ,	cușitŭ, Messer, cușitaciŭ, Messerchen.
„ iție, ice,	lingurâ, Löffel, linguritiâ, Löffelchen.
„ uicâ,	nevastâ, Weib, nevastuicâ, Weibchen.

B. Verwandlung männlicher Hauptwörter in weibliche.

Um den Namen eines Landes zu bekommen, hängt man dem Namen der Nation die Silben oaicâ an, z. B. Turcŭ, Türke, Turcoaicâ, Türkei. Diese Anhängsilben dienen auch dazu, männliche Thiernamen in weibliche zu verwandeln, da die romanische Sprache keine besonderen Ausdrücke für weibliche Thiernamen hat; z. B. lupu, Wolf, lupoaicâ, Wölfin.

Die männlichen Hauptwörter, die einen Abkömmling einer Nation, den Einwohner einer Stadt u. s. w. anzeigen und meistens sich auf anŭ endigen, bilden das weibliche Geschlecht in ancâ; Moldavanŭ, Moldauer; Moldavanc

Moldauerin; jene, die sich anders endigen, bilden die weibliche Form in â, z. B. Anglesŭ, Engländer; Anglesâ, Engländerin; Grecŭ, Grieche; Greacâ, Griechin; Francŭ, Franzose; Francâ, Französin. Einige bilden diese auch auf câ und ŭcâ; z. B. Prusŭ, Preuße, Pruscâ, Preußin; Jidovŭ, Jude, Jidaucâ, Jüdin.

Männliche Hauptwörter, die eine Würde oder ein Amt anzeigen, bilden das weibliche Geschlecht in easa oder esa; z. B. imperatŭ, Kaiser; imperateasâ oder imperatesâ, Kaiserin; craiŭ, König, creasâ oder crésâ, Königin; baronŭ, Freiherr, baronésâ, wohl auch baroniasâ, Freiin.

Hauptwörter, die ein anderes Dienstverhältniß anzeigen, bilden das weibliche Geschlecht in isâ; z. B. porcurâriŭ, Schweinhirt, porcurârisâ.

Fünfte Lection.

Von den Beiwörtern.

Die Beiwörter werden so wie die Hauptwörter abgeändert. Sie gehen auf ŭ, u, iu, oder e aus. Diese Endung gilt für das männliche Geschlecht, das weibliche wird folgendermaßen davon gebildet:

Die auf u und iu verwandeln unartikulirt diese Ausgänge in e, die auf einen Consonanten mit dem beigefügten stummen ŭ verändern diese ŭ in â. Hat das Beiwort in der Mitte ein o, so wird es in oa verwandelt, die auf e sich endigen, bleiben im weiblichen Geschlechte unverändert.

Muster der Deklinationen.

a) Männlich.

Einzahl.	Mehrzahl.
N. bunu-lŭ, der gute	buni-ĭ, die guten
G. o bunu-lui, des guten	a buni-lorŭ, der guten
D. bunu-lui, dem guten	buni-lorŭ, der guten
A. pre bunu-le, den guten	pre buni-ĭ, die guten

V. o bunu-le ! o guten !	o buni-lorŭ, die guten !
A. dela bunu-lŭ, v. d. guten.	dela buni-i, v. d. guten.

b. Weiblich.

1.

Einzahl.	Mehrzahl.
N. limbuta, die geschwätzige.	limbute-le
G. a limbutei, der geschwätzigen	a limbute-lorŭ
D. limbutei, der geschwätzigen	limbute-lorŭ
A. pre limbuta, die geschwätzige	pre limbute-le
V. o limbuto, o geschwätzige	o limbute-lorŭ
A. dela limbuta, von der geschwätzigen.	dela limbute-le.

2.

N. grea, die schwere	grele-le
G. a gre-lei, der schweren	a grele-lorŭ
D. gre-lei, der schweren	grele-lorŭ
A. pre grea, die schwere	pre grele-le
V. o gré, o schwere	o grele-lorŭ
A. dela gréa, v. d. schweren.	dela grele-le.

3.

N. mare-a, die große	mari-le
G. a mare-i, der großen.	a mari-lorŭ
D. mare-i, der großen.	mari-lorŭ
A. pre mare-a, die große	pre mari-le
V. o mare —! o große	o mari-lorŭ
A. dela mare-a, v. d. großen.	dela mari-le.

Auf diese Art werden alle weiblichen Beiwörter abgeändert. Diejenigen Objectiva, welche auf ŭ ausgehen und für das weibliche Geschlecht, unartikulirt â annehmen, verändern solches mit dem Artikel in a.

Jene, welche auf u oder iu ausgehen und das weibliche Geschlecht in e bilden, hängen noch ein a an; jene mit dem

Ausgange e nehmen das Geschlechtswort, wie die zweite Form an.

Den Plural bilden die weiblichen Adjectiva auf dreierlei Art, die der ersten Form auf e, die der zweiten auf le, der dritten auf i, und mit dem Artikel nehmen alle noch ein le an; z. B. bunâ, gute, bune, gute, bunele, die guten; verde, grün, verḑi, grüne, verḑile, die grünen.

Verbindung und Deklination der Beiwörter mit den Hauptwörtern.

Die Beiwörter werden auf zweifache Art mit den Hauptwörtern verbunden; sie stehen entweder vor, oder nach denselben.

Steht das Beiwort vor dem Hauptworte, so wird es so, wie eben angegeben worden, abgeändert und das Hauptwort bleibt unverändert, blos in der Zahl stimmt es überein.

Wenn das Beiwort aber nach dem Hauptwort steht, so wird das Hauptwort mit dem bestimmten Artikel deklinirt, das Beiwort aber bleibt unverändert und stimmt blos in der Zahl überein.

Eine Ausnahme von dieser Regel machen die weiblichen Haupt- und Beiwörter, diese werden im Genetiv und Dativ deklinirt.

Muster.

a) Männlich.

Erste Art.

Einzahl.	Mehrzahl.
N. nebunulŭ-omŭ, der närrische Mensch.	nebenŭ omeni.
G. a nebunului-omŭ, des närrischen Menschen.	a nebunilorŭ omeni.
D. nebunului-omŭ, dem närrischen Menschen.	nebunilorŭ omeni.

A. pre nebunulŭ-omŭ, den närrischen Menschen.	pre nebuniĭ omeniĭ.
V. o nebunule-omŭ, o närrischer Mensch!	o nebunilorŭ omeni!
A. dela nebunulŭ-omŭ, von dem närrischen Menschen.	dela nebuniĭ omeni.

Zweite Art.

N. omulŭ nebunŭ.	Omeniĭ nebuni.
G. a omului nebunŭ.	a omenilori nebuni.
D. omului nebunŭ.	omenilorŭ nebuni.
A. pre omulŭ nebunŭ.	pre omeniĭ nebuni.
V. o omule nebunŭ!	o omenilorŭ nebuni!
A. dela omulŭ nebunŭ.	dela omeniĭ nebuni.

b. Weiblich.

Erste Art.

Einzahl.	Mehrzahl.
N. tinera copilâ, das junge Mädchen.	tinerele copile.
G. a tinerei copilei, des jungen Mädchens.	a tinerelorŭ copile.
D. tinerei copilei, dem jungen Mädchen.	tinerelorŭ copile.
A. pre tinera copilâ, das junge Mädchen.	pre tinerele copile.
V. o tinerâ copilâ, o junges Mädchen!	o tinerelŭ copile!
A. dela tinera copilâ, von dem jungen Mädchen.	dela tinerele copile.

Zweite Art.

N. copila tinerâ.	copile-le tinere.
G. a copilei tinere.	a copile-lorŭ tinere.
D. copilei tinere.	copile-lorŭ tinere.
A. pre copila tinerâ.	pre copile-le tinere.
V. o copilâ tinerâ!	o copile-lorŭ tinere!
A. dela copilâ tinerâ.	dela copile-le tinere.

Die Sachhauptwörter folgen in der Einzahl der männlichen, in der Mehrzahl der weiblichen Deklination.

Der bezeichnende Artikel celu, cea wird meist gesetzt, wenn man im Deutschen das Hauptwort mit dem Beiworte und dem bestimmten Artikel setzt; besonders aber, wenn die Eigenschaften oder Beinamen von Regenten oder berühmten Personen sollen bezeichnet werden; z. B. Petru celŭ mare, Peter der Große.

Setzt man celŭ, cea dem Hauptworte mit dem Beiworte vor, so wird blos dieser Artikel abgeändert, das Haupt- und Beiwort bleiben aber unverändert; indeß ist diese Art nur selten gebräuchlich.

Muster.

a) Männlich.

Einzahl.

N. şcolerulŭ celŭ sârguinciosŭ, der fleißige Schüler.
G. a şcolerului celui şârguinciosŭ, des fleißigen Schülers.
D. şcolerului celui şârguinciosŭ, dem fleißigen Schüler.
A. pre scolerulŭ celŭ şârguinciosŭ, den fleißigen Schüler.
V. fehlt.
A. dela şcolerulŭ celŭ şarguinciosŭ, von dem fleißigen Schüler.

Mehrzahl.

N. şcoleriĭ cei şârguinciosi, die fleißigen Schüler.
G. şcolerilorŭ celorŭ şârguinciosi, der fleißigen Schüler.
D. şcolerilorŭ celorŭ şârguinciosi, den fleißigen Schülern.
A. pre şcoleriĭ cei şârguinciosi, die fleißigen Schüler.
V. fehlt.
A. dela şcoleriĭ cei şârguinciosĭ, von den fleißigen Schülern.

b) Weiblich.

Einzahl.

N. pânea cea dospitâ, das gesäuerte Brot.
G. a pânei cei dospite, des gesäuerten Brotes.
D. pânei cei dospite, dem gesäuerten Brote.

A. pre pânea cea dospitâ, das gesäuerte Brot.
V. fehlt.
A. dela pâneâ cea dospitâ, von dem gesäuerten Brote.

Mehrzahl

N. pânele cele dospite, die gesäuerten Brote.
G. a pânelorŭ celorŭ dospite, der gesäuerten Brote.
D. pânelorŭ celorŭ dospite, den gesäuerten Broten.
A. pre pânele cele dospite, die gesäuerten Brote.
V. fehlt.
A. dela pânele cele dospite, von den gesäuerten Broten.

Wenn das Hauptwort nach dem Beiworte steht, so kann celŭ, cea nicht zwischen beiden gesetzt werden, sondern es steht dann vor dem Beiworte, und das Haupt- und Beiwort bleiben unverändert.

Uebungen.

Eine weiße Weste, ein blaues Kleid, ein schwarzer Mantel. — Hartes Brot und frisches Wasser. — Feines Tuch und grobe Leinwand. — Eine harmonische Stimme und ein tönendes Instrument. — Die kaiserliche Krone, die königliche Gewalt. — Die bürgerlichen Zwistigkeiten haben aufgehört. — Ich habe nur den letzten Akt des Trauerspiels gesehen. Die schöne Natur schmückt sich im Frühlinge mit Blumen, und die gütige Natur gibt dem Menschen viele Früchte im Herbste.

Weiß, albŭ — Weste, peptariŭ, vestâ — blau, vânâtŭ — Kleid, hainâ — schwarz, negrŭ — Mantel, mantâ — hart, tare — Brot, pâne — frisch, frescŭ — fein, finŭ — Tuch, postavŭ — grob, grosŭ — Leinwand, pânțiâ, telâ — harmonisch, armonicŭ — Stimme, voce — tönend, râsunânte, sonorŭ — Instrument, instrumântŭ — kaiserlich, imperialŭ — Krone, coronâ, diademâ — königlich, regulu, crâiescŭ — Gewalt, putere, potestate, autoritate — bürgerlich, civicŭ, civile — Zwistigkeiten, discordiâ, neunire — haben aufgehört, au încetatŭ — ich habe gesehen, amŭ vesutŭ —

nur, numai — letzte, ultimŭ — Akt, actŭ — Trauerspiel, tragediâ, dramâ tristâ — schön, frumosŭ — Natur, naturâ — schmückt sich, se împodobe — Frühling, primavarâ — mit, cu — Blume, flore, floare — gütig, binevoitorŭ — gibt, dâ — Mensch, omŭ — viel, multŭ — Frucht, fruptŭ — Herbst, tómnâ.

Sechste Lection.

Fortsetzung von den Beiwörtern.

Von den Vergleichungsstufen.

Die zweite Vergleichungsstufe (Comperativŭ) wird gebildet, indem man dem Positiv das Wörtchen mai, mehr, vorsetzt; z. B. slabitŭ, berühmt; mai slabitŭ, berühmter.

Die dritte Vergleichungsstufe (Superlativŭ) wird gebildet, wenn man dem Comperativ den bezeichnenden Artikel celŭ, cea vorsetzt; z. Beispiel iute, schnell; mai iute, schneller; celŭ mai iute, der schnellste.

Die gesteigerten Adjective werden mit den Hauptwörtern, wie oben angegeben, deklinirt; z. B. corvulŭ negru, der schwarze Rabe.

Comperativ.

N. corvulŭ mai negru, der schwärzere Rabe.
G. a corvului mai negru, des schwärzeren Raben, u. s. w.

Superlativ.

N. corvulŭ celŭ mai negru, der schwärzeste Rabe.
G. a corvului celui mai negru, des schwärzesten Raben, u. s. w.

Der Superlativ wird auch durch Vorsetzung von foarte, sehr, de totŭ, gänzlich, pre (prea), über, presce; mâsure, überaus, gebildet; so z. B. prea vêselu, zu lustig; foarte noritŭ, sehr glücklich.

Die Beiwörter können auch im Verminderungsgrade gebraucht werden; sie zeigen dann etwas geringeres, als

den Positiv an, von welchem das Verkleinerungs- oder Verminderungswort durch Anhängung verschiedener Endsilben gebildet wird, als: usŭ, iorŭ, ișiorŭ, iŭ, elŭ, z. B. scurtŭ, kurz; scurtusŭ oder scurtica, etwas kurz; caldŭ, warm; câldusŭ, etwas warm; rosiŭ, roth; roșiorŭ, röthlich; frumosŭ, schön; frumoșelŭ, hübsch.

Alle Beiwörter nehmen jedoch diese Verringerungsgrade nicht an, sondern sie setzen die Partikel camŭ, etwas vor, was mit der deutschen Endsilbe „lich“ übereinstimmt; z. B. camŭ verde, grünlich.

Uebungen.

Mein Nachbar ist reicher als ich, aber er ist nicht so thätig als ich. — Dieses Mädchen ist sehr häßlich, allein es ist nicht so häßlich, als die Tochter des Nachbars. — Die Verluste des vorigen Jahres waren sehr groß, allein die Verluste dieses Jahres sind größer. — Italien ist ein warmes Land, Spanien wärmer, Afrika am wärmsten. — Die Eiche ist hoch, die Buche höher, die Tanne am höchsten. — Dieser Mann ist der treuloseste und undankbarste von allen Menschen.

Mein Nachbar, vecinulŭ meu — ist, e, este — reich, bogatŭ — als ich, de mine — aber, darâ — thätig, lucrârețiŭ, activŭ — dieser, diese, dieses, acestŭ-â — Mädchen, fatâ — häßlich, hîdŭ, difermŭ — allein, darâ — vorig, precedinte — Jahr, anŭ — warm, erau — groß, mare — Verlust, pierdere — sind, sûnt — Italien, Italia — warm, caldŭ — Land, țiérâ — Spanien, Spania — Afrika, Africa — Eiche, stejarŭ — hoch, altŭ — Buche, fagŭ — Tanne, bradŭ — treulos, nelealŭ, perfidŭ — undankbar, nemulțiamitorŭ — von, din — alle, toți.

Siebente Lection.

Die Zahlwörter.

Diese zerfallen in zwei Hauptklassen, nämlich Grundzahlen auf die Frage: câtŭ, câtâ? wie viel? dann Ord-

nungszahlen auf die Frage: al-catŭ-lea? — a câtâ, der wievielste. Von den Grundzahlen wird nur unŭ — â abgeändert, die übrigen leiden keine Veränderung und können entweder mit den Vorwörtern de, a, la, pre, oder mit dem anzeigenden Artikel cei, cele abgeändert werden.

A. Grundzahlen.

1, unŭ—â.	Eins (einer, eine, ein).
2, doĭ, doue.	zwei.
3, treĭ,	drei.
4, patru.	vier.
5, cincĭ.	fünf.
6, șiési.	sechs.
7, șiepte.	sieben.
8, optŭ.	acht.
9, nóue.	neun.
10, diece.	zehn.
11, unŭ-spre-diece.	eilf.
12, doi-spre-diece.	zwölf.
13, trei-spre-diece.	dreizehn.
14, patru-spre-diece.	vierzehn.
15, cinci-spre-diece.	fünfzehn.
16, șiese-spre-diece.	sechzehn.
17, siepte-spre-diece.	siebzehn.
18, optu-spre-diece.	achtzehn.
19, nóue-spre-diece.	neunzehn.
20, dóue-dieci.	zwanzig.
21, dóue-dieci și unŭ.	einundzwanzig.
22, dóue-dieci și doĭ.	zweiundzwanzig.
30, trei-dieci.	dreißig.
40, patrŭ-dieci.	vierzig.
50, cinci-dieci.	fünfzig.
60, șiese-dieci.	sechzig.
70, siepte-dieci.	siebenzig.
80, optŭ-dieci.	achtzig.
90, nóue-dieci.	neunzig.
100. o sutâ (veränderlich).	hundert.

200, dóue sute.	zweihundert.
300, trei sute.	dreihundert.
1000, o miie (veränderlich).	eintausend.
5000, cinci mii.	fünftausend.
10.000, dieci mii.	zehntausend.
100.000, o sutâ de mii.	hunderttausend.
1.000,000, unŭ milionŭ.	eine Million.
10.000,100, diece milóne.	zehn Millionen.

Anmerkung. Werden die Grundzahlen vor Hauptwörtern gebraucht, so wird zwischen die Zahlen von zwanzig an und zwischen die Hauptwörter der Partikel de eingeschoben; z. B. dóue dieci de omeni, zwanzig Menschen; o sutâ de oi, einhundert Schafe.

B. Ordnungszahlen.

Diese werden von den Grundzahlen mittelst des Anhängsels lea für das männliche und a für das weibliche Geschlecht, dann durch Vorsetzung des Artikels alŭ für das männliche und a für das weibliche Geschlecht gebildet. Durch den Artikel werden nur antaiu, primu gebildet, die übrigen werden durch den bezeichnenden Artikel celŭ, cea abgeändert.

Der, die, das 1., antaiu—a; primu—a.
" " " 2., alu doi—lea; a dou—a.
" " " 3., " trei—lea; a trei—a.
" " " 4., " patru—lea; a patr'—a.
" " " 5., " cinci-lea; a cinci—a.
" " " 6., " siese—lea; a sies'—a.
" " " 7., " siepte—lea; a siepte—a.
" " " 8., " optu—lea; a opt'—a.
" " " 9., " noue—lea; a nou'—a.
" " " 10., " diece—lea; a diece—a.
" " " 11., " unsprediece—lea; a unsprediece—a.
" " " 12., " doisprediece—lea; a doisprediece—a.
" " " 13., " treisprediece—lea; a treisprediece—a.
" " " 14., " patrusprediece—lea; a patrusprediece-a.

Der, die, das 15., alu cincisprediece—lea, a cincisprediece—a.
„ „ „ 16., „ siesesprediece—lea; a siesesprediece—a.
„ „ „ 17., „ sieptesprediece—lea; a siesesprediece—a.
„ „ „ 18., „ optusprediece—lea; a optusprediece—a.
„ „ „ 19., „ nouesprediece—lea; a nouesprediece—a.
„ „ „ 20., „ douedieci—lea; a douediece—a.
„ „ „ 21., „ dóuedieci și primulŭ; a dóuedieci si prima.
„ „ „ 22., „ dóuedieci și doi—lea; a dóuedieci si dou'a.
„ „ „ 30., „ trei dieci—lea; a trei diece—a.
„ „ „ 40., „ patru dieci—lea; a patru diece—a.
„ „ „ 50., „ cincidieci—lea; a cincidiece—a.
„ „ „ 100., „ sutâ—lea; a sutá.
„ „ „ 300., „ trei sute—lea; a trei sut'—a.
„ „ „ 1000., „ mii—lea; a mii'a.

Von antaiu, primu in Verbindung mit einem Hauptworte gilt dasselbe, was von den Beiwörtern gesagt wurde; nämlich vor dem Hauptworte stehen antaiu-lŭ, primu-lŭ; celŭ antaiu celŭ primu, cea antaiâ, cea primâ; celŭ d'antaiu, cea d'antaiâ, nach dem Hauptworte antaiu, antaiâ, primu, primâ.

Das Zahlwort beide wird durch ambi, ambe, amendoi, amendoue ausgedrückt, welche folgendermaßen abgeändert werden:

1.

Männlich.	Weiblich.
N. ambi (il), beide.	ambe (le).
G. a ambilorŭ, beider.	a ambelorŭ.
D. ambilorŭ, beiden.	ambelorŭ.
A. pre ambi (il), beide.	pre ambe (le).
A. dela ambi (il), von beiden.	dela ambe.

2.

	Männlich.	Weiblich.
N.	amendoi,	amendóue.
G.	a amenduror—a.	a amenduror—a.
D.	amenduror—a.	amenduror—a.
A.	pre amendoi.	pre amendóue.
A.	dela amendoi.	dela amendóue.

Außer den bisher angeführten zwei Hauptklassen von Zahlwörtern gibt es noch verschiedene Nebenklassen dieser Redetheile, als:

I. Theilungs- oder Bruchzahlen. Diese sind z. B. jumbâtate, ein Halbes; unŭ trieriu, ein Drittel; unŭ patrariu, ein Viertel; unŭ cinceriu, ein Fünftel; unŭ sleseriu, ein Sechstel, u. s. w.

II. Verhältnißzahlen, als da sind: simplu, simpla, einfach; îndoitu—a, zweifach, doppelt; întreitu—a, dreifach, u. s. w.

Erstens, zweitens, drittens, u. s. w. gibt man durch antailea, a doilea, a treilea.

Unbestimmte Zahlwörter sind: unil, unele, einige; nici unŭ, nici una, keiner, keine; vre unulŭ, vre una, irgend einer, irgend eine; ferner catŭ—â, wie viel; atâtŭ, atatâ, so viel; multŭ—â, viel; putinŭ—â, wenig; câtŭ—va, câtâ-va, etwas; vre câtu—va, vre—câtâ—va, irgend etwas; destulŭ—â, genug; totŭ, totâ, ganz.

Je eins, je zwei, je drei. u. s. w. werden durch cate unŭ, câte doĭ, câte treĭ, u. s. w. ausgedrückt.

Uebungen.

Ich werde von meinem Vater 100 Dukaten und 130 Thaler erhalten, und schon habe ich 400 Dukaten und 100 Mark verzehrt. — Mein Bruder hat eine Bibliothek von 800 oder 850 Bänden. — Die Erde hat 5400 Meilen im Umkreise. — Die Stadt London zählt (hat) 5060 Straßen, 130,000 Häuser und mehr als eine Million Einwohner. — Der erste Mann des Jahrhunderts. — Der dritte und

vierte Tag. — Mit der siebenten und achten Stunde. — Es ist Ein Uhr. — Nein, es ist schon drei. — Wie viel Uhr ist es? — Sechs Uhr und drei Viertel. — Ein Drittheil meiner Einnahme ist für die Armen. — Nicht mehr als eine Viertelstunde.

Ich werde erhalten, voĭu capâta — von meinem Vater, dela tatâlŭ-meu — Dukaten, galbenu; ducatu — Thaler, taleru — schon, jam — ich habe verzehrt, am consumatŭ — Mark, marcâ — hat, are — Bibliothek, bibliotecâ — Band, volumŭ — Erde, lume — Meile, milâ — Stadt, urasiŭ, cetate — London, Londonŭ — Straße, stradâ, ulitiâ — Haus, casâ — Einwohner, locutoriu — Mann, omŭ — Jahrhundert, secolŭ; vecŭ — Tag, di — Stunde, orâ — Einnahme, întratâ — für, pentru — Armer, sâracŭ.

Achte Lection.

Von den Fürwörtern.

Die Fürwörter zerfallen im Romanischen in sieben Klassen, nämlich in persönliche, zurückführende, zueignende, anzeigende, fragende, beziehende und unbestimmte.

1. Persönliche.

Einzahl.	Mehrzahl.
N. eu, ich.	noi, wir.
G. de mine, meiner.	de noi, unser.
D. mie, mir.	noue, uns
A. pre mine, mich.	pre noi, uns.
A. dela mine, von mir.	dela noi, von uns.
N. tu, du.	voi, ihr.
G. de tine, deiner.	de voi, ihrer.
D. tîe, dir.	voue, euch
A. pre tine (te), dich.	pre voi, euch.
A. dela tine, von dir.	dela voi, von euch.

N. elu, ea, er sie.	ei, ele, sie.
G. de elu, de ea (a lui, a ea), seiner, ihrer.	de ei. de el, ihrer.
D. la elu, ea, lui, ei, ihm, ihr.	loru, ihren.
A. pre elu; ea, ihr, sie.	pre ei, pre ele, sie.
A. dela elu, ea, von ihm, von ihr.	dela ei, dela ele, von ihnen.

Nach dem vorstehenden Schema stehen die persönlichen Fürwörter für sich allein; in Verbindung mit einem Zeitwort aber werden der Dativ und Accusativ folgendermaßen gebildet!

A. Einzahl.

I. Person.	II. Person.	III. Person.
at. mi, îmi, mir.	ti, îti, dir.	i, îi, ihm.
Dcc. me, mich.	te, dich.	lu, îlu, o, sie.

B. Mehrzahl

Dat. ni, ne, uns	vi, ve, euch.	li, le, loru, ihnen.
Acc. ne, uns.	ve, euch.	îi, le, sie.

Diese Form der Fürwörter steht in der Regel vor dem Zeitworte, in der gebietenden Art jedoch, nach demselben.

Die Genetive der persönlichen Fürwörter eu, tu, noi und voi werden auch folgendermaßen gebildet; statt de mine a meu, a mea; statt de tine a teu, a ta; statt de noi a nostru, a nóstrâ; und statt de voi o vostru a vóstrâ.

Im vertraulichen Tone gebraucht man häufig tu, die höfliche Anrede im Romanischen ist Dumnea-Ta oder Dumnia-Ta, auf welche das Zeitwort in der zweiten Person der Einzahl folgt. — Ta wird auch nach allen Titeln gesetzt, z. B. Imperâtia-Ta, Eure Majestät.

Für die dritte Person elu, er, und ea, sie, ist die Höflichkeitsform Dumnealui, er, und Dumneasi, sie, und in der vielfachen Zahl Dumnealoru für beide Geschlechter.

Bei Zeitwörtern ist die Vorsetzung des persönlichen Fürwortes nicht immer nöthig, bei der gebietenden Art jedoch

darf es nicht weggelassen werden: so dămi, gib mir; daţi ne, gebet uns; grăbeşte-te, beeile dich.

Mit den persönlichen Fürwörtern wird auch însumi, selbst, deklinirt, als:

eu însumu, ich selbst, oder însumi; weiblich însami.
tu însuti, du selbst; weiblich însati.
elu însusî, er selbst; weiblich ea însasî.
noi însîne, wir selbst; weiblich însene.
voi însîve, ihr selbst; weiblich înseve.
ei însîsî, sie selbst; weiblich însesî.

Bei Vergleichungen sagt man statt eu, mine und statt tu, tine, z. B. er ist schöner als du, elu este mai frumosŭ decâtŭ tine.

Das deutsche unbestimmte Geschlecht „es" und das eine unbestimmte Person anzeigende man wird durch omulŭ, o, cineva ausgedrückt, als: de este omulŭ beteagŭ, wenn man krank ist; eu să o dicŭ, ich soll es sagen; oder man umschreibt das Zeitwort mit se, z. B. se trace clepotulŭ, man läutet.

2. Das zurückführende Fürwort.

Für die erste und zweite Person wird das abgekürzte persönliche Fürwort als solches gebraucht; z. B. eu me laudŭ, ich lobe mich; tu te laudĭ, du lobst dich.

Für die dritte Person aber ist ein besonderes Fürwort, das für beide Geschlechter gleich ist und nur einen Dativ, Accusativ und Ablativ hat.

Einzahl.

Dat. sie, sîesi, îsî.
Acc. pre sine, sinesî.
Abl. dela oder de sine, sinesî.

Mehrzahl.

Dat. lorusî, îsî.
Acc. pre sine, sinesî, se.
Abl. dela oder de sine, sinesî.

Man sagt elu se lauda, er lobt sich (lauda pre elu hieße er lobt ihn).

3. Zueignende Fürwörter.

Diese Fürwörter, welche den Besitz einer Sache anzeigen, sind theils alleinstehende, theils verbundene, je nachdem sie entweder in Verbindung mit einem Hauptworte oder für sich allein stehen. In dem letzteren Falle wird ihnen in der Einzahl alŭ und a, in der Mehrzahl ai und ale vorgesetzt; gebeugt werden sie in beiden Zahlen, im Genetiv durch de, im Dativ durch la, im Accusativ durch pre und im Ablativ durch de la; sie sind folgende:

Einzahl.

alu meu, mein; a mea, meine.
alu teu, dein; a ta, deine.
alu seu, lui, sein; a sa, ei, seine.
alu nostru, unser; a nóstra, unsere.
alu vostru, euer; a vóstra, euere.
alu loru, ihr; a loru, ihre.

Mehrzahl.

ai mei, ale mele, meine.
ai tei, ale tale, deine.
ai sei, lui, ale sale, ei, seine.
ai nostri, ale nóstre, unsere.
ai vostri, ale vóstre, euere.
ai loru, ale loru, ihre.

Deklination der zueignenden Fürwörter in Verbindung mit den Hauptwörtern.

A. Männlich.

Einzahl.

N. Amiculŭ meu, mein Freund.
G. a amicului meu, meines Freundes.
D. amicului meu, meinem Freunde.
A. pre amiculŭ meu, meinen Freund.

V. o amiculŭ meu! o mein Freund!
A. dela amiculŭ meu, von meinem Freunde.

Mehrzahl.

N. amicil mei.	A. pre amicil mei.
G. amicilorŭ mei.	V. o amicil mei!
D. amicilorŭ mei.	A. dela amicil mei.

B. Weiblich.

Einzahl.

N. casa mea, mein Haus.
G. a casei mele, meines Hauses.
D. casei mele, meinem Hause.
A. pre casa mea, mein Haus.
V. o casa mea! o mein Haus!
A. dela casa mea, von meinem Hause.

Mehrzahl.

N. casele mele.	A. pre casele mele.
G. a caselorŭ mele.	V. o caselorŭ mele!
D. caselorŭ mele.	A. dela casele mele.

Anmerkung. Die dritte Person loru wird angewendet, wenn der Besitzer mehrerer gedacht werden, der besessene Gegenstand mag nun in der Einzahl oder in der Mehrzahl stehen.

4. Anzeigende Fürwörter.

Diese sind folgende:

a) Männlich.

Einzahl.	Mehrzahl.
acestu, cestu, estu, dieser derjenige.	acesti-ia, cesti-ia, esti.
acelu, celu, alu, jener, derjenige.	acei-ia, cei; ai.

b) Weiblich.

Einzahl.	Mehrzahl.
aceastâ, ceastâ, estâ, diejenige, diese.	aceste, ceste, este.
acea, cea, a, jene, diejenige.	acele, cele, le.

Sie werden wie die Beiwörter abgeändert.

Wird das anzeigende Fürwort vor einem Hauptworte gebraucht, so nimmt man acestu, acelu, dieser, jener, und aceasta, diese, und acea, jene. Steht das Fürwort allein, oder nach einem Hauptworte, ohne daß ein Beiwort oder ein anderes auf dieses Hauptwort Bezug habende Wort darauf folgt, so wird dem acestu und acelu durch alle Endungen ein a, dem Fürworte a aber ein ea angehängt und das aceastâ verwandelt das â in a, und in acea wird vor dem ea ein e eingeschoben.

Man hängt manchmal den anzeigenden Fürwörtern asi ohne Abänderung allen Endungen unmittelbar an und so entstehen acestasi, acelasi, aceastasi, aceeasi,

Das Fürwort acelu und acea, jener, jene, bezieht sich auf einen ferneren und acestu, aceastâ, dieser, diese, auf einen näheren Gegenstand.

Das celu und cea werden auch zu den Beiwörtern gesetzt und als Geschlechtswort gebraucht, um jenen mehr Nachdruck zu geben und sie genauer zu bestimmen; auch dienen sie zur Bildung der dritten Vergleichungsstaffel. (Siehe oben bei den Beiwörtern.)

5. Von den fragenden Fürwörtern.

Fragende Fürwörter sind diejenigen, mit welchen man nach einer Person oder Sache fragt, als: care, welcher; cine, wer; ce, was oder was für ein.

Diese werden abgeändert, wie folgt:

Einzahl.

	Männlich.	Weiblich.
N.	care, welcher.	carea, welche.
G.	a carui, welches.	a carei, welcher.

D. carui, welchem.	carei, welcher.
A. pre care, welchen.	pre carea, welche.
A. dela care, von welchem.	dela carea, von welcher.

Vielfache Zahl für beide Geschlechter.

N. cari, care.
G. a caroru.
D. caroru.
A. pre cari, care.
A. dela cari, care.

Einzahl für beide Geschlechter.

N. cine, wer.
G. a cui, wessen.
D. cui, wem.
A. pre cine, wen.
A. dela cine, von wem.

ce wird mit Hilfe der Präpositionen de, la, pre, dela abgeändert, ist für beide Geschlechter gleich und kann sowohl allein, als mit einem Hauptworte stehen, wo es dann in der Frage nach Personen und Sachen gebraucht werden kann; z. B. Ce domnu? was für ein Herr? Ce se vede acolo? was sieht man dort?

Cine wird nur bei Personen für beide Geschlechter und nur in der Einzahl gebraucht; es steht immer allein, ohne Hauptwort, als: cine au fostu aicea, wer ist hier gewesen?

Care wird sowohl bei Personen und Sachen mit und ohne Hauptwort gebraucht; in Verbindung mit einem Hauptworte muß es mit diesem in Geschlecht und Zahl übereinstimmen, als: Care omŭ au aducŭ cartea? welcher Mann hat den Brief gebracht? — Care muere au aprinsŭ lumina? welches Weib hat das Licht angezündet?

Es versteht sich endlich von selbst, daß in derselben Endung, in welcher gefragt wird, auch geantwortet werden muß.

Neunte Lection.

Fortsetzung von den Fürwörtern.

6. Beziehende Fürwörter.

Diese beziehen sich auf ein vorhergegangenes Hauptwort und sind nur diese: carele, der oder welcher; carea, die oder welche; ce, der, die, welcher, welche; von welchen dieses Letztere für beide Geschlechter gilt und unverändert bleibt; die beiden Ersteren aber werden abgeändert, wie folgt:

a) Männlich.

Einzahl.	Mehrzahl.
N. carele, der.	carii, die.
G. a carui, caruia, dessen.	a caroru, carora, derer.
D. carui, caruia, dem.	caroru, carora, denen.
A. pre carele, den.	pre carii, die.
A. dela carele, von dem.	dela carii, von denen.

b) Weiblich.

N. carea.	care.
G. a cărei, căreia, der.	a caroru, carora.
D. carei, careea, der.	caroru, carora.
A. pre carea, die.	pre care.
A. dela carea, von der.	dela care.

Diese Fürwörter müssen mit den bezüglichen Hauptwörtern in Geschlecht und Zahl übereinstimmen und werden bei Personen und Sachen gebraucht, beziehen sie sich auf mehrere vorhergegangene Hauptwörter, wenn solche auch in der einfachen Zahl wären, doch in die Mehrzahl gesetzt, als: cetatea nascerii tale şi patria ta, care ai părăsit, deine Geburtsstadt und dein Vaterland, welches du verlassen hast.

7. Von den unbestimmten Fürwörtern.

Die unbestimmten Fürwörter bestimmen den Gegenstand oder die Person des Redesatzes nicht genau und sind fol-

gende: altu, altulŭ, ein anderer; altâ, alta, eine andere; celualaltu und ceealaltâ, der und die andere; ceva, etwas; cineva, jemand; careva, jemand; fiecare, ein gewisser, jemand; oare cine, jemand; oarecare, orcare, ein gewisser, jemand; fieşte cine, orcine, totcine, jeder; totŭ, jedweder; toatâ, jedwede; welche theils unverändert bleiben, theils, wie folgt, abgeändert werden.

a) Männlich.

Einzahl.	Mehrzahl.
N. altu oder altulŭ.	alti oder altii.
G. a altui oder altuea.	a altorŭ oder altora.
D. altui oder altuea.	altorŭ oder altora.
A. pre altu oder altulŭ.	pre alti oder altii.
A. dela altu oder altulŭ.	dela alti oder altii.

b) Weiblich.

N. altâ oder alta.	alte oder altele.
G. a altei oder altii, altia.	a altoru oder altora.
D. altei oder altii, altia.	altoru oder altora.
A. pre altâ oder alta.	pre alte oder altele.
A. dela altâ oder alta.	dela alte oder altele.

Einzahl für beide Geschlechter.

N. nime, nimini oder niminea, niemand.
G. a nimului oder nimuluea, niemandes.
D. nimului oder nimnluéa, niemanden.
A. pre nime, nimini oder niminea, niemand.
A. dela nime nimini oder niminea, niemand.

Bei celualaltu und ceaalaltâ wird das celu und cea wie das beziehende Fürwort, und altu, altâ wie die obige Form abgeändert. Von den mit care und cine endigenden Fürwörtern werden nur diese Endfürwörter gleich den fragenden abgeändert, die vorgesetzten Fürwörter aber bleiben unverändert; ceva, cineva und careva endlich werden nur durch die Versetzung der Präpositionen de, la, pre und dela abgeändert.

Uebungen über die Fürwörter.

Ich male und du schreibst. — Was thun Sie? — Kennst du mich? — Wer ist draußen? — Ich denke weder an dich noch an ihn. — Warum gebt ihr mir mein Buch nicht? — Dieses Mädchen beklagt sich. — Mein Großvater ist älter als meine Großmutter. — Er ist mein Gönner und Freund. — Dein Sprachlehrer ist geschickter als der meinige. — Unser Weinberg ist besser gelegen als der euere — Wem gehört (wessen ist) dieser Stock und diese Börse? — Derjenige, der eine Flotte kommandirt, heißt Admiral. — Der Mann, dessen Haus man morgen verkaufen wird. — Wer ist in jenem Wagen angekommen? — Was sagt man in der Stadt? — Jede Frau hält sich für schön. — Niemand ist zu Hause. — Der eine und der andere ist zufrieden.

Male, sugravescŭ — schreibst, scrii — thun Sie, fâci D-ta — kennst, cunosci — draußen, afarâ — denke, cucetŭ — weder, noch, nici, nici — warum, pentruce — nicht gebt, nu daţi — Buch, carte — beklagt, plânge — Großvater, mosiu — alt, vechiu, bâtrânu — als, decâtu — Großmutter, bunicâ — Gönner, favorâtorŭ — Freund, amicu, pretinŭ — Sprachlehrer, maiestru de limbâ — geschickt, averu — Weinberg, viiâ — gelegen, situatu — Stock, bastonŭ — Börse, bursâ, pungâ — Flotte, flotâ, armatâ, marinâ — kommandirt, commanda — heißt, si chiama — Admiral, admiralŭ — Mann, omŭ — morgen, mâñâ — wird verkaufen, va vânde — ist angekommen, e vinutŭ — Wagen, carutiâ — man sagt, se ḑice — Frau, muiere — hält, ţine — für, pentru — sind, sunt — zufrieden, indestulatŭ.

Zehnte Lection.

Von den Zeitwörtern.

Die romanische Sprache hat folgende Gattungen von Zeitwörtern:

1. Hilfszeitwörter (verbe ausiliare).
2. Thätige oder übergehende (verbe active, transitive).
3. Leidende (verbe pasive).
4. Mittelzeitwörter (verbe neutre).
5. Zurückführende (verbe reflesive), und
6. Unpersönliche (verbe nepersonale).

Hilfzeitwörter sind drei; a fi, sein; a ave (avere), haben; a voi, wollen.

Das thätige Zeitwort drückt eine Handlung aus, die vom Subjekte auf einen andern Gegenstand übergeht, z. B. elu face, er macht; tu batĭ, du schlägst; eu scriu o cartă, ich schreibe einen Brief.

Die leidenden Zeitwörter zeigen, daß auf das Subjekt des Zeitwortes im Nominativ die Handlung von einer Person oder die Wirkung von einer Sache im Ablativ übergeht. Sie werden von der thätigen Form durch Versetzung des Accusativs der persönlichen Fürwörter me, te, se in der Einzahl und ne, ve, se in der Mehrzahl gebildet.

Mittelzeitwörter sind solche, welche einen bloßen Zustand anzeigen, z. B. eu dormu, ich schlafe.

Zurückführende Zeitwörter sind jene, wo die Handlung des Subjektes wiederum auf dasselbe zurückgeht; z. B. eu me miru, ich wundere mich; eu me preumblu, ich spaziere.

Unpersönliche Zeitwörter sind solche, die nur in der dritten Person der Einzahl gebraucht werden; z. B. tuna, es donnert; ploae, es regnet, u. s. w.

1. Abwandlung der Hilfszeitwörter.

A.

a ave oder avere, haben.

Anzeigende Art. (Modŭ indicativŭ.)

Gegenwärtige Zeit. (Timpŭ presinte.)

Einzahl.	Mehrzahl.
eu am, ich habe.	noi avemu, wir haben.
tu ai, du hast.	voi aveti, ihr habet.
elu are, ea are (a oder au,) er hat.	ei, eale au, sie haben.

Erste halbvergangene Zeit. (Netrecutulŭ)

Einzahl.	Mehrzahl.
eu aveam, ich hatte.	noi aveamu, wir hatten.
tu aveai, du hattest.	voi aveati, ihr hattet.
elu, ea avea, er, sie hatte.	ei, eale aveau, sie hatten.

Zweite halbvergangene Zeit. (Trecutulŭ nedeterminatŭ.)

eu avùi, ich habe gehabt.	noi avùmu, wir haben gehabt.
tu avùsi, du hast gehabt.	voi avùti, ihr habet gehabt.
elu, ea avù, er hat gehabt.	ei, eale avùrá, sie haben gehabt.

Völlig vergangene Zeit. (Trecutulŭ determinatŭ.)

eu amu avutu, ich habe gehabt.	noi amu avutu, wir haben gehabt.
tu ai avutu, du hast gehabt.	voi ati avutu, ihr habet gehabt.
elu, ea au avutu, er hat gehabt.	ei, eale au avutu, sie haben gehabt.

Längstvergangene Zeit. (Prea trecutulŭ simplŭ.)

eu am fostu avutu, ich hatte gehabt.	noi amu fostu avutu, wir hatten gehabt.
tu ai fostu avutu, du hattest gehabt.	voi ati fostu avutu, ihr hattet gehabt.
elu, ea au fostu avutu, er hatte gehabt.	ei eale au fostu avutu, sie hatten gehabt.

Künftige Zeit (Timpulŭ fiitoriu.)

eu voiu avé, ich werde haben.	noi vomu avé, wir werden haben.
tu vei avé, du wirst haben.	voi veti ave, ihr werdet haben.
elu, ea vá avé, er wird haben.	ei, eale voru avé, sie werden haben.

Verbindende Art. (Modulŭ conjunctivŭ.)

Gegenwärtige Zeit.

Einzahl.	Mehrzahl.
eu sè am oder aibu, daß ich habe.	noi sâ avemu, daß wir haben.
tu sè ai oder aibi, daß du hast.	voi sâ aveti, daß ihr habet
elu, eà sè aiba, daß er habe.	ei, eale sâ aiba, daß sie haben.

Halbvergangene Zeit.

eu asiu avé, ich würde haben.	noi amu avé, wir würden haben.
tu ai avé, du würdest haben.	voi ati avé, ihr würdet haben.
elu, ea aru avé, er würde haben.	ei, eale aru avé, sie würden haben.

Völlig vergangene Zeit.

eu sè fiu avutu, wenn ich gehabt hätte.	noi sè fimu avutú, wenn wir gehabt hätten.
tu sè fii avutu, wenn du gehabt hättest.	voi sè fiti avutú, wenn ihr gehabt hättet.
elu, ea sè fia avutu, wenn er gehabt hätte.	ei, eale sè fia avutú, wenn sie gehabt hätten.

Völlig vergangene Zeit.

eu asiu fi avutu, ich hätte gehabt.	noi amu fi avutu, wir hätten gehabt.
tu ai fi avutu, du hättest gehabt.	voi ati fi avutu, ihr hättet gehabt.
elu, ea aru fi avutu, er hätte gehabt.	ei, eale aru fi avutu, sie hätten gehabt.

Längstvergangene Zeit (bedingt).

Einzahl.	Mehrzahl.
eu sè fíu fostu avutu, wenn ich gehabt haben würde.	noi sè fímu fostu avutu, wenn wir gehabt haben würden.
tu sè fíi fostu avutu, wenn du gehabt haben würdest.	voi sè fíti fostu avutu, wenn ihr gehabt haben würdet.
elu, ea sè fía fostu avutu, wenn er, sie gehabt haben würde.	ei, eale sè fi fostu avutu, wenn sie gehabt haben würden.

Längstvergangene Zeit.

eu asiu fíu fostu avutu, ich würde gehabt haben.	noi amu fí fostu avutu, wir würden gehabt haben.
tu ai fíi fostu avutu, du würdest gehabt haben.	voi ati fí fostu avutu, ihr würdet gehabt haben.
elu, ea aru fí fostu avutu, er würde gehabt haben.	ei, eale aru fi fostu avutu, sie würden gehabt haben.

Künftige Zeit.

eu de voiu avé, wenn ich haben werde.	de vomu avé noi.
tu de vei avé, wenn du haben wirst.	de veti avé voi.
elu, ea de va avé, wenn er, sie haben wird.	de voru avé ei, eale.

Gebietende Art. (Modulu imperativu.)

aibi tu, habe du.	aveti voi, habet ihr.
aiba elu, ea, er, sie soll haben.	aiba, ei, eale, sie sollen haben.

Unbestimmte Art. (Modulu infinitivu.)

Gegenwärtige Zeit: a avé, haben.
Vergangene Zeit: a fi avutu, gehabt haben.

Mittelwort.

avendu, habend. avutu, gehabt.

B.

a fi, sein.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einzahl.	Mehrzahl
eu sum, 'su, ich bin.	noi suntemu, wir sind.
tu esci, du bist.	voi sunteti, ihr seid.
elu, ea, esce, e, er, sie ist.	ei, ele suntu, sie sind.

Erste halbvergangene Zeit.

eu eramu, ich war.	noi eramu, wir waren.
tu erai, du warst.	voi erati, ihr waret.
elu era, er war.	ei, eale era, erau, sie waren.

Zweite halbvergangene Zeit.

eu fùi oder fusei, ich bin gewesen.	noi furamu oder fuseramu.
tu fùsi oder fusesi, du bist gewesen.	voi furati oder fuserati.
elu fù oder fuse, er ist gewesen.	ei fura oder fusera.

Völlig vergangene Zeit.

eu am fostu oder fost'amu, ich bin gewesen.	noi amu fostu oder fost'amu, wir sind gewesen.
tu ai fostu oder fost'ai, du bist gewesen.	voi ati fostu oder fost'ati, ihr seid gewesen.
elu au fostu oder fost'au, er ist gewesen.	ei au fostu, oder fost'au, sie sind gewesen.

Erste längstvergangene Zeit.

eu fusesemu, ich war gewesen.	noi fuseseramu, wir waren gewesen.
tu fusesesi, du warst gegewesen.	voi fuseserati, ihr waret gewesen.
elu fusese, er war gewesen.	ei fusesera, sie waren gewesen.

Zweite längstvergangene Zeit.

(Fehlt.)

Künftige Zeit.

eu voiu fí oder fí-voiu, ich werde sein.	noi vomu fí oder fí-vomu, wir werden sein.
tu vei fí oder fí-vei, du wirst sein.	voi veti fí oder fí-veti, ihr werdet sein.
elu va fí oder fí-va, er wird sein.	ei voru fí oder fí-voru, sie werden sein.

Künftig vergangene Zeit.

eu voiu fí fostu, ich werde gewesen sein.	noi vomu fí fostu, wir werden gewesen sein.
tu vei fí fostu, du wirst gewesen sein.	voi vei fí fostu, ihr werdet gewesen sein
elu va fí fostu, er wird gewesen sein.	ei voru fí fostu, sie werden gewesen sein.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einzahl.	Mehrzahl.
sè fiu, daß ich sei.	sè fimu, daß wir seien.
sè fi, daß du seiest.	sè fiti, daß ihr seiet.
sè fia, daß er sei.	sè fia (fie), daß sie seien.

Erste halbvergangene Zeit.

Einzahl.	Mehrzahl.
eu asiu fí, oder fire-asiu, ich wäre oder würde sein.	noi amu fi oder fire amu, wir wären oder würden sein.
tu ai fí, oder fire-ai, du wärest oder würdest sein.	voi ati fi oder fire-ati, ihr wäret oder würdet sein.
elu aru fí, oder fire-aru, er wäre oder würde sein.	ei aru fi oder fire aru, sie wären oder würden sein.

Völlig vergangene Zeit.

sė fiu fostu, daß ich gewesen sei.	sė fimu fostu, daß wir gewesen seien.
sė fii fostu, daß du gewesen seiest.	sė fiti fostu, daß ihr gewesen seiet.
sė fia fostu, daß er gewesen sei.	sė fia fostu, daß sie gewesen seien.

Längstvergangene Zeit.

eu asiu fí fostu, ich wäre gewesen.	noi amu fí fostu, wir wären gewesen.
tu ai fí fostu, du wärest gewesen.	voi ati fí fostu, ihr wäret gewesen.
elu aru fí fostu, er wäre gewesen.	ei aru fí fostu, sie wären gewesen.

Gebietende Art.

fii tu, sei du.	fiti voi, seid ihr.

Unbestimmte Art.

Gegenwärtige Zeit: a fí, sein.
Vergangene Zeit: a fí fostu, gewesen sein.

Mittelwort.

Gegenwärtige Zeit: fiindu, seiend.
Vergangene Zeit: fostu, gewesen.

C.

A voi, wollen, werden.

Einzahl.	Mehrzahl.
eu voiu (oiu), ich werde.	noi vomu (omu), wir werden.
tu vei ('i), du wirst.	voi veti (îti), ihr werdet.
elu vå (o), er wird.	ei voru (oru), sie werden.

oder

eu voescu (vreu), ich will.	noi voimu (vremu), wir wollen.
tu voesci (vreas), du willst.	voitiviti (vreti), ihr wollet.
elu voesce (vrea), er will.	ei voescu (vreau), sie wollen.

Da dieses Zeitwort nur in der gegenwärtigen Zeit ein Hilfszeitwort ist, wird deßhalb hier auch nur diese Zeit abgewandelt.

Uebungen über die drei Hilfszeitwörter.

Ich habe einen neuen Hut. — Hast Du schon einen Paß zur Abreise? — Nein, aber ich werde ihn bis morgen haben. — Jetzt ist es zu spät. — Wo werden wir sein in einem Monat? — Wollen Sie nicht andere Kleider anziehen? — Mein Wunsch ist der aller guten Menschen. — Das ist das, was gestern in dem Hause meines Onkels vorging.

Neu, nou — Hut, capelâ — Paß, pasportu — Abreise, plecare — nein, ba — aber, dare — morgen, mânâ — jetzt, acuma, acumu — spät, tertiu — wo, unde — Monat, lunå, mense, mese — Kleid, vèstmentu — anziehen, îmbreca — gestern, ieri — vorging, e evenitu — Onkel, unchiu.

Eilfte Lection.

Regelmäßige Zeitwörter.

Diese werden nach vier Conjugationen abgewandelt:

Die im Infinitiv auf a und are ausgehen, gehören zur ersten Conjugation, z. B. a lauda und laudare, loben.

Zur zweiten Conjugation gehören jene, die auf ein langes é oder ére ausgehen, z. B. a tacé, und tacére, schweigen.

Zur dritten Conjugation gehören jene, die auf ein kurzes e oder ere ausgehen, z. B. a vinde oder vindere, verkaufen.

Zur vierten Conjugation endlich gehören diejenigen, welche sich auf i oder ire endigen, z. B. a audi oder audire, hören.

Von den Endungen are, ére, ere und ire ist noch zu bemerken, daß selbe Verbal-Hauptwörter bilden, ähnlich den deutschen, z. B. das Loben, das Schweigen u. s. w., während die Endungen a, é, e und i den deutschen „loben, zu loben; schweigen, zu schweigen" entsprechen.

Conjugation der regelmäßigen Zeitwörter.

Erste Conjugation.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einzahl.	Mehrzahl.
laudu, ich lobe	laudamu, wir loben.
laudi, du lobst.	laudati, ihr lobet.
lauda, er lobt.	lauda, sie loben.

Halbvergangene Zeit.

laudam, ich lobte.	laudamu, wir lobten.
laudai, du lobtest.	laudati, ihr lobtet.
laudà, er lobte.	lauda, sie lobten.

Erste völligvergangene Zeit.

Einzahl.	Mehrzahl
laudai, ich lobte.	laudaramu, wir lobten.
laudasi, du lobtest.	laudarati, ihr lobtet.
lauda, er lobte.	laudara, sie lobten.

Völligvergangene Zeit.

am laudatu, ich habe gelobt.	amu laudatu, wir haben gelobt.
ai laudatu, du hast gelobt.	ati laudatu, ihr hattet gelobt.
a laudatu, er hat gelobt.	au laudatu, sie haben gelobt.

oder:

laudat'am.	laudat'amu.
laudat'ai.	laudat'ati.
laudat'au.	laudat'au.

Erste längstvergangene Zeit.

laudasem, ich hatte gelobt.	laudaseramu, wir hatten gelobt.
laudasesi, du hattest gelobt.	laudaserati, ihr hattet gelobt.
laudase, er hatte gelobt.	laudasera, sie hatte gelobt.

Zweite längstvergangene Zeit.

am fostu laudatu, ich hatte gelobt.	amu fostu laudatu, wir hatten gelobt.
ai fostu laudatu, du hattest gelobt.	ati fostu laudatu, ihr hattet gelobt.
au fostu laudatu, er hatte gelobt.	au fostu laudatu, sie hatten gelobt.

Künftige Zeit.

voiu lauda, ich werde loben.	vomu lauda, wir werden loben.

vei lauda, du wirst loben.	veti lauda, ihr werdet loben.
va lauda, er wird loben.	voru lauda, sie werden loben.

Künftigvergangene Zeit.

voiu fí laudatu, ich werde gelobt haben.	vomu fí laudatu, wir werden gelobt haben.
vei fí laudatu, du wirst gelobt haben.	veti fí laudatu, ihr werdet gelobt haben.
va fí laudatu, er wird gelobt haben.	voru fí laudatu, sie werden gelobt haben.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einzahl.	Mehrzahl.
sè laudu, daß ich lobe.	sè laudamu, daß wir loben.
sè laudi, daß du lobest.	sè laudati, daß ihr lobet.
sè laude, daß er lobt.	sè laude, daß sie loben.

Völligvergangene Zeit.

sè fiu laudatu, daß ich gelobt habe.	sè fimu laudatu, daß wir gelobt haben.
sè fii laudatu, daß du gelobt habest.	sè fiti laudatu, daß ihr gelobt habet.
sè fie laudatu, daß er gelobt habe.	sè fie laudatu, daß sie gelobt haben.

Längstvergangene Zeit.

sè fiu fostu laudatu, daß ich gelobt hätte.	sè fimu fostu laudatu, daß wir gelobt hätten.
sè fii fostu laudatu, daß du gelobt hättest.	sè fiti fostu laudatu, daß ihr gelobt hättet.
sè fie fostu laudatu, daß er gelobt hätte.	sè fie fostu laudatu, daß sie gelobt hätten.

Bedingende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einzahl.	Mehrzahl.
asiu lauda, ich würde loben.	amu lauda, wir würden loben.
ai lauda, du würdest loben.	ati lauda, ihr würdet loben.
aru lauda, er würde loben.	aru lauda, sie würden loben.

oder:

laudareasiu.	laudareamu.
laudareai.	laudareati,
laudarearu.	laudarearu.

Vergangene Zeit.

asiu fí laudatu, ich würde gelobt haben.	amu fí laudatu, wir würden gelobt haben.
ai fí laudatu, du würdest gelobt haben.	ati fí laudatu, ihr würdet gelobt haben.
aru fí laudatu, er würde gelobt haben.	aru fí laudatu, sie würden gelobt haben.

Gebietende Art.

lauda tu, lobe du.	laudati voi, lobet ihr.
laude elu, lobe er.	laude ei, loben sie.
sè laudi, du sollst loben.	sè laudati, ihr sollt loben.
sè laude, er soll loben.	sè laude, sie sollen loben.

Unbestimmte Art.

A lauda oder laudare, loben.

Mittelwort.

Gegenwärtige Zeit: laudandu, lobend.
Vergangene Zeit: laudatu, gelobt.

Zweite Conjugation.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit

Einzahl.	Mehrzahl.
tacu, ich schweige.	tacemu, wir schweigen.
taci, du schweigst.	taceti, ihr schweiget.
tace, er schweigt.	tacu, sie schweigen.

Erste halbvergangene Zeit.

taceam, ich schwieg.	taceamu, wir schwiegen.
taceai, du schwiegst.	taceati, ihr schwieget.
tacea, er schwieg.	taceau (tacea), sie schwiegen.

Zweite halbvergangene Zeit.

tacui, ich schwieg.	tacuramu, wir schwiegen.
tacusi, du schwiegst.	tacurati, ihr schwieget.
tacu, er schwieg.	tacura, sie schwiegen.

Völlig vergangene Zeit.

am tacutu, ich habe geschwiegen.	amu tacutu, wir haben geschwiegen.
ai tacutu, du hast geschwiegen.	ati tacutu, ihr hattet geschwiegen.
au tacutu, er hat geschwiegen.	au tacutu, sie hatten geschwiegen.

oder:

tacut' am.	tacut' amu.
tacut' ai.	tacut' ati.
tacut' au.	tacut' au.

Erste längstvergangene Zeit.

tacusem, ich hatte geschwiegen.	tacuseramu, wir hatten geschwiegen.

tacusesi, du hattest geschwiegen.
tacuse, er hatte geschwiegen.
tacuserati, ihr hattet geschwiegen.
tacusera, sie hatten geschwiegen.

Zweite längstvergangene Zeit.

am fostu tacutu, ich hatte geschwiegen.
ai fostu tacutu, du hattest geschwiegen.
au fostu tacutu, er hatte geschwiegen.
amu fostu tacutu, wir hatten geschwiegen,
ati fostu tacutu, ihr hattet geschwiegen.
au fostu tacutu, sie hatten geschwiegen.

Künftige Zeit.

voiu tacé, ich werde schweigen.
vei tacé, du wirst schweigen.
va tacé, er wird schweigen.
vomu tacé, wir werden schweigen.
veti tacé, ihr werdet schweigen.
voru tacé, sie werden schweigen.

oder

tacé-voiu.
tacé--vei.
tacé-va.
tacé-vomu.
tacé-veti.
tacé-voru.

Künftigvergangene Zeit.

voiu fí tacutu, ich werde geschwiegen haben.
vei fí tacutu, du wirst geschwiegen haben.
va fí tacutu, er wird geschwiegen haben.
vomu fí tacutu, wir werden geschwiegen haben.
veti fí tacutu, ihr werdet geschwiegen haben.
voru fí tacutu, sie werden geschwiegen haben.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einzahl.

Sè tacu, daß ich schweige.

Mehrzahl.

Sè tacemu, daß wir schweigen.

sè taci, daß du schweigst.
sè taca, daß er schweige.
sè taceti, daß ihr schweiget.
sè taca, daß sie schweigen.

Vergangene Zeit.

Sè fiu tacutu, daß ich geschwiegen habe.
sè fii tacutu, daß du geschwiegen habest.
sè fia tacutu, daß er geschwiegen habe.
Sè fimu tacutu, daß wir geschwiegen haben.
sè fiti tacutu, daß ihr geschrieben habet.
sè fia tacutu, daß sie geschwiegen haben.

Bedingende Art.

Gegenwärtige Zeit.

asiu tacé, ich würde schweigen.
ai tacé, du würdest schweigen.
aru tacé, er würde schweigen.
amu tacé, wir würden schweigen.
ati tacé, ihr würdet schweigen.
aru tace, sie würden schweigen.

oder:

tacere-asiu.
tacere-ai.
tacere-aru.
tacere-amu.
tacere-ati.
tacere-aru.

Vergangene Zeit.

asiu fí tacutu, ich würde geschwiegen haben.
ai fí tacutu, du würdest geschwiegen haben.
aru fí tacutu, er würde geschwiegen haben.
amu fí tâcutu, wir würden geschwiegen haben.
ati fí tacutu, ihr würdet geschwiegen haben.
aru fí tacutu, sie würden geschwiegen haben.

Gebietende Art.

taci tu, schweige (du).
taca elu, schweige (er).
sè taci, du sollst schweigen.
sè taca, er soll schweigen.
taceti voi, schweiget (ihr).
taca (ei), schweigen (sie).
sé taceti, ihr sollt schweigen.
sè taca, sie sollen schweigen.

Unbestimmte Art.

Gegenwärtige Zeit: a tacé oder tacére, schweigen.
Vergangene Zeit: a avé tacutu, geschwiegen haben.

Mittelwort.

Gegenwärtige Zeit: tacendu, schweigend.
Vergangene Zeit: tacutu, geschwiegen.

Zwölfte Lection.

Fortsetzung von den Conjugationen.

Dritte Conjugation.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einzahl.	Mehrzahl.
temu, ich fürchte.	tememu, wir fürchten.
temi, du fürchtest.	temeti, ihr fürchtet.
teme, er fürchtet.	temu, sie fürchten.

Erste halbvergangene Zeit.

temeamu, ich fürchtete.	temeamu, wir fürchteten.
temeai, du fürchtetest.	temeati, ihr fürchtetet.
temea, er fürchtete.	temeau (ea), sie fürchteten.

Zweite halbvergangene Zeit.

temui, ich fürchtete.	temeramu, wir fürchteten.
temusi, du fürchtetest.	temerati, ihr fürchtetet.
teme, er fürchtete.	temera, sie fürchteten.

Völlig vergangene Zeit.

am temutu, ich habe gefürchtet.	amu temutu, wir haben gefürchtet.

ai temutu, du hast gefürchtet.	ati temutu, ihr habet gefürchtet.
au temutu, er hat gefürchtet.	au temutu, sie haben gefürchtet.

oder:

temut' am.	temut' amu.
temut' ai.	temut' ati.
temut' au.	temut' au.

Erste längstvergangene Zeit.

temusemu, ich hatte gefürchtet.	temuseramu, wir hatten gefürchtet.
temusesi, du hattest gefürchtet.	temuserati, ihr hattet gefürchtet.
temuse, er hatte gefürchtet.	timusera, sie hatten gefürchtet.

Zweite längstvergangene Zeit.

am fostu temutu, ich hatte gefürchtet.	amu fostu temutu, wir hatten gefürchtet.
ai fostu temutu, du hattest gefürchtet.	ati fostu temutu, ihr hattet gefürchtet.
au fostu temutu, er hatte gefürchtet.	au fostu temutu, sie hatten gefürchtet.

Künftige Zeit.

voiu teme, ich werde fürchten.	vomu teme, wir werden fürchten.
vei teme, du wirst fürchten.	veti teme, ihr werdet fürchten.
va teme, er wird fürchten.	voru teme, sie werden fürchten.

Künftig vergangene Zeit.

voiu fi temutu, ich werde gefürchtet haben.	vomu fi temutu, wir werden gefürchtet haben.
vei fi timutu, du wirst gefürchtet haben.	veti fi temutu, ihr werdet gefürchtet haben.

va fí temutu, er wird gefürchtet haben.	voru fí temutu, sie werden gefürchtet haben.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einzahl.	Mehrzahl.
Sè temu, daß ich fürchte, u. f. w.	Sè tememu, daß wir fürchten, u. f. w.
sè temi.	sè temeti.
sè tema.	sè tema.

Vergangene Zeit.

Sè fiu temutu, daß ich gefürchtet habe, u. f. w.	sè fimu temutu, daß wir gefürchtet haben, u. f. w.
sè fii temutu,	sè fiii temutu.
sè fia temutu.	sè fia temutu.

Bedingende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Asiu teme, ich würde fürchten, u. f. w.	amu teme, wir würden fürchten, u. f. w.
ai teme.	ati teme.
are teme.	aru teme.

oder:

temere-asiu.	temere-amu.
temere-ai.	temere-ati.
temere-aru.	temere-aru.

Vergangene Zeit.

Asiu fí temutu, ich würde gefürchtet haben, u. f. w.	amu fí temutu, wir würden gefürchtet haben, u. f. w.
ai fí timutu.	ati fí temutu.
aru fí temutu.	aru fí temutu.

Gebietende Art.

teme tu, fürchte (du).	temeti voi, fürchtet (ihr).
tema elu, fürchte (er).	tema ei, fürchten (sie).
sè temi, du sollst fürchten.	sè timeti, ihr sollt fürchten.
sè tema, er soll fürchten.	sè tema, sie sollen fürchten.

Unbestimmte Art.

Gegenwärtige Zeit: a teme oder temere, fürchten.
Vergangene Zeit: a avé temutu, gefürchtet haben.

Mittelwort.

Gegenwärtige Zeit: temendu, fürchtend.
Vergangene Zeit: temutu, gefürchtet.

Vierte Conjugation.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einzahl.	Mehrzahl.
audu, ich höre.	audimu, wir hören
audi, du hörst.	auditi, ihr höret.
aude, er hört.	audu, sie hören.

Erste halbvergangene Zeit.

audiam, ich hörte.	audiamu, wir hörten.
audiai, du hörtest.	audiati, ihr hörtet,
audia, er hörte.	audia (ia), sie hörten.

Zweite halbvergangene Zeit.

audii, ich hörte, u. s. w.	audiramu, wir hörten, u. s. w.
audisi.	audirati.
audi.	audira.

Völligvergangene Zeit.

Am auditu, ich habe gehört, u. s. w.	amu auditu, wir haben gehört, u. s. w.

ai auditu.
a auditu.

ati auditu.
au auditu.

Erste längstvergangene Zeit.

Audisemu, ich hatte gehört, u. s. w.
audisesi.
audise.

audiseramu, wir hatten gehört, u. s. w.
audiserati.
audisera.

Zweite längstvergangene Zeit.

Am fostu auditu, ich hatte gehört, u. s. w.
ai fostu auditu.
a fostu auditu.

amu fostu auditu, daß wir gehört, u. s. w.
ati fostu auditu.
au fostu auditu.

Künftige Zeit.

Voiu audi, ich werde hören, u. s. w.
vei audi.
va audi.

vomu audi, wir werden hören, u. s. w.
veti audi.
voru audi.

Künftig vergangene Zeit.

Voiu fí auditu, ich werde gehört haben, u. s. w.
vei fí auditu.
va fí auditu.

vomu fí auditu, wir werden gehört haben.
veti fí auditu.
voru fí auditu.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einzahl.

Sė audiu, daß ich höre, u. s. w.
sė audi.
sė audia.

Mehrzahl.

sė audimu, daß wir hören. u. s. w.
sė auditi.
sė audia.

Vergangene Zeit.

Sè fiu auditu, daß ich gehört habe, u. s. w.	sè fimu auditu, daß wir gehört haben, u. s. w.
sè fii auditu.	sè fiti auditu.
sè fia auditu.	sè fia auditu.

Bedingende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einzahl.	Mehrzahl.
Asiu audi, ich würde hören, u. s. w.	amu audi, wir würden hören, u. s. w.
ai audi.	ati audi.
ar audi.	aru audi.

oder:

Audire-asiu.	audire-amu.
audire-ai.	audire-ati.
audire-ar.	audire-aru.

Vergangene Zeit.

Asiu fi auditu, ich würde gehört haben.	amu fi auditu, wir würden gehört haben.
ai fi auditu.	ati fi auditu.
aru fi auditu.	aru fi auditu.

Gebietende Art.

Audi tu, höre (du).	auditi voi, höret (ihr).
auda elu, höre (er).	auda ei, hören (sie).
sè audi, du sollst hören.	sè auditi, ihr sollt hören.
sè auda, er soll hören.	sè auda, sie sollen hören.

Unbestimmte Art.

Gegenwärtige Zeit: a audî oder audire, hören.
Vergangene Zeit: a avé audîtu, gehört haben.

Mittelwort.

Gegenwärtige Zeit: audindu, hörend.
Vergangene Zeit: auditu, gehört.

Dreizehnte Lection.

Von den unpersönlichen Zeitwörtern.

Diese werden nur in der dritten Person der Einzahl gebraucht und wie andere Zeitwörter abgewandelt, z. B. ninge, es schneit; ningea, es schneite; a ninsu, es hat geschneit; ninsese, es hatte geschneit, u. s. w.

Nach dieser Form werden alle unpersönlichen Zeitwörter abgewandelt, als: plóa, es regnet; fulgera, es blitzt; grindina, es hagelt; tuna, es donnert; picura, es tröpfelt; misgue, es rieselt; ajunge, es ist genug.

Es gibt aber auch unpersönliche Zeitwörter, welche die Wirkung des Zeitwortes auf alle Personen führen können, solche heißen zurückführende unpersönliche Zeitwörter und werden, wie folgt, abgewandelt:

Einzahl.	Mehrzahl.
Me dore, es schmerzt mich.	ne dore, es schmerzt uns.
te dore, es schmerzt dich.	ve dore, es schmerzt euch.
Ilu dore, es schmerzt ihn.	ĭi dore, es schmerzt sie.

durch alle Zeiten.

Ebenso wird mit der dritten Endung îmi place, es gefällt mir, abgewandelt.

Zu den unpersönlichen Fürwörtern kann auch a trebui, müssen gerechnet werden, in welcher Eigenschaft es dann meistens ein Zeitwort in der verbindenden Art nach sich hat, z. B. trebue sè mergiu, ich muß gehen.

Von den unregelmäßigen Zeitwörtern.

Unregelmäßige Zeitwörter sind solche, die in einigen Zeiten von der Regel abweichend, anders conjugirt werden.

obgleich die romanische Sprache in Vergleich mit anderen Sprachen deren wenige hat, so kommen doch beinahe in jeder Conjugation der unregelmäßigen Zeitwörter einige vor, von denen wir die vorzüglichsten hier anführen wollen.

A.

Unregelmäßige Zeitwörter der ersten Conjugation.

Diese sind:

1. a da oder dare, geben. Anzeigende Art, gegenwärtige Zeit: dau, ich gebe; dai, du gibst; da, er gibt; damu, wir geben; dati, ihr gebet; dau, sie geben. Erste völligvergangene Zeit: dedei und deduiu, ich habe gegeben; dedusi, du hast gegeben; dete, er hat gegeben; dederamu, wir haben gegeben; dederati, ihr habet gegeben; dedera, sie haben gegeben. Längstvergangene Zeit: dedesemu und dadusemu, ich hatte gegeben.

2. a lua (luva) oder luare (luvare) nehmen. Anzeigende Art, gegenwärtige Zeit: ieau, ich nehme; iei, du nimmst; iea, er nimmt; luamŭ, wir nehmen; luati, ihr nehmet; ieau, sie nehmen.

3. a sta oder stare, stehen. Anzeigende Art, gegenwärtige Zeit: stau, ich stehe; stai, du stehst; sta, er steht; stamu, wir stehen; stati, ihr stehet; stau, sie stehen. Zweite halbvergangene Zeit: stetei, ich stand; statesi, du standest; state, er stand; staturamu, wir standen; staturati, ihr standet; statura, sie standen. Erste längstvergangene Zeit: stetesem, ich bin gestanden u. s. w. Mittelwort vergangener Zeit: statu und statutu, gestanden.

Zu den unregelmäßigen Zeitwörtern der ersten Conjugation können auch jene gezählt werden, die die gegenwärtige Zeit anzeigender und verbindender Art in ediu bilden. Zu diesen gehören die meisten Zeitwörter, welche ihre Abstammung von Nennwörtern herleiten, ferner die mit den Präpositionen a, cu, de und in zusammengesetzten; endlich viele einsilbige Zeitwörter der ersten Conjugation, z. B.

a ascura, versichern; asecurediu, ich versichere; a desarma, entwaffnen; desarmediu, ich entwaffne; a inima, Muth einflößen; inimediu, ich flöße Muth ein, u. s. w.

B.

Unregelmäßige Zeitwörter der zweiten Conjugation.

Diese sind:

1. a avé oder avere, haben. Darüber siehe Hilfszeitwörter.

2. a bé oder bere, trinken. Anzeigende Art, gegenwärtige Zeit: béu, ich trinke; bei, du trinkst; bé, er trinkt; bemu, wir trinken; beti, ihr trinket; béu, sie trinken. Verbindende Art, gegenwärtige Zeit: sè béu, daß ich trinke; sè bei, daß du trinkest; sè bé, daß er trinke; sè bemu, daß wir trinken; sè béti, daß ihr trinket; sè bé, daß sie trinken. Ebenso a vré oder vrere, wollen.

Vierzehnte Lection.

Fortsetzung von den unregelmäßigen Zeitwörtern.

C.

Unregelmäßige Zeitwörter der dritten Conjugation.

Die dritte Conjugation hat eigentlich gar keine dem Geiste der romanischen Sprache nach unregelmäßigen Zeitwörter; man müßte denn diejenigen als solche nehmen, welche das Mittelwort der vergangenen Zeit statt in utu ... su bilden, deren Anzahl keine ganz geringe ist, als:

A aduce, bringen; adusu.
a ajunge, erreichen; ajunsu.
a alege, wählen; alesu.
a aprinde, anzünden; aprinsu.

a arde, brennen; arsu.
a ascunde, verbergen; ascunsu.
a atinge, berühren; atinsu.
a culege, sammeln; culesu.
a cuprinde, begreifen; cuprinsu.
a curge, fließen; cursu.
a deprinde, gewöhnen; deprinsu.
a deschide, öffnen; deschisu.
a dice, sagen; disu.
a împinge, stoßen; împinsu.
a împunge, stechen; împunsu.
a întinge, tunken; întinsu.
a întorce, umwenden; întorsu.
a întelege, verstehen; întelesu.
a încinge, umgürten; încinsu.
a merge, gehen; mersu.
a mulge, melken; mulsu.
a plange, weinen; plansu.
a prinde, fangen; prinsu.
a pune, setzen; pusu.
a rade, schaben; rasu.
a repune, verlegen; repușu.
a respunde, antworten; respunsu.
a ride, lachen; risu.
a rode, nagen; rosu.
a scóte, ausziehen; scósu.
a scrie, schreiben; scrisu.
a spune, erzählen; spusu.
a stînge, löschen; stînsu.
a suprinde, überraschen: suprinsu.
a supune, unterwerfen; supunșu.
a tórce, spinnen; tórsu.
a traduce, übersetzen; tradusu.
a trimite, senden; trimisu.
a tunde, scheeren; tunsu.
a unge, schmieren; unsu.
a ucide, morden; ucisu.

A coce, kochen, hat coptu; ebenso a suge, saugen; rumpe, brechen; înfige, befestigen, und frige, braten, welche das Mittelwort vergangener Zeit in suptu, ruptu, înfiptu und friptu bilden.

A fierbe, kochen, hat fiertu; ebenso frange, brechen, frantu.

D.

Unregelmäßige Zeitwörter der vierten Conjugation.

Diese sind:

1. a fi oder fire, sein.
2. a voi, wollen.

Ueber diese beiden siehe unter Hilfszeitwörter.

3. a sci oder scire, wissen. Anzeigende Art, gegenwärtige Zeit: sciu, ich weiß; scii, du weißt; scie, er weiß; scimu, wir wissen; sciti, ihr wisset; sciu, sie wissen. — Zweite halbvergangene Zeit: sciui, ich wußte; sciusi, du wußtest; sciu, er wußte; sciuramu, wir wußten; sciurati, ihr wußtet; sciura, sie wußten. — Erste längstvergangene Zeit: sciusemu, ich hatte gewußt; sciusesi, du hattest gewußt; sciuse, er hatte gewußt; sciuseramu, wir hatten gewußt; sciuserati, ihr hattet gewußt; sciusera, sie hatten gewußt. — Verbindende Art, gegenwärtige Zeit: sè sciu, daß ich wisse; sè scii, daß du wissest; sè scia, daß er wisse; sè scimu, daß wir wissen; sè sciti, daß ihr wisset; sè scia, daß sie wissen. Mittelwort der gegenwärtigen Zeit: sciindu, wissend. Mittelwort der vergangenen Zeit: sciutu, gewußt.

Theilweise zu den unregelmäßigen Zeitwörtern dieser Conjugation können auch diejenigen Zeitwörter gerechnet werden, welche die gegenwärtige Zeit anzeigender und verbindender Art in escu bilden. Diese sind meistens solche, welche ihre Wurzeln in Nennwörtern haben, ferner die meisten, welche mit den Präpositionen a, în, u. s. w. zusammengesetzt sind; z. B. a amari, erbittern; a amaresc... a îndulci, versüßen; îndulcescu, u. s. w.

A veni oder venire, kommen, hat in der gegenwärtigen Zeit anzeigender Art viu, ich komme; vii, du kommst; vine, er kommt; venimu, wir kommen; veniti, ihr kommet; vinu sie kommen. Die zweite Person der gebietenden Art hat vina, komme (du).

Fünfzehnte Lection.

Einige Bemerkungen über die Zeitwörter.

Aus den vorgehenden Mustern über die Abwandlungsarten läßt sich auch die allgemeine Bildung der Zeiten und Arten leicht entnehmen.

Die meisten Zeiten werden von der unbestimmten Art gebildet und zwar:

1. Die erste Person gegenwärtiger Zeit, indem man blos den charakteristischen Endvokal in u verwandelt, z. B. a lauda, loben; laudu, ich lobe.

2. Die erste Person der ersten halbvergangenen Zeit, indem man der Charakteristik noch amu anhängt. (Bei der ersten Conjugation werden die zwei a in eines zusammengezogen.)

3. Die erste Person der zweiten halbvergangenen Zeit, und zwar: bei der ersten Conjugation a in ai; bei der 2. und 3. in eui und endlich bei der 4. i in ii.

4. Das Mittelwort vergangener Zeit, indem man in der ersten und vierten Conjugation der Charakteristik tu anhängt, in der zweiten und dritten Conjugation aber e in utu verwandelt.

Zeitwörter der zweiten Conjugation, die vor é einen Vokal haben, bilden das Mittelwort in etu und iatu, z. B. a învie, lebendig werden; înviétu oder înviatu.

5. Die künftige Zeit, indem man der unbestimmten Art das Hilfszeitwort a voi in gegenwärtiger Zeit versetzt.

6. Das Mittelwort gegenwärtiger Zeit, indem man die Charakteristik in der ersten Conjugation in andu, in der

zweiten und dritten Conjugation in endu verwandelt, in der vierten aber der Charakteristik blos ndu anhängt.

Von dem Mittelworte der vergangenen Zeit wird die erste längstvergangene Zeit gebildet, indem man tu in semu, und die auf su in sesemu verwandelt, als: laudatu, gelobt; laudasemu; adusu, gebracht, adusesemu.

Die leidende Form der Zeitwörter wird außer der oben angedeuteten Art mit me, te, se, u. s. w. ebenfalls aus dem Mittelworte der vergangenen Zeit gebildet, indem man demselben das Hilfszeitwort a fi vorsetzt; z. B. a lauda, loben; a fi laudatu, gelobt werden.

Uebungen über die Zeitwörter.

Wenn mich die Geschäfte des Tages nicht so sehr ermüdeten, würde ich jeden Abend einen Spaziergang machen. — Wenn sich mir eine Anstellung in hiesiger Stadt darböte, würde ich meine Reise aufschieben. — In drei Wochen werden wir unseren Aufenthalt verlassen. — Kein Verbrecher kann verdammt werden, ohne vorher seinem Ankläger gegenübergestellt zu sein. — Um gut belohnt und bezahlt zu werden, muß man seine Pflichten erfüllen. — Die Festung wird sich ergeben haben. — Der Tag ist schon halb verflossen und wir haben noch nichts gearbeitet.

Wenn, daca — Geschäft, ocupatiune — so sehr, atatu de tare — ermüden, a ostani — machen, a face — Spaziergang, primblare — Abend, sera — Anstellung, oficiu — darbieten, a oferi — Reise, calatoriâ — aufschieben, a amèna — Woche, septamanâ — Aufenthalt, petrecere — verlassen, a lasa — Verbrecher, vinovatu — können, a puté — verdammen, a osandi — ohne, farâ — vorher, maînainte — Ankläger, acusatoriu, pirasiu — gegenüberstellen, a confrunta — Um, pentru — gut, bine — belohnen, a remunera — bezahlen, a plati — erfüllen, a împlini — Pflicht, oblegatiune — Festung, forteretiâ — sich ergeben, a se deda — halb, demi — verfließen, a decura — arbeiten, a lucra.

Sechzehnte Lection.

Von den Nebenwörtern.

Die Nebenwörter sind entweder Wurzelwörter oder abgeleitete.

Die abgeleiteten werden gebildet:

1. Von Hauptwörtern, indem die auf einen Mitlaut oder ŭ ausgehenden este und die auf einen Selbstlaut sich endigenden siente annehmen, z. B. domneste, herrschaftlich, von domnu, Herr; muereste, weibisch, von muere, Weib.

2. Von Beiwörtern, indem alle einzeln stehenden Beiwörter männlichen Geschlechtes nichts anderes als Nebenwörter sind, z. B. frumosu ai scrisu, du hast schön geschrieben. Nebenwörter dieser Gattung können in allen Vergleichungsstufen gebraucht werden. Die übrigen Nebenwörter zerfallen in folgende Klassen:

1. Nebenwörter der Zeit.

Amu, acu, acuma, acusia, nun, jetzt.
acuma, schon.
indata, gleich, bald.
tartiu, spät.
devreme, frühzeitig.
astadi, heute.
mane, morgen.
asta sarâ, diesen Abend.
pururo, stets, immer.
incetu, langsam.
raru, selten.
în pripa, sehr schnell.
în véci, ewig.
de multe ori, öfters.
nici odata, niemals.
poimane, übermorgen.
ieri, gestern.
alalta ieri, vorgestern.
deunadi, neulich.
odiniora, einst, ehemals.
cate odatâ, manchmal.
a sarâ, gestern Abends.
totu dé una, immer.
adese, öfter.
timpuriu, zeitig, zeitlich.
demultu, lange.
de demultu, lange vor.
cu vreme, mit der Zeit.
candva, einstens.

2. Nebenwörter des Ortes.

a)

Auf die Fragen: und e? wo? und de unde? woher?

Acolo, hier.	
acolo, colo, dort.	a casa, zu Hause.
afara, draußen.	aiurea, anderswo.
aici, ici, hier, da.	lunga, neben.
nicaiurea, nirgends.	aprópe, nahe.
deasupra, oben.	departe, fern.
dedesubtu, unten.	înlauntru, immer.
dupa, hinten.	dinsus, von oben.
sus, oben.	dinjosu, von unten.
josu, unten.	de ober din dereptu, rechts
ori unde, fie unde, wo immer.	din stînga, links.
	dincolo, jenseits.
	dincóce, diesseits.

b)

auf die Frage wohin? (încatro).

Incolo, întracólo, dorthin.	injosu, herunter.
încóce, hieher.	afarâ, hinaus.
în lature, seitwärts.	în casa, ins Zimmer.
înainte, vorwärts.	direptu, gerade.
însus, hinauf.	departe, weit.

Auf die Frage: pe unde? wo? antwortet man mit dem obigen; nur gibt man meist ein pe zu; z. B. pe aici, hier.

3. Nebenwörter des Umfanges.

Destulu, genug.	
atatu, so viel.	nimica, nichts.
atatu, catu, so viel als.	pucinu, pucintelu, wenig.
precumu, als wie.	pre, fórte, sehr.
multu, viel.	singuru, blos, nur.
mai, mehr.	detotu, gänzlich.
	anca, noch.

ancasu, zugleich.
de obste, gemeinschaftlich.
cu gramada, haufenweise.

Nebenwörter der Beschaffenheit.

(Meist von Haupt- und Beiwörtern abgeleitet.)

bine, gut.
voiosu, lästig.
reu, schlecht.
de mislocu, mittelmäßig.
bucurosu, gern.
întruadinsu, vorsätzlich.
de prisosu, überflüssig.
în scurtu, in der Kürze.
lesne, usioru, leicht.
greu, schwer.
cucale, billig.
ciaru, offenbar.
cu putintia, möglich.
cu neputintiâ, unmöglich.
cu greu, schwerlich.
fórte, sehr.

Nebenwörter der Frage.

ce, was,
cine, wer?
dice, weßhalb?
pentru ce, warum?
cumu, wie?
pe candu, seit wann?
cu catu, um wie viel?
catu de mare, wie groß.
de unde, woher?
pana unde, bis wohin?
oare, ob?
de cate ori, wie oft?

Nebenwörter der Bejahung, der Verneinung und des Zweifels.

Asià, so ja.
in fapte, in der That.
asiadaru, ja so.
tocma, richtig.
nu, nicht.
da, ja.
nici cacumu, keineswegs.
poteca, vielleicht.
aseminea, gleichfalls.
siguru, sicher.
pote, möglich.
deavia, kaum.
întiadaru, umsonst.
maica, beinahe.
disi, wenn auch.
vedi bine, freilich.

Nebenwörter der Ordnung.

De nou, von neuem.
de randu, der Reihe nach.
mai peurma, zuletzt.
înpreuna, zugleich.

încai, meistens.	deticaba, umsonst.
totusu, dennoch.	întiá daru, vergebens.

Die meisten Nebenwörter lassen sich mit mai, mehr; pre, zu viel, und forte, sehr, steigern und mit camŭ, etwas, verringern, wie bei den Beiwörtern bereits bemerkt wurde.

Um den Nebenwörtern mehr Nachdruck zu geben, kann man auch de vorsetzen, z. B. audi cum canta de suptire, hörst du, wie fein er singt.

Die Verneinung wird nicht selten durch verdoppelte Partikeln gegeben, z. B. Nu era niminea, carele nu aru fi doritu pacea; es war Niemand, der nicht den Frieden gewünscht hätte.

Viele Nebenwörter verlangen den Ablativ mit dem Vorworte de, in welchem Falle sie eigentlich als Präpositionen zu betrachten sind; z. B. dincóce de Dunure, diesseits der Donau.

Siebzehnte Lection.

Von den Vorwörtern.

Die Vorwörter werden in trennbare und untrennbare eingetheilt.

Die Vorwörter der ersteren Gattung regieren verschiedene Endungen und bei ihrer Anwendung fallen die Vorsetzpartikeln, a, dela, pre, weg.

Die zweite Endung regieren:

asupra, über, auf, gegen.	înainte, vor.
deasupra, oberhalb, auf.	înapoea, nach hinten.
înprotiva, gegen.	înpréjuma, gegenüber.

Diese Vorwörter haben die Eigenschaft, daß, wenn mit den persönlichen Fürwörtern construirt werden sollen, sie die zweite Endung der zueignenden Fürwörter für die erste und zweite Person des weiblichen Geschlechtes fordern.

z. B. „gegen mich“, sagt man: împrotiva mea, nicht de mine,

împregiuru, um, herum.	indereptulu, gerade gegen.
dedesubtulu, unterhalb.	înloculu, statt, anstatt.
înlauntru, innerhalb.	

Diese Vorwörter fordern auch die zweite Endung der zueignenden Fürwörter statt der persönlichen, nur des männlichen Geschlechtes der ersten und zweiten Person, z. B. eu amu trimesu pre N. in loculu mieu; ich habe den N. statt meiner geschickt.

Die vierte Endung regieren:

în, in, in.	decatrâ, von.
întru, intru, in.	pentru, wegen, für.
dupa, nach.	preste, über.
lunga, bei, an, längs.	spre, gegen.
subtu, unter.	fara, ohne.
între, zwischen.	la, bei, in.
pe, pre, auf.	prin, durch.
catra, an, gegen.	

Die sechste Endung regieren.

cu, mit.	dela, von.	din, aus,

Einige Vorwörter fordern den Genetiv mit dem Theilungs-Artikel de, als:

afara, außer, afarade.	dincolo, jenseits.
departe, weit.	fara, ohne (kann auch ohne de stehen.)
aprope, nahe.	
dincoce, diesseits.	

Untrennbare Vorwörter.

Diese können nicht für sich allein stehen, sondern werden blos mit Zeitwörtern verbunden.

Es sind folgende:

a, ad, de, des, ras, cu, con, în, sub, pro, pre, stra.

Ihre Bedeutung ist verschieden; je nachdem sie mit Zeitwörtern zusammengesetzt werden.

a—eu mestecu, ich mische; eu amestecu, ich mische zusammen; eu ducu, ich trage; eu aducu, ich bringe.

ad—eu minescu, ich verspreche; eu ademinescu, ich locke.

de—eu punu, ich lege; eu depunu, ich lege ab.

des, deutet die Trennung an; eu cosu, ich nähe; eu déscosu, ich trenne auf.

ras—eu batu, ich schlage; eu rasbatu, ich schlage durch.

cu, um; pro, pre, vor; sub, unter; stra, durch.

în verstärkt die Bedeutung, so: eu credu, ich glaube; eu încredu, ich vertraue.

Achtzehnte Lection.

Von den Bindewörtern.

Diese Redetheile, welche dazu dienen, einzelne Worte und Sätze mit einander zu verbinden, werden eingetheilt in:

1. Verbindende.

și, und; inca, auch, noch; precumu, sowie; înca și oder da înca, ja noch.

2. Trennende.

au—au; séu—séu, weder, noch; sâu—sâu, entweder, oder; verî—verî, entweder — oder; a fara de acea, außerdem; nicidecumu, auf keinen Fall, — nici—nici, weder noch.

3. Bedingende.

de si — apoi — wenn auch — so; de nu — apoi, wenn nicht — so; de nu cumoa, wenn nicht etwa; numai de, wenn nur; la întamplare, im Falle; almintrile sonst.

4. Ursache anzeigende.

ca, da, weil, daß; pentruca, weil, denn; devreme, deóre, nachdem; fiindca, da, weil; cu catu mai vartosu, um so mehr.

5. Erläuternde.

adeca, nämlich; asia, so; depilda, zum Beispiel; anume, namentlich.

6. Zeitbestimmende,

candu, wenn; panacandu, bis wenn; deatunce, seither.

7. Schließende.

deci, daher; asia darâ, deci, deßhalb, also; pentruacea, deßwegen; mai pre urmâ, schließlich; in urma, endlich.

8. Vergleichende.

precumu—asia, gleichwie so; cumu—asia, wie so; nu numai—ce inca, nicht nur, sondern auch; parte — parte, theils; asia—catu, so — daß.

Folgende Bindewörter fordern die verbindende Art:

ca, casé, sé, daß; de, weil.

Empfindungswörter.

vre, vre! ei, ei!
ah! ah!
ha! ha! ha! ha! ha! ha!
sé fie de bine, wohl bekomm's!
sé trébeşti, du sollst leben.
of! of! ach! weh!
vai de mine! wehe mir!
saraculŭ de mine! weh mir Armen!
nenorocitulŭ de mine! ich Unglücklicher!
vai, vailo, wehe!
haidaci! halloh!
Domne ajute! helf Gott!
pei dela mine! weg von mir!

Praktischer Anhang zur Grammatik.

Longum est iter per precepta,
breve et efficax per exempla.

I.

Culegere
de vorbele cele mai necesarie în convorbire familiare.

1.
Dilele septimanei.

Dumineca.
Luni.
Marti.
Miercuri.
Joi.
Vineri.
Sambata.

2.
Mensiile anului.

Januariu.
Februariu.
Marte.
Aprile.
Maiu.
Juni.
Juliu.
Augustu.
Septembre.
Octobre.
Novembre.
Decembre.

I.

Sammlung
der nothwendigsten Worte für den alltäglichen und häuslichen Verkehr.

1.
Die Tage der Woche.

Sonntag.
Montag.
Dienstag.
Mittwoch.
Donnerstag.
Freitag.
Samstag.

2.
Die Monate des Jahres.

Jänner.
Februar.
März.
April.
Mai.
Juni.
Juli.
August.
September.
October.
November.
Dezember.

3.	3.
Cele patru stagiuni ale anului.	**Die vier Jahreszeiten.**
Primavera.	Der Frühling.
Vera.	Der Sommer.
Tomna.	Der Herbst.
Jarna, oder Érna.	Der Winter.

4.	4.
Cele mai semnate serbatorii.	**Die vorzüglichsten Fest-tage.**
Anulŭ nou.	Das neue Jahr.
Dioa anului nou.	Der Neujahrstag.
Epifaniele (botetiulŭ Domnulu).	Dreikönig (Erscheinung des Herrn).
Intimpinarea Domnului (strelenia).	Mariä Lichtmesse.
Floriile.	Palmsonntag.
Buna vestire.	Maria Verkündigung.
Septemana patimiloru.	Die Charwoche.
Pascele.	Die christlichen Ostern.
Pascele Evreiloru.	Die jüdischen Ostern.
Invierea.	Die Auferstehung.
Septimana luminată.	Die Osterwoche.
Dumineca Tomi.	Der Sonntag Quasimodo.
Inaltiarea.	Christi Himmelfahrt.
Santa Treime (Rusaliele).	Pfingsten.
Adormirea Maichi Precistei.	Maria Himmelfahrt.
Duminica tutoru Santiloru.	Allerheiligen.
Sambata mortiloru.	Allerseelen.
Agiunulŭ Craciunului.	Der heilige Abend.
Craciunulu.	Weihnachten.
Santulŭ Jónu.	Johanni.

5.

Despre divinitate și corpurile ceresci.

Dumnedeu.
Creatorulŭ.
Préapotintele.
Salvatorulŭ (Mantuitolorŭ).
Santulu Spiritu.
Pre santa Treime.
Providintia.
Santa Feciórâ.
Angelii.
Mârtirii.
Apostolii.
Cerulŭ.
Firmamentulŭ (bolta cerului).
Pamentulŭ.
Paradisulŭ (raiulŭ).
Jadulŭ.
Sorele.
Luna.
Stelele.
Planetulŭ.
Cometulŭ.

6.

Despre partile corpului umanu.

Omulŭ.
Corpulŭ.
Braciulŭ.
Subtióra.
Cotulŭ *manei.*

Pulsulŭ.	Der Puls.
Mana.	Die Hand.
Salma manei.	Die Handfläche.
Degetele.	Die Finger.
Degetulŭ celu-mare.	Der Daumen.
Unghia.	Der Nagel.
Piciorulŭ.	Der Fuß.
Piciorulŭ dela genuchė pana josu.	Das Bein.
Genunchele.	Das Knie.
Pulpa piciorului.	Die Wade.
Calcaiulŭ.	Die Ferse.
Talpa piciorului.	Die Fußsohle.
Ochiulŭ.	Das Auge.
Genele.	Die Wimpern.
Pleopa, géna.	Das Augenlid.
Sprancenelė.	Die Augenbrauen.
Nasulŭ.	Die Nase.
Narile.	Die Nasenlöcher.
Mustatia.	Der Schnurbart.
Gura.	Der Mund.
Budiele,	Die Lippen.
Gingéoa.	Das Zahnfleisch.
Dintele,	Der Zahn.
Maséoa.	Der Backenzahn.
Falca.	Der Kienbacken.
Limba.	Die Zunge.
Cerulŭ gurei.	Der Gaumen.
Omosiórulŭ.	Das Kinn.
Barbia.	Der Bart.
Perulŭ.	Das Haar.
Timpele.	Die Schläfe.
Urechile.	Die Ohren.
Fruntea.	Die Stirne.
Capulŭ.	Der Kopf, das Haupt.
Capatina crerilou.	Die Hirnschale.
Cófa.	Das Hinterhaupt.

Buca obratiului.	Die Wange.
Obratiulŭ, facia.	Das Gesicht.
Pelitia obratiuli.	Der Teint.
Gutulu.	Der Hals.
Peptulŭ.	Die Brust.
Grumatiulŭ.	Die Gurgel.
Sinulŭ.	Der Busen.
Titiele.	Die Brüste.
Umerii	Die Schultern.
Stomaculŭ.	Der Magen.
Buriculŭ.	Der Nabel.
Spatele.	Der Rücken.
Osulŭ spinarii.	Der Rückgrat.
Siediutulŭ, curulŭ.	Der Hintere.
Bucile.	Die Hinterbacken.
Rușinea.	Die Scham.
Cópsa.	Die Hüfte.
Pelea.	Die Haut.
Cóstele.	Die Rippen.
Pantecele, zentre.	Der Bauch.
Inima.	Das Herz.
Sufletulŭ.	Die Seele.
Plumina.	Die Lunge.
Ficatulŭ.	Die Leber.
Splina.	Die Milz.
Osele.	Die Knochen.
Vina.	Die Ader.
Nervele.	Die Nerven.
Sangele.	Das Blut.
Muschiulŭ.	Die Muskel.
Carnea corpului.	Das Fleisch.
Sioldulŭ	Der Schenkel.
Maduva.	Das Mark.
Balele.	Der Speichel.
Grasimea.	Das Fett.
Udulŭ, pisiatulŭ.	Der Harn, Urin.

Sudorea.	Der Schweiß.
Lacrima.	Die Thräne.

7.

Despre Vestimentii. — Von der Kleidung.

Camesia.	Das Hemd.
Pantalonii de pintiă (ismenela).	Die Unterhosen.
Ciorapii.	Die Strümpfe.
Legaturile de ciorapii.	Die Strumpfbänder.
Cismele.	Die Stiefel.
Pintenii.	Die Sporen.
Botinele, cismulitiele.	Die Stiefletten.
Pantalonii.	Die Pantalons.
Bretelele.	Die Hosenträger.
Gileta.	Die Weste.
Cordunulŭ, cingatorea.	Der Gürtel.
Gulerulŭ.	Das Kollet.
Cravata (legatura de ghîtu).	Die Kravate, die Halsbinde.
Nasturii.	Die Knöpfe.
Gaura de nasturu.	Das Knopfloch.
Orologiulŭ.	Die Uhr.
Gherioculŭ, surtuculŭ.	Der Ueberrock, Reit-, Reiserock.
Mantella.	Der Mantel.
Palaria, panuela.	Der Hut.
Manusile.	Die Handschuhe.
Anelulŭ.	Der Ring.
Muciarculŭ, carpa.	Das Schnupftuch.
Halatulŭ.	Der Schlafrock.
Scufa, caciulitia, caciula.	Die Haube, Mütze, Kappe.
Scurteica cu blană.	Der Pelz, Pelzrock, Mantel.
Pantofii.	Die Schuhe.
Papucii.	Die Pantoffel.
Bastonulŭ.	Der Stock.
Umbrella.	Der Regenschirm.
Umbrelutia (umbrela de sore).	Der Sonnenschirm.

8.	8.
Despre ale mancarii.	**Von den Lebensmitteln.**
Faina.	Das Mehl.
Panea.	Das Brot.
Pane negra, albă.	Schwarzes, weißes Brot.
O bucată de pane.	Ein Stück Brot.
O feliă de pane.	Eine Brotschnitte.
Mietiulŭ.	Die Krume, das Krümchen.
Cója de pane.	Die Brotkruste, Rinde.
Carnea.	Das Fleisch.
Carne de vacă.	Rindfleisch.
Carne de vitelu.	Kalbfleisch.
Carne de porcu.	Schweinefleisch.
Carne de mielu.	Lammfleisch.
Gaina.	Das Huhn.
Puii de gaină.	Junge Hühnchen.
Potarnica.	Das Rebhuhn.
Oprepelitiă.	Eine Wachtel.
Supa.	Die Suppe.
Rasolulŭ, hreanulŭ.	Das gekochte Fleisch, der Rettig.
Friptula, salata.	Der Braten, der Salat.
Tocana.	Das Ragout.
Stufatulŭ.	Das Gedämpfte.
Tiartiavatu,	Gemüse.
Morcovici. legume,	Die Goldrüben.
Vartia.	Der Kohl.
Tielina.	Der Sellerie.
Pratiulŭ.	Der Knoblauch.
Dovlecei, cucurbeta.	Die Kürbisse.
Cartofii.	Die Kartoffeln.
Sparanghelŭ.	Spargel.
Spenacu.	Spinat.
Anghinarele.	Die Artischocken.
Matiare.	Erbsen,

Matiari verdi.	Grüne Erbsen.
Nanti.	Küchenerbsen.
Macrisiu.	Sauerrampfer.
Untulu.	Die Butter.
Brînsâ.	Käse.
O placintiâ, prajiturâ.	Eine Pastete, ein Kuchen.
Laptele.	Die Milch.
Ouele.	Die Eier.
Jumari.	Ein Eierkuchen.
Siuncâ.	Schinken.
Salamu.	Schlackwurst.
Carnati.	Bratwürste, kleine Würste.
Slaninâ.	Speck.
Cartabosiu.	Blutwurst.
Fasole, Bobi.	Fisolen, Bohnen.
O supâ de fasole.	Eine Bohnensuppe.
Linte.	Linsen.
Ardei.	Spanischer Pfeffer.
Cepâ.	Zwiebel.
Patranjelu.	Petersilie.
Marariu.	Fenchel, Dillkraut.
Cimbru. Timianu.	Thimian.
Raci.	Krebse.
Pesce.	Fisch.
Unu crapu.	Ein Karpfe.
O stiucâ.	Ein Hecht.
Unu moronu.	Ein Stör.
Pastràvulŭ.	Die Forelle.
Tipari.	Aale.
Sardele.	Sardinen.
Stridii.	Austern.
Melci.	Schnecken.
Minatarci.	Schwämme, Champignons.
Masline.	Oliven.

Icre.	Caviar.
Untu de lemnu. oleu.	Oel.
Otietu.	Essig.
Sarea.	Das Salz.
Piperulu.	Der Pfeffer.
Scertisióra.	Das Zimmt.
Nucsióra.	Die Muskatnuß.
Cuisióre.	Gewürznelken.
Lamîia, chitra.	Die Citrone.
Dafinulŭ.	Der Lorbeer.
Apa.	Das Wasser.
Apa proaspatâ, rece.	Frisches Wasser.
Rachiu.	Branntwein.
Vutcâ.	Rosoglio.
Vinu.	Wein.
Vinu strainu.	Ausländerwein.
Vinu vechiu.	Alter Wein.
Vinu nou.	Neuer Wein.
Belariele.	Dessert.
Biscoturi, pesmeti.	Bisquit.
Dulcetia, confeturi.	Confituren.
Pepene.	Melone.
Pepene verde.	Wassermelone.
Fragi.	Erdbeeren.
Struguri.	Trauben.
Stafide.	Rosinen.
Mere.	Aepfel.
Gutuie.	Quitten.
Pere.	Birnen.
Caise, sarsare.	Aprikosen.
Ciresie.	Kirschen.
Vişine.	Weichselkirschen.
Pruni.	Pflaumen.
Cocatie.	Johannesbeeren.

Smeure.	Himbeeren.
Smochine.	Feigen.
Migdale.	Mandeln.
Castane.	Kastanien.
Nuci.	Nüsse.
Alune.	Haselnüsse.
Redii.	Granatäpfel.
Portocale.	Orangen.
Cafea.	Kaffee.
Cafea cu lapte.	Milchkaffee.
Ciocolatâ.	Chokolade.
Inghetiatâ.	Gefrorenes, Eis.
Ceaiu.	Thee.
Romu.	Rhum.

9. Despre arbori si flori. — 9. Von Bäumen und Blumen.

Radacina.	Die Wurzel.
Ramura.	Der Ast, Zweig.
Fóia.	Das Blatt.
Fruptulŭ.	Die Frucht.
Unu maru.	Ein Apfelbaum.
Unu péru.	Ein Birnbaum.
Unu prunu.	Ein Pflaumenbaum.
Unu persecu.	Ein Pfirsichbaum.
Unu sarsaru seu caisu.	Ein Aprikosenbaum.
Unu nucu.	Ein Nußbaum.
Unu ciresiu, visinu.	Ein Kirsch-, ein Weichselbaum.
Unu smochinu.	Ein Feigenbaum.
Unu migdalu.	Ein Mandelbaum.
Unu portocaiu.	Ein Orangenbaum.
Unu curmalu.	Ein Palmenbaum, eine Palme.
Unu muru.	Ein Maulbeerbaum.
Unu maslinu.	Ein Oelbaum.
Unu castanu.	Ein Kastanienbaum.

O viĕ.	Eine Weinrebe.
O livadâ.	Eine Wiese.
Unu pometu.	Ein Baum, Obstgarten.
Unu bradu.	Eine Tanne.
Unu molidu.	Eine Fichte, Kiefer.
Unu stejariu.	Eine Eiche.
Unu ardiearu.	Ein Ahornbaum.
Unu fagu.	Eine Buche.
Unu ulmu.	Eine Ulme.
O prederĕ.	Ein Epheu.
Rosa.	Die Rose.
Garófele.	Die Nelken.
Crinulŭ.	Die Lilie.
Viorelele, micsunelele.	Die Veilchen.
Laléua, tulipanu.	Die Tulpe.
Jambila, iacinta.	Die Hiazinthe.
Jasomia.	Der Jasmin.
Ghiocelulŭ.	Das Schneeglöckchen.
Magheranulŭ.	Der Majoran.

10.

Numele de rudenia. — Namen der Verwandten.

Parintii.	Die Eltern, Verwandten.
Tata.	Der Vater.
Mama, maica.	Die Mutter.
Bunica.	Die Großmutter.
Mosiulŭ.	Der Großvater.
Fiiulŭ.	Der Sohn.
Fiia.	Die Tochter.
Sora.	Die Schwester.
Fratele.	Der Bruder.
Varulŭ, vara.	Der Vetter, die Base.
Nepotulŭ.	Der Enkel.
Nepota.	Die Enkelin.
Nepotulŭ, } de frate sora seu	Der Neffe.
Nepota, } de frate sora seu	Die Nichte.
Unchiulŭ.	Der Onkel, Oheim.

Matusia.	Die Tante.
Cumnatulŭ.	Der Schwager.
Cumnata.	Die Schwägerin.
Socrulŭ.	Der Schwiegervater.
Socra.	Die Schwiegermutter.
Muma vitregâ.	Die Stiefmutter.
Ginerele.	Der Schwiegersohn.
Nora.	Die Schwiegertochter.
Sociulŭ, barbatulŭ.	Der Gemal, Ehemann.
Socia, nevasta.	Die Gemalin, Ehefrau.
Nasulŭ.	Der Taufpathe.
Nasa.	Die Taufpathin.
Finulŭ, fina.	Der Täufling, die Pathe.
Cumatrulŭ.	Der Gevatter.
Cumatra.	Die Gevatterin.
Logodna.	Die Verlobung.
Nunta.	Die Hochzeit.

11. Despre obiectele dîn casâ. | 11. Von den Einrichtungsstücken.

Patulŭ.	Das Bett.
Cutia patului.	Die Bettlade.
Mindirulŭ de paie.	Der Strohsack.
Saltéa.	Die Matratze.
Covorulu.	Der Teppich.
Cearsafulŭ.	Das Betttuch.
Pernele.	Die Kissen.
Capatîialŭ, Pernitia.	Das Kopfkissen.
Plapoma.	Die Bettdecke.
Icónele.	Die Gemälde, Bilder.
Scaunulŭ.	Der Stuhl.
Foteliulu.	Der Fauteuil, Armstuhl.
Canapea.	Das Kanapee.
Rogojina.	Die Strohmatte.
Oglinea.	Der Spiegel.
Toaleta.	Die Toilette.

Perdelele.
Policandrulŭ.
Garderobulŭ.
Pendula (cearsornicu de masâ).
Lada.
Sipetulŭ, cuferulŭ.
Gemuntanulŭ.
Scrinulŭ.
Léganulŭ.
Vasulŭ de nopte.
Lighianulŭ.
Ibriculŭ.
Stergarulŭ (peşchirulŭ),
Feşniculŭ.
Candela.
Lumînarea.
Lumînarea de cerâ.
Mucarile.
Feşnicarulŭ.

Masa.
Masa de pintiâ.
Cucitulŭ.
Furculitia, furca.
Servetulŭ.
Talerulŭ.
Strachina.
Unŭ cuvertu (tachimu).
Castonulŭ.
Farfuriora.
Cesca.
Paharulŭ.
Butelia, ***Carafa.***
Lingura.
Solnitia.

Piperitia.	Die Pfefferbüchse.
Piulitiele.	Der Mörser.
Ola.	Der Topf.
Cal 'area.	Der Kessel.
Fingirea.	Das Kasserol.
Tigaea.	Die Pfanne.
Cleştelle.	Die Feuerzange.
Frigarea.	Der Bratspieß.
Lopatica, vătraiulŭ.	Die Schaufel.
Pirostriele.	Der Dreifuß.
Putina de apă, butoiulŭ, butiea.	Das Wasserfaß, die Bottich.
Focitórea.	Die Kufe.
Putineculŭ.	Das Butterfaß.
Galéta, donitia.	Der Eimer.

12.

Despre partile casei. — Von den Theilen des Hauses.

Porta, usia.	Das Thor, die Thüre.
Brosca, locatulŭ, sarulŭ.	Das Schloß, Vorlegschloß.
Voriaga, savorulu.	Der Riegel.
Chantia.	Der Drücker, die Klinke.
Chiea.	Der Schlüssel.
Curtea.	Der Hof.
Casa.	Das Haus.
Scara.	Die Stiege.
Treptele.	Die Stufen.
Intrarea.	Der Eingang, Hausflur.
Sala.	Der Saal.
Unu arpartementu.	Ein Apartement.
Etagiulŭ de josu.	Das Erdgeschoß.
Sala de mancare.	Der Speisesaal.
O cameră (odae).	Ein Zimmer.
Camera de culcare.	Das Schlafzimmer.
Feréstra.	Das Fenster.
Giamurile.	Die Scheiben.
Crucea ferestrei.	Das Fensterkreuz.

Jaluselele.
Oblonele.
Cosiulŭ.
Soba, cuptoriulŭ.
Pardociala.
Plafondulŭ (tavanulŭ).
Peretele.
Sidulŭ.
Temelicle.
Invelisiulŭ.
Sghaburile.
Pridvorulŭ.
Cuisina (bucataria).
Vatra.
Camara.
Pivnitia.
Gradina.
Cotetliulŭ (gaineloru).
Grasdulŭ.
Siopronulŭ.
Putiulŭ.
Lemnaria.
Buda (comodidatea, privata).

13.

Despre partile orasiului.

Orasiulŭ (cetatea).
Ecclesia (biserica).
Turnulŭ.
Turla *bisericei*.
Clopenîtia.
Casa.
Palatulŭ.
Castelulŭ.
Teatrulŭ.
Scola.

Colegiulŭ.	Das Collegium.
Academia.	Die Akademie.
Spitalulŭ.	Das Spital.
Birtulŭ.	Der Gasthof.
Pravalia.	Das Kaufgewölbe.
Strada (ulitia).	Die Straße, Gasse.
O ulitiâ 'nfundatâ.	Die Sackgasse.
Respîntia.	Der Kreuzweg.
Piatia.	Der Platz.
Bilciulŭ.	Der Markt.
Macelaria.	Die Fleischbank.
Pescaria.	Der Fischmarkt.
Carciuma.	Das Wirthshaus.
Pontele (podu pesee apâ):	Die Brücke.
Fontana (cişméŭa).	Der Springbrunnen, Brunnen.
Temnitia.	Das Gefängniß, der Kerker.
Postea.	Die Post.
Vama (carvasaraua).	Das Zollamt (die Douane).
Mora.	Die Mühle.
Monastirea.	Das Kloster, der Convent.
Orologiulŭ.	Die Thurmuhr.

14.

Despre profesiuni séu meserii. / Von den Gewerben oder Beschäftigungen.

Profesuru.	Professor.
Medicu (doctoru, destoru).	Arzt, Doktor.
Spitieru.	Apotheker.
Hirurgu.	Chirurg.
Legiuitoriu.	Rechtsgelehrter.
Judecatoriu.	Richter.
Avocatu.	Advokat.
Tipografu.	Buchdrucker.
Istoricu.	Schauspieler.
Poetu.	Dichter.
Musicantu.	Musiker.
Pictoru (sugravu).	Maler:

Sculptoru (sapatoru in pétra).
Giuvaergiu.
Argintaru.
Negutitatoriu.
Samsaru.
Mamularu.
Pandiaru.
Panaru (brutaru).
Plâcintaru (simigui).
Bacanu.
Cofeteru.
Carciumaru.
Beraru.
Croitoru.
Cismaru.
Carpaciu.
Moraru.
Sidaru (didaru).
Dulgheru.
Tamplarŭ.
Lacalusu.
Potiovaru.
Dogaru.

15.

Despre diferite animali.

Calulŭ.
Catirulŭ.
Mansulŭ, cartanulŭ.
Boulŭ.
Taurulŭ.
Bivolulŭ.
Oca.
Capra.
Porculŭ.
Asinulŭ, Magaru.

Canele, Ogarulŭ.	Der Hund, das Windspiel.
Motanulŭ.	Der Kater.
Mîtia. Pisica.	Die Katze.
Sióreceie.	Die Maus.
Lupulŭ.	Der Wolf.
Tigrulŭ.	Der Tieger.
Leopardulŭ.	Der Leopard.
Leulŭ.	Der Löwe.
Elefantulŭ.	Der Elephant.
Ursulŭ.	Der Bär.
Mistretiulŭ.	Der Eber.
Cervulŭ.	Der Hirsch.
Cinta.	Der Dammhirsch.
Capriorulŭ.	Der Rehbock.
Vulpea.	Der Fuchs.
Bursulŭ.	Der Dachs.
Jepurele.	Der Hase.
Veveritia.	Das Eichhörnchen.
Momitia.	Der Affe.
Ciuriculŭ.	Der Hamster.
Bidra.	Der Bieber.
Dihorulŭ.	Der Iltis.
Hetica.	Das Wiesel.
Caconulŭ.	Der Hermelin.
Ariciulŭ.	Der Igel.
Brosca.	Der Frosch.
Brósca tiestosâ.	Die Schildkröte.
Sierpele.	Die Schlange.
Melculŭ.	Die Schnecke.
Vermele.	Der Wurm.
Fluturele.	Der Schmetterling.
Paîajanulŭ.	Die Spinne.
Tîntiarulŭ.	Die Mücke.
Puricele.	Der Floh.
Paduchele.	Die Laus.

Paduchele de lemnu,
Albina.
Furnica.
Carbausiulŭ.
Omida.
Liliaciulŭ.
Lacusta.
Vespa.
Grierulŭ.
Melia.
Trintorulŭ.
Gagalitia.
Lipitoarea.
Pima.
Bondariulŭ.
Buraticulŭ.
Siopirla.
Aspida.
Scorpia.

Cucusiulŭ.
Caina.
Cloşca.
Ratia.
Ghîsca.
Claponulŭ.
Curcanulŭ.
Piculŭ.
Porumbei.
Vrabiele.
Rendunelele.
Paonulŭ.
Cioarea.
Ceucea.
Sarca.
Cocoscîrciulŭ.
Cucoarea.

Uliulŭ.	Der Habicht.
Vulturulŭ.	Der Geier.
Turtureoa.	Die Turteltaube.
Paturnichea.	Die Schnepfe.
Prelepitia.	Die Wachtel.
Buha.	Die Eule.
Ciorcalia.	Die Lerche.
Mierla.	Die Amsel.
Canaria.	Der Kanarienvogel.
Stigletiulŭ.	Der Stieglitz.
Precura.	Der Ammer.
Octriulŭ.	Der Zaunkönig.
Pitigoiulŭ.	Die Meise.
Ciocanotoarea.	Der Specht.
Cuculŭ.	Der Kukuk.
Graurulŭ.	Der Staar.
Papagaiulŭ.	Der Papagei.
Levada.	Der Schwan.
Lostunulŭ.	Die Thurmschwalbe.
Pajura.	Der Adler.
Pesce.	Der Fisch.
Stiuca.	Der Hecht.
Linulŭ.	Die Schleihe.
Crapulŭ.	Der Karpfe.
Carasiulŭ.	Die Karausche.
Somulŭ.	Der Wels.
Moronulŭ.	Der Hausen.
Grindelea.	Die Grundel.
Fucariulŭ.	Der Aal.
Costrejulŭ.	Der Barsch.
Lastoca.	Der Lachs.
Chitulŭ.	Der Wallfisch.
Pastraoųlŭ.	Die Forelle.
Scrîmbițiide.	Die Häringe.
Sardelele.	Die Sardellen.

16.

Despre metale.

Ferulŭ.
Arama.
Cositorulŭ.
Plumbulŭ.
Otielulŭ.
Tinichea.
Aurulŭ.
Argintulŭ.
Platina.
Argintulŭ viu, mercuriulŭ.

17.

Despe timpu, și ore.

Revarsatulŭ diorilorŭ.
Aurora (diorile).
Resăritulŭ sorelui.
Diminetia.
Miatiadi.
Dupe amiasii.
Appusulŭ sórelui.
Séra.
Nóptea.
Mietuilŭ noptii.
Astadi.
Jeri.
Alalta-ieri.
Mane.
Poi-mane.
Pesce nouâ dile, etc.

Ce orâ este? (Catâ orâ este?)
E doi spre-diece.
E doisprediece și ... cantu.
Donasprediece și ... jumitate.

16.

Von den Metallen.

Das Eisen.
Das Kupfer.
Das Zinn.
Das Blei.
Der Stahl.
Das Blech.
Das Gold.
Das Silber.
Das Platina.
Das Quecksilber.

17.

Von Zeit und Stunden.

Der Anbruch des Tages.
Die Morgenröthe.
Der Sonnenaufgang.
Der Morgen.
Mittag.
Nachmittag.
Der Sonnenuntergang.
Der Abend.
Die Nacht.
Mitternacht.
Heute.
Gestern.
Vorgestern.
Morgen.
Uebermorgen.
Nach neun Tagen, u. s. w.

Wie viel Uhr ist es?
Es ist zwölf Uhr (Mittag).
Es ist ein Viertel auf Eins.
Halb Eins.

Doi sprediece și trei caturi.	Drei Viertel auf Eins.
Este o orâ.	Es ist ein Uhr.
E doi far unu cartu.	Es ist drei Viertel auf Zwei.
Suntu trei ore.	Es ist drei Uhr.
La doi spre-dieci.	Um 12 Uhr (um Mittag).
La doi spre-dieci din nopte.	Um 12 Uhr Nachts (um Mitternacht).
Aprope la doi ore si trei carte.	Gerade um ³/₄ auf 3 Uhr.
Dupe siese ore trecute.	Unmittelbar nach 6 Uhr.
Inainte de trei ore.	Vor drei Stunden.

18.

Frasi scurte. — Kurze Redensarten.

Dati-mi putinticâ apâ.	Gebet mir ein wenig Wasser.
Adduceti-mi cafea.	Bringt mir den Kaffeh.
Acésta nu e imposibilu.	Dieß ist nicht unmöglich.
Sînteti forte onestu.	Ihr seid sehr ehrlich.
Mancati ceva.	Esset etwas.
Sciti vorbi romanesce.	Könnt Ihr romanisch sprechen?
Voiti se veniti cu mine?	Wollen Sie mit mir kommen?
Unde va e cartea?	Wo ist Euer Buch?
Nu ma miscati.	Stoßt mich nicht.
Aveti destulu locu.	Ihr habt genug Platz.
Acui e asta casâ?	Wessen ist dieses Haus?
Trebue sè va civiti de trei ore lectiunea.	Ihr müßt Eure Lection dreimal überlesen.
Nu me turburu de locu.	Ich bekümmere mich nicht darum.
Isi batte jocu de mine.	Er macht sich lustig über mich.
Finiti-ve (ispaviti-ve) epistola.	Endigt Euren Brief.
Consolati (manghîcati) p'amicii vostri.	Tröstet Euere Freunde.
Deslegati pachetulu.	Macht das Paket auf.
Ascultati consiliurile (sfaturile) mele.	Höret auf meine Rathschläge.

Ati desteptatu pe tovarasii vostri?	Habt Ihr euere Begleiter aufgeweckt?
Vóati esprimatu recunnoscintia?	Habt Ihr euere Erkenntlichkeit ausgedrückt?
Náti imitatu pe sororile vostre.	Ihr habt euere Schwestern nicht nachgeahmt.
Ca nu si-a moderatu limba.	Sie hat ihre Zunge nicht gebändigt.
Voiu veñi dupe prandiu.	Ich werde Nachmittags (nach Tische) kommen.

II.
Dialogi Romano-nemcesci.
Romänisch = deutsche Gespräche.

1.
Pentru a saluta, / Um zu grüßen.

Bunâ dioa.	Guten Tag.
Cumu ve aflati?	Wie befinden Sie sich?
Ve boftescu dioa bunâ.	Ich wünsche Ihnen guten Tag.
Sînteti sanatósiŭ (sanâtosi)?	Sind Sie gesund?
Pré bine,	Sehr wohl.
Catu se póte de bine	Außerordentlich wohl.
Nu asia de bine catu asiuvoi.	Nicht so gut, als ich es wünsche.
Obicinitu.	Wie gewöhnlich.
Cumu itî merge sanatatea?	Wie geht es mit der Gesundheit?
Merge pré bine.	Es geht sehr gut.
Nu merge bine.	Es geht nicht gut.
Nu e precumu asiuvoi-e.	Sie ist nicht so, wie ich es wünsche.
Imi pare rêu.	Ich bin betrübt darüber.
Cumu v'ati aflatu?	Wie habt Ihr euch befunden?
Candu bine, candu reu.	Bald gut, bald schlecht.

Multiumescu lui D-deu m'am aflatu totudé-una bine.	Gott sei Dank, ich habe mich immer gut befunden.
M'am bucaratu totudéuna d'o escelintâ sanêtate.	Ich habe mich immer ausgezeichneter Gesundheit erfreut.
Sunt incantatu.	Ich bin darüber erfreut.
Ve multiumescu.	Ich danke Ihnen sehr.
Bunâ diminétia.	Guten Morgen.
Bunâ séra (séra bunâ).	Guten Abend.
Sunt incantatu ca ve vedu.	Ich bin erfreut, Sie zu sehen.

2. Primblarea. — 2. Der Spaziergang.

Frumosulŭ timpu ce e ne indemna a merge sè ne primblamu.	Das schöne Wetter ladet uns ein, spazieren zu gehen.
Voiu merge co D-ta. In ce locŭ vomu merge?	Ich werde mit Ihnen gehen. Nach welcher Seite wollen wir gehen.
Unde veti voi; eu essu de placere.	Wo Sie wollen; ich gehe zu meinem Vergnügen aus.
Ne vomu primbla ca sa vedemu campii și gradinele.	Wir wollen einen Spaziergang machen, um die Felder und die Gärten zu sehen.
Pre mergi iute.	Sie gehen zu geschwinde.
Eu nu potu merge asia de iute.	Ich kann nicht so geschwinde gehen.
Nu sunt unu bunu mergatorii (nu ducu multu la drumu).	Ich bin kein guter Fußgeher.
E multu timpu, de candu n'am mersu asia de departe pe josu.	Es ist schon lange her, daß ich nicht so weit zu Fuße gegangen bin.
Sè ne repausamu putinu.	Wir wollen ein wenig ausruhen.
Sè siedemu pe ierba.	Setzen wir uns auf das Gras.

Ce placută odoré respandesce fanulŭ nou (maldarulŭ).
In asta stagiune a anului, totulŭ respandese o odóre suave (placutâ).
Asta e stagiunea cea mai placută a anului.
Seceratorii au cositu mai totâ livedea.

3.

Primblarea în padure.

Sė sarimu pe d'assupra acestui gardu, și sė mergemu in padure.
Ce bine suntu planti arborii.
Arborii suntu asia de bine rînduiti in catu păru-ca forma o beltâ.
Sunt asia de stuffosi in catu abé se pote vede sórele prîntr'insu.
Auditi cantulu paseriloru?
Trista privegatóre face sė sáuda dulcile sale canturi subt' acestu ploptu.
Misca-te putinu mai iute.
Viu acuma.
Vadu dare nŭ te misci.
Sė siedemu la umbra astui fagu; elu ne apără d'arsitia sórelui.

Was für einen angenehmen Geruch das frische Heu verbreitet!
In dieser Jahreszeit verbreitet Alles einen angenehmen Geruch.
Dies ist die angenehmste Zeit des Jahres.
Die Schnitter haben beinahe die ganze Wiese abgemäht.

3.

Spaziergang in den Wald.

Steigen wir aufwärts durch diesen Hag und gehen wir in den Wald.
Wie gut die Bäume gepflanzt sind.
Die Bäume sind so gut vertheilt, daß sie eine Laube zu bilden scheinen.
Die Bäume bilden so dichte Gruppen, daß die Sonne kaum durchdringen kann.
Hört Ihr den Gesang der Vögel?
Die traurige Nachtigall läßt ihren sanften Gesang unter dieser Pappel vernehmen.
Trachte ein wenig geschwinder vorwärts.
Ich komme schon.
Ich sehe es, aber du kommst nicht von der Stelle.
Setzen wir uns in den Schatten dieser Buche; sie wird uns vor der Sonne schützen.

Asta mensie (lunâ a lui Juliu e pre caldâ: nabusiescu) numai potu de caldurâ.	Dieser Julimonat ist sehr heiß, ich ersticke vor Hitze.
Jea acestu vintáliu si avintâne (fa-ne vintu).	Nimm diesen Fächer und fächle uns Kühlung zu.
Acestu locu este asia de frumosu în catu lu lassu cu parere de riu; cu tóte astea sè plecamŭ.	Dieses Plätzchen ist so lieblich, daß ich es ungerne verlasse; doch gehen wir.
4.	4.
Primblarea întréogradianâ.	Der Spaziergang in einem Garten.
Sè ne înturnamu a casâ prin gradini, si sè privimu differitele spetio de fructe și de flori.	Kehren wir durch die Gärten nach Hause zurück und betrachten wir die verschiedenen Gattungen von Früchten und Blumen.
Cumu îmbalsama aerulŭ aceste flori! (Ce infloriti sunt arborii!)	Wie diese Blumen mit Balsambüften die Luft erfüllen! (Wie schön die Bäume in der Blüthe stehen!)
Admiru (privesu ia) frumusețea crinulóru si roseloru, ordinele acestoru alee și conrertulŭ deliciosu alu paseriloru.	Ich bewundere die Schönheit der Lilien und Rosen, die regelmäßige Anlage dieser Alleen und das köstliche Konzert der Vögel.
Vedeti ce abondantiâ (îmbiliugere) de tóte felurile de fructe este aci, si sunt tóte certe.	Sehen Sie, welch' ein Ueberfluß an allen Gattungen von Früchten hier ist, und sie sind alle reif.
Dac áru fi ca s'alegeti ce ati prefera.	Wenn Sie wählen sollten, welcher würden Sie den Vorzug geben?
Le iubescu (îmi placu) tóte de o potrivâ, astu felu în catu n'asiu scice s'alegu.	Ich liebe sie Alle gleich, dergestalt, daß ich nicht zu wählen wüßte.

Imi placu merele, perele, nucile, ciresile și alunele.
Imi placu mai multu pere și struguri.
Aceste caise (sèu sarsaré) si aceste persici facu semi lasse guria apa.
Perele suntu placute in generalu.
Cullégeti fragi.
Vomu cumpara primblandune.

Ich liebe die Aepfel, die Birnen, die Kirschen und die Haselnüsse.
Ich liebe mehr Birnen und Trauben.
Diese Aprikosen und diese Pfirsiche machen mir den Mund wässern.
Man liebt für gewöhnlich die Birnen.
Pflücket Erdbeeren!
Wir werden uns welche auf dem Spaziergange kaufen.

5.

Timpulŭ uritu.

E mai bine sè ne ducemu de catu, sè urmamu primblarea nostra.
Mi-e témâ c'o sè avemu plóe.
Vedu ca cerulŭ s'accopere de nuori.
Timpulŭ este turburatu (întunecesu).
Cerulŭ e negru (închisu).
Cerulŭ e nuorosu.
Mi-e fricâ c'o sè plouâ astá sérâ.
Are semne c'o sè plouâ.
Va fi numai unu perioiu.
Nimica mai multu de catu apâ.
Ve e fricâ sè nu ne topésca plóea?

5.

Das schlechte Wetter.

Es ist besser, daß wir gehen, als daß wir unseren Spaziergang fortsetzen.
Ich fürchte, daß wir Regen bekommen.
Ich sehe, daß der Himmel sich mit Wolken bedeckt.
Das Wetter ist trübe.
Der Himmel ist schwarz.
Der Himmel ist mit Wolken umzogen.
Ich fürchte, daß es diesen Abend regnet.
Es hat den Anschein, als wollte es regnen.
Es wird nur ein Platzregen sein.
Es wird nur Wasser regnen.
Fürchtet Ihr, daß uns der Regen zergehen machen wird?

Aveti àsia fricu de plóe?	Fürchtet Ihr so sehr den Regen?
Sinteti de naturâ pisicoloru?	Habt Ihr die Natur der Katzen.
Nu de locui, dar mi-e fricâ, sè nu-mi-stricu vestimentele.	Keineswegs, aber ich fürchte, meine Kleider zu verderben.
Ploa pré forte (tare).	Es regnet sehr stark.
Ploa de vasâ (cugaleta).	Es regnet in Strömen.
Fulgera terribulu (gresavu).	Es blitzt fürchterlich.
Tunnà dîn tóte partile.	Es donnert von allen Seiten.
Cerulŭ devine mai linistitu și mai seninu.	Der Himmel wird ruhiger und heiterer.
Sórele 'ncepe a luci.	Die Sonne beginnt zu scheinen.
Timpulŭ este mai frumosu.	Das Wetter ist schöner.
Védu arculŭ cerescu (curcubeulu).	Ich sehe den Regenbogen.
Ce repede schimbare de timpu!	Welch eine plötzliche Veränderung des Wetters.
Arculu-cerescu ala sera e semnu de timpu fromosu.	Der Regenbogen am Abend ist ein Zeichen von schönem Wetter.
Alu diuinetu e semnu de timpu uritu.	Jener am Morgen ist ein Zeichen von schlechtem Wetter.
Pamîntulŭ s'accopere de cetiâ.	Die Erde bedeckt sich mit Nebeln.
Nu se póte vede cineva unnulŭ-cu altulŭ.	Man kann sich einander nicht sehen.
Vîntulŭ începe a suffla forte.	Der Wind fängt stark an zu blasen.
Socotescu c'o se 'nghétie.	Ich glaube, es friert.
Inghétia pré tare.	Es friert sehr stark.
Ninge.	Es schneit.
Ninge forte.	Es schneit stark.
O sè cadia piatrâ îndatâ.	Es hagelt allsogleich.
Sapada se topesce.	Der Schnee schmilzt.
Se dèsghétiâ.	Es thaut auf.

Sorele totu nu e pré caldu.

Acuma e timpu frumosu.

6.

Oiasiulŭ (Citatea).

Acestu drumnu conduce la orasiu (citate).
Casele din foburgu (mavala) sunt sidite fara ordine (rînduialâ).
Dar suntu ti unele cari au trei etagie (caturi).
Eca pescaria.
S'appucamu pe uliciora asta.
Sâ ne opprimu potinu.
Spuneti-mi, ve rogu drumnulucare conduce la——.
Nu sciu drumulŭ (nu cunnoscu drumulŭ).
Luati-o mal anticu la drépta și pe urma la știgâ.
Nu veti face unu drumu lungu câci acesta e celu mai scurtu.
Conduceti-ne, ve voiu urma.
Voiu merge cu D-ta pana la prima *cotitura*.

Aideti în *tirgu*.

Sè, *'ntrebamu* pre*crurilor-de-man*ŭ *tiulŭ* lu*lare*.

Ne amu oporitu prin sirulŭ trasuriloru, cari mergu in ulitiele cele stimte.	Wir sind durch die Reihe der Wagen aufgehalten, welche in den engen Straßen fahren.
Ce e acestu sgomotu?	Was ist dies für ein Geschrei?
Nu e nimica, ve speriati de lucru de nimica.	Es ist nichts; Ihr erschreckt Euch umsonst.
Dar ia ascuitati, striga focu.	Aber hört, man schreit Feuer.
Nu va spai mintati, este numai e apprindere de cosiu.	Erschrecket nicht, es ist nur ein Kaminfeuer.
Etagiulŭ alu treilea este plinu de fumu.	Der dritte Stock ist voll Rauch.
Pomperiĭ alergu din tote puterile loru.	Die Feuerwehrmänner laufen aus allen Kräften.

7.

Inturnarea. — Die Heimkehr.

Sórele scápala, trebue sé mergemu.	Die Sonne geht unter, wir müssen gehen.
Ai, sè mergemu a casâ.	Gehen wir nach Hause.
Ore nu e anca timpu d'a ne 'nturna a casâ?	Ist es nicht schon Zeit, den Heimweg anzutreten?
Avemu destulu timpu.	Wir haben Zeit genug.
Ce orâ credeti sè fia?	Wie viel Uhr glaubt Ihr, daß es sei?
Este mai o orâ.	Es ist beinahe ein Uhr.
Sè face tartiu ai sè mergemu.	Es wird spät, gehen wir.
Nu ghîndiamu sè fiâ asia de tartiu.	Ich dachte nicht, daß es so spät wäre.
Amu perdutu optu sfanti.	Ich habe acht Zwanziger verloren.
Catu aveti in punga?	Wie viel habt Ihr in der Börse.
N'amu de catu cinci spre dieci fiorini și doi spre diecî creitiari (gologanti).	Ich habe nur fünfzehn Gulden und zwölf Kreuzer.

Am datu siese parale unui saracu.

Asiu fi datu bucurosu doi bani de dóue-dieci și doue parale soldatului care sè ranitu pentru tierra sa.

Mi au datu monedâ falsâ (calpâ) fara sè fi bagatu de sémâ.

8.

Venatórea.

Deștépta-te, scolâ-te indate se va face dioa.

Oiu sè me scolu numai de catu.

Vomu merge sè venamu.

Vomu goni iepuri.

Jate ça se face dioa.

Unde sunt canii, tierusiele si latiurele?

Eu nu voiu causa nici o întartiere.

Vomu batte tótâ padurea.

Sè 'ntandemu cursele pentru iepurii de casâ.

Mi-aru place 'mai bine sè prindu pasèri cu vascu.

Jea-ti totu ce-ti trebue.

Vomu goni cerbu in latîuri.

Ne amu incarcatu de vinatu, sè ne 'nturnamu.

Jeri ne amu dusu fara sè fimu prinsu nimica.

9.	9.
Plecarea pe apâ.	**Die Fahrt auf dem Wasser.**
Ve place a merge pe apa?	Fahret Ihr gerne auf dem Wasser.
Vomu merge în vasŭ cu pintee, séu in visle (lopeti)?	Werden wir mit Segeln oder Rudern schiffen?
Luntrare (séu corâbiere), catu ne veti luacą sè ne conduceti?	Fährmann, wie viel werdet Ihr verlangen, wenn Ihr uns fahrt?
O sutâ de parali.	Einhundert Paras ($38^{3}/_{18}$ Kr.).
Corabiere, deslegati navi (corabia).	Stoßt ab Fährmann.
Dati drumnu fuinei.	Bindet das Seil los.
Appucati carma.	Ergreifet das Steuerruder.
Ficsati (întiepeniti) antenele si desfasiurati pintele.	Befestiget die Segelstangen (das Raa) und setzt die Segel bei.
Orientati bine pintele.	Richtet die Segel gut nach dem Winde.
Bulinati pintiele.	Mauset die Segel.
Attentiune la pinte!	Achtung auf das Segel!
Lasati pintiele.	Laßt die Segel herunter.
In ce navâ suntemu?	Auf was für einem Fahrzeuge sind wir?
O navâ de resbelu.	Ein Kriegsschiff.
Este o navâ negotialâ.	Es ist ein Handelsschiff.
Merge pré bine.	Es geht sehr gut.
Este la remorcare (se tiresce de alta).	Es ist am Schlepptau.
Lasa pavillonulŭ.	Es streicht die Flagge.
Marinarii alergu pe podulŭde sus alu navei.	Die Matrosen laufen, was sie können, auf's Verdeck.
Au navigatu pré iute.	Sie sind sehr schnell geschifft.

Jatu-ne ajunsi.
Appropiati de malu ea se putemu decinde (scobori).
Platiti passagiulŭ (trecerea primblorea).
Eu ve voiu plati parte mea, candu fi a casâ.

10.

Inaintea prandiului.

Am poftâ (voescu) sè prandiescu.
Este ora prandiului.
Sunt incautatu (îmi pare biñe), ca mi-e fóme.
Voiti sè pranditi cu noi?
Ve multiumescu, prantescu la patru ore a casâ.
Catu de putinâ mancare mi-aru strica pofta.
Eu am venitu fara inortare.

Ja sedeti, bine ati venitu sanatosu.
Am addusu pe unulŭ din amicii (pretinii) mei cu mine.
Amiculŭ D-tale si D-ta bine ati venitu.
Veti avé la masâ ce só întîmpla (mancare obicanuitâ), prandiulŭ unui holteiu (becheru).
Pentruce sè ve puniti l'atata osteniala d'a [illegible]ata bine pe amicii D-ta

Da sind wir angelangt.
Stoßt an das Ufer, daß wir aussteigen können.
Bezahlt das Fahrgeld.
Ich werde Euch meinen Theil bezahlen, wenn wir zu Hause sein werden.

10.

Vor Tische.

Ich habe Lust zu Mittag zu speisen.
Es ist die Stunde zu speisen.
Ich bin dessen froh, denn ich habe Hunger.
Wollen Sie mit uns speisen?
Ich danke, ich speise um vier Uhr zu Hause.
Die geringste Mahlzeit würde mir den Appetit rauben.
Ich bin ohne Einladung gekommen.

Nehmen Sie Platz, Sie sind willkommen.
Ich habe einen meiner Freunde mitgebracht.

Ihr Freund und Sie sind willkommen.
Sie werden mit dem, was die Küche bringt, zufrieden sein müssen, mit einem Junggesellenmal.
Warum sollten Sie sich so viel Sorge machen, Ihre Freunde gut zu bewirthen.

Avantagiele temperantiei (cumpalarii) sunt asia de mari.	Die Vortheile der Mäßigkeit sind so groß.
11.	**11.**
Spre a pune masa.	Um den Tisch zu decken.
Aduceti masa de pinsâ si pineti-o.	Bringt das Tischtuch und legt es auf.
Ordunati sè puia masa.	Befehlet, daß man den Tisch decke.
Unde ve sunt ochîi?	Wo habt Ihr euere Augen?
Masâ de pînsa e pusa.	Das Tischtuch ist aufgelegt.
Puneti farfuriele.	Setzt die Schüsseln auf.
Puneti solnitiele și talerele.	Setzt die Salzfässer und die Teller auf.
Adduceti cutitele, furculitile și lingurile.	Bringt die Messer, Gabeln und Löffeln.
Clatiti paharele și cescile si puneti-le pe tava.	Spült die Gläser und die Tassen aus, und stellt sie auf das Theebrett.
Luați paniserele (frantielile) cari sunt in pancru.	Nehmt die kleinen Brote, welche in dem Korbe sind.
Puneti scaune; si luati' séma ca tote sè fiâ în ordine.	Stellt Stühle und seht darauf, daß Alles in Ordnung sei.
Cine va adduce la masâ?	Wer wird aufwarten?
Domesticii (slugii).	Die Bedienten.
Fiti parati.	Seid bereit.
Toti domestici nostri sè fiĕ parati, și sè puia (sè sté dupa) cuviintiâ.	Alle Bediente sollen bereit sein und sich anständig benehmen.
Luati sémâ ca panea sè mi fia arsâ, si sè n'avemu supâ uritâ.	Sorgt, daß das Brot nicht verbrannt sei und wir keine schlechte Suppe haben.
Sau addusu bucate la masâ.	Es ist aufgetragen.
Aideti, sè 'ncepemu, altu felu se voru raci téte.	Nun denn, beginnen wir, sonst wird Alles kalt.

Sè n'asteplamu ca sè 'ngetie (sé se sleéscâ).
Cine dice rugaciunea masei?
Sedeti D-ta la primulŭ locu.
Sunt pré bine.
Puneti-lu sè siesa lunga mine, și D-ta sedeti visaví de mine.
Mi au arratatu acestu locu.

Me suppunu D-ta.
Nu e altu locu mai bunu de catu acesta.

12.

La masâ.

Dati-mi pane prestâ.
Imi place mai bine pane alba și delicata (bine facutâ).
Panea ordinarâ este mai buna.
Pane albâ séu pane negrâ nu facei differentiâ numai sè nu fia muceda.

Asta e pane petrosâ (tare).
Cója-mi strica dintii, n'o potu nodu (manca).

Dati pane albâ mai prospatâ (calda) si facutâ cu nișestea.
Imi place mai multu pane rece (di ieri).
Dati-mi farfuria acea.

Sê ve dau o feliâ (bucaticâ) de fripturâ?	Kann ich Sie mit einer Schnitte Braten bedienen.
Voiti carne de vacâ de óe séu de vitelu?	Wollen Sie Rind-, Schöpsen- oder Kalbfleisch.
Voiti unu frustu (obucatâ), de umaru, de rinichiu de ciosvîrte, seu de ghitu.	Wollen Sie ein Stück von der Schulter, von der Niere, von der Keule oder vom Halse.
Voiu astepta ghîsca.	Ich werde auf den Gänsebraten warten.
Este friptâ catu trebue.	Sie ist gebraten, wie sie soll.
Acésta carne e mai multu arsâ de catu friptâ?	Dieses Fleisch ist mehr verbrannt als gebraten.
Asta alta e pré crudà și cea altâ e pré fiartâ.	Dieses ist zu fest, und jenes ist zu weich gesotten.
Poftiti o limbâ de bou affumatâ?	Wünschen Sie geräucherte Ochsenzunge?
Se adduce sardele și raci.	Man bringe Sardinen und Krebse.
Li s'a facutu sosulŭ cu untu de-lemnu, cu otietu si cu piperu.	Man hat daraus die Sauce gemacht, mit Oel, Essig und Pfeffer.
Acestu puiu 'e ca lemnulŭ de uscatu.	Dieses Huhn ist trocken wie Holz.
Ne dati bucate cantate (rare, allese).	Sie geben auserlesene Gerichte.
Ati resturnatu pamîntulŭ si marea ca se ne tratati.	Sie haben Land und Meer in Contribution gesetzt, um uns zu bewirthen.
Tratati catu se póte mai bine pe amicii D-ta de la începtu pana la finitu.	Sie bewirthen Ihre Freunde vom Anfang bis zu Ende, wie man es nicht besser kann.
Ve 'ncelati navemu nimica estraordinaru.	Sie täuschen sich, wir haben nichts Außergewöhnliches.
Asta este mancarea nostrâ obicinuitâ.	Dies ist unser Alltägliches.

Prandiurile nostre în-familiâ (a casâ) nu costa multu.

Suntu unii cari n'au altâ fericiere de catu se manînce.

13.

Assupra aceluiași subiectu.

Taiti claponulŭ.

Jatè unu porumbelu în frigare (friptu).

Oiu sè taiu—bucatia—costi potirnichi.

Le placuti boboci d'e ratiâ!

Imi place iepurele; este unu frustu de rege (o bucaticâ bunâ).

E unu talentu placutu, dà sci cineva sè taia bine unu iepure séu o pasere.

Ne dati o masâ scumpâ (strelucita).

Dai asiu ave o stare ecualâ cu stima ce am pentru, D-ta, v'asiu fi tratatu mai bine.

Sunt unii, cari-și punu fericirea vietiei la masa altuia.

Nu *invitu* nici odatâ astu-*felu de ómeni.*

Am mancatu multu venatu grasu.	Ich habe viel fettes Wildpret gegessen.
Amu mancatu pasere, stridii si pesce.	Ich habe gegessen Geflügel, Austern und Fische.
Ce sè ve mai adducu (dau) acuma?	Mit was kann ich Sie jetzt bedienen?
Nu scie cineva ce sè mai alléga.	Man ist wegen der Auswahl verlegen.
Ce 'ntellegeti cu acesta?	Was verstehen Sie damit?
Candu cineva nu scie la ce se dé preferiutia (ce se iea si ce sè lasse.	Wenn man nicht weiß, welcher Sache man den Vorzug geben soll.
Dati-mi unu paharu de apâ prospatâ (rece).	Gebet mir ein Glas frisches Wasser.

14.	14.
Assupra aceluiaşi subiectu.	Ueber denselben Gegenstand.
S'adduca legumele (tiarta vatulŭ).	Man soll die Gemüse bringen.
Jata varsâ, napi, laptuci, cicóre (papâ diâ) şi ridichi.	Hier sind Kohl, Steckrüben, Lattich, Cichorien und Radieschen.
Conoridele sunt pre bune cu pasere.	Blumenkohl mit Geflügel ist sehr gut.
Buni sunt morcovie asliia?	Sind diese Goldrüben gut?
Eu preferu varsa.	Ich gebe dem Kohl den Vorzug.
Diceti-sè-mi dé mie minatarcile.	Lassen Sie mir die Schwämme reichen.
Ce asta cosu minunatu!	Welch' ein herrlicher Hummer!
Imple totâ farfuria.	Er nimmt die ganze Schüssel ein.
Linulŭ este celu mai bunu pesce.	Die Schleihe ist der beste Fisch.

Cei vecchi ghîndia. ca celu mai lunu pesce era moranulŭ.
Voiti mastine?
S'adduca celu din urmâ felu de mancare.
Adduceti talere curate.
Jate prajituri si creme.
Nu-mi pré placu saharicallele (dulciturile) și alte assemini mancari-delicate.
Jate turtitie de migdale.
Poftiti brînsâ n'oâ (casiu) și smantanâ.
Imi placĕ mai bine brînsa vechia.
Iti uretiu mare placere (poftâ lunâ).
La gusturi nu 'ncape nici o disputâ.

15.

Pentru a bé.

Dar 'noi mancamu far 'a bé.
D-ta n'ati béutŭ.
Eu singuru îmi dau cepu la buti.
Eu însu îmi punu vinu în butilcâ.
Am addusŭ vinulu celu ma dulce din pivnitia mea.
Este fórte vechiu.
Cu tote astea e a[illegible] destu lu de forte; [illegible] voiu b[illegible] cu apâ.

Turnati-mi ostii là-de-vinu.	Schenken Sie mir ein volles Glas ein.
Voiti sè beti unu paharu de vinu cu mine?	Wollen Sie ein Glas Wein mit mir trinken?
In sanatatea D-ta!	Auf Ihre Gesundheit!
Turnati mi bere forte (tare).	Schenket mir starkes Bier ein.
A pritocit 'o de curandu (a tras 'o în butilci).	Man hat es so eben abgezapft.
S'a îngrosiatu, cletenandu botoiulu.	Es hat sich verdickt, da das Faß gerüttelt wurde.
S'a tretitu.	Es ist leicht.
Sè n'otineti multu.	Sie werden es nicht lange halten.
Este slabâ.	Es ist schwach.
Mirósa a smacu.	Es schmeckt nach dem Fasse.
Mirósa pré multu a hamai.	Der Hopfen schmeckt zu sehr hervor.
Sè dé cepu lu unu butòiu nou (n' nceptu).	Man soll ein frisches Faß anzapfen.
Ghitulŭ butilcii este pre strîmtu, trebue s'avemu o pîlniâ (trichteru).	Der Hals der Flasche ist zu enge, wir müssen einen Trichter haben.
S'a datu vinulŭ la bellario.	Man hat den Wein zum Dessert gegeben.
Intrebati pe domesticii daca, s'a spartu butilca (sticla), fiindu ca nu ve tórna vinu, cându cereti.	Fragen Sie die Bedienten, ob die Flasche gebrochen ist, da sie Ihnen nicht Wein einschenken, wenn Sie solchen verlangen.

16.

Bellariele.

16.

Das Dessert.

Sè s'adduca bellariele.	Man soll das Dessert auftragen.
Bellariele nóstre consista numai în migdale si 'n smochine mari.	Unser Dessert besteht nur in Mandeln und großen Feigen.

Avemu mere și escellinte (pré bune) castane.	Wir haben Aepfel und vorzügliche Kastanien.
Jate pere, prune, și struguri.	Hier sind Birnen, Pflaumen und Trauben.
Voiu lua mere.	Ich werde Aepfel nehmen.
Luati catava pere.	Nehmen Sie einige Birnen.
Am destule.	Ich habe deren genug.
Luati cate vetivoi.	Nehmen Sie davon, so viel Sie wollen.
Destula, ve multiumescu.	Es ist genug, ich danke Ihnen.
Luati pentru copilasi D-ta, le va face placere.	Nehmen Sie für Ihre kleinen Kinder, das wird Ihnen Freude machen.
Ve sunt tetu asia de obligatu, ca si cum le asii lua.	Ich bin Ihnen eben so verbunden, als ob ich sie nähme.
Cumu veti voi.	Wie Sie wollen.
Avemu și pepeni.	Wir haben auch Melonen.
Voiu opri oreuna din aceste semintie.	Ich werde einige von diesen Kernen aufheben.
Jate unu frumosu faguru de miere, ce se afla la mislocu.	Hier in der Mitte befindet sich eine schöne Honigscheibe.
Acuma trebue sè bemu.	Jetzt müssen wir trinken.
Beti și ospatati-ve.	Trinken Sie und erfreuen Sie sich.
Cine va face prîma închinure?	Wer wird den ersten Toast ausbringen?
Dati circulatiune vinului (dati vînu ainte).	Reichet den Wein herum.
Trebue se mi beu și eu partea din licuerile forti.	Soll ich auch meinen Theil von den starken Liqueurs nehmen?
Sè bemu in sanatatea ospetelui nostrii.	Trinken wir die Gesundheit unseres Wirthes.
Siefulŭ casei și facia închinarea favorità!	Der Hausherr soll seinen Lieblingstoast ausbringen.

Au refusa?	Schlägt er es ab?
Eu nu voiu urma a bé de catu cu acesta conditiune.	Ich werde nur unter dieser Bedingung weiter trinken.
Masa D-ta este catu se póte mai bine împodobita.	Ihre Tafel ist derart, daß man sie nicht besser ausstatten kan.
Ne ati datu unu prandiu splendidu (strelucitu).	Sie haben uns ein splendides Gastmahl gegeben.
Sinteti pré indulgirte (bunu).	Sie sind zu nachsichtig.
Este unu adevaratu ospatiu.	Es ist ein wahres Festmahl.
Stamu pré multu timpu la masâ.	Wir bleiben zu lange bei Tische.
Masa nostrâ va tine pana diminétia.	Unsere Mahlzeit wird bis morgen dauern.
Este pré multu pentru currarea (îngrijirea) corpului.	Es ist zu lange für den Körper Sorge getragen.
Cum ve aflati cu prandiulŭ D-ta.	Wie bekommt Ihnen Ihr Diner?
N'am fostu niciodata in viatia mea asia de bine tratatu.	Ich bin nie in meinem Leben so gut bewirthet worden.

17. Dupa prandiu. — 17. Nach Tische.

Ridicati masa.	Decket den Tisch ab.
Luati séma la resturi; sè se dé sâraciloru.	Gebt auf die Ueberbleibsel Acht, daß man sie den Armen gibt.
Acestu nenorocitu a beutu ceva mai multu.	Dieser Unglückliche hat ein Glas zu viel getrunken.
Lasati acestu obiceiu uraeiosu.	Lasset diese häßliche Gewohnheit.
Credu c'ati bé 'o vadrâ întregâ întró orâ.	Ich glaube, Ihr würdet in einer Stunde ein ganzes Faß austrinken.

Si chiaru iu mai putinu d'o
orâ.
Ati mancatu catu patru.
Nu voiu sè remanu mai
multu (maistau) la masâ.
S'aducemu multiumire luì
D-deu.

18.

La maginea focului.

Faceti foculŭ.
Incaltiti camera.
Sufflati in focu caci e pré
frigu.
Sufflati in focu cu gura.

S'a stinsu de totu.
Mai este o scinteâ.
Sufflati cu félele.
Sînteti facutu a ameti (a
strica) foculŭ.
Puneti lemne.
Asietiati bine lemnele astea,

Atiati foculŭ.
Dati-mi cleseele și lopatica
séu vatraculŭ.
Faceti unu focu bunu.
Puneti putine surcele.

Aruncati acestu taciune in
focu.
Flacara e abastra, o s'ave-
mu inghetiu.
Acuma caldura focului în-
cepe a s'mputinà, nu mai
e flacarâ.

Caminulŭ asta fuma terribile.	Dieser Kamin raucht fürchterlich.
Fiindu-ca se arda lemne verdi.	Das kommt daher, weil man grünes Holz brennt.
Deschideti feréstra ca sè ésa fumulŭ.	Oeffnet das Fenster, daß sich der Rauch hinauszieht.

19. / 19.

Assupra acceluiși subiectu. / Ueber den nämlichen Gegenstand.

Appropiati-ve de focu.	Rückt näher an dies Feuer.
Nu ve e frigu?	Ist Euch nicht kalt.
Appropîati-ve d'acestu focu, și e sè ve fra îndata mai caldu de catu veti avé trebuintia.	Rücket näher an das Feuer, und es wird Euch bald wärmer sein, als nöthig ist.
Acuma-mi-e pre caldu.	Mir ist schon sehr warm.
E fórte bine D-ta.	Das ist sehr gut für Sie.
Mie totu mi-è-frigu, asiu sta bucurosutotâ dioa lunga focu.	Ich meines Theils friere immer, ich bliebe gerne den ganzen Tag dem Feuer nahe.
Manile-mi sunt amortite.	Meine Hände sind erstarrt.
Abea-mi simtu piciorele.	Ich fühle kaum meine Füße.
E destulu focu ca sè ne 'ncaldimu totu.	Es ist Feuer genug, um uns Alle zu erwärmen.
Ve veti arde pantofii, încaldindu-ve picioréle.	Sie werden sich die Schuhe verbrennen, indem Sie sich die Füße wärmen.
Departati-ve putinu; ve veti arde vestimentele.	Treten Sie etwas zurück, Sie werden sich die Kleider verbrennen.
Restrageti-ve.	Ziehen Sie sich zurück.
Nu calcati pe carbuni.	Treten Sie nicht auf die Kohlen.
Nu me dojeniti.	Seien Sie mir nicht böse.

S'apropiamu acésta bancâ de focu si se siedemu pe dînsa.

Pietrageti-ve ca sèveieà altii loculu, și sè se 'ncâldèsca mai 'nainte d'a merge la culare.

Voimu bucurosu.

20.

Spre a vorbi cu unu croitoru.

Trebue-sè-mì faceti unu surtucu din materia astu.

Nu potu avé mai multu, trebue, sè-ve ajunga asta.

Voiti sè luati masura?

Candu va fi paratu?

Sambata viitore,

Mi adduceti vestimentulŭ?

Da, Domnule.

Incercati mi-lú.

Manicile, suntu pré largi, pré strimte; talia e pré lungâ, pré scurtâ.

Asta me stringe pre multu.

Ve voiu candu îmì veti adduce totu, ce avéti sè-mi faceti.

Fiti pre essactu ve regu.

Imi veti face pentru asta o gileta si o pereche de pantaloni.

21.

Spre a vorbi cu o spalatorésâ.

Candu îmi veti adduce rufele?
Dumenicâ de diminétiâ.
Ve rogu, sè le spalati cu curâ (grijâ).
Cunnósceti pe cineva, care sé â scia se dréga (sé carpéscâ) ciorapri de matase?
Nu trebue sè doi cu sapunu nici mueiarele nici camasile mele, trebue sè le treci pinlesia.
Adduceti memoriulŭ D-ta.
Oiu sè mi numaru rufele.

Memoriu de rufe spalatâ.

Siese cámási.
Patru perechi ismene.
Optŭ perechi de ciorapi.
Patru bonete (scufe) de nopte.
Siepte cravate (legaturi de ghîtu).
Siese stergare (peschire prosope).
Doue gilet.
Doue cearsiafe.
O rochia.
Trei legáturi (de capu) de nópte.
Doue basmalutie de lino.

21.

Um mit einer Wäscherin zu reden.

Wann werden Sie mir meine Wäsche bringen?
Sonntag früh.
Ich bitte Sie, mit Sorgfalt zu waschen.
Kennen Sie Jemand, der seidene Strümpfe ausbessern kann?
Weder meine Taschentücher, noch meine Hemden dürfen geseift werden; man muß sie durch die Lauge ziehen.
Bringen Sie Ihren Wäschzettel
Ich will meine Wäsche zählen.

Verzeichniß der gewaschenen Wäschstücke.

Sechs Hemden.
Vier Paar Unterhosen.
Acht Paar Strümpfe.
Vier Nachthauben (Nachtmützen).
Sieben Halstücher.
Sechs Handtücher.
Zwei Westen.
Zwei Betttücher.
Ein Frauenrock.
Drei Nacht-Kopfbinden.
Zwei dreieckige Linon-Frauentücher.

Cinci sortiurĭ.
Trei fuste.
Lipsescu doi bucâti.
Jaṭé unu muciariu, care nu e alu meu; asta nu e marca mea.
Asta e réu calcatâ!
Asta nu e bine spalatâ.

22.

Spre a vorbi cu unu Cismaru.

Aveti pantofi parati?
Adduceti-mi mai multe perechi de dosebitâ marime.

Çu ce pretiu suntu astica?
Oiu sè-i încercu.
Asiu voi sé-mi faceti bottine și cisme frantiesesci,

De ce-i voiti (din ce materia) sè fiâ?
De pele de vascu, de lacu, de marochinu (saftenu), de prunellu (de salonu).
De ce colore?
Rosiâ, de colórea rosei, ca pelea omului, verde; 'nchisu, albastru, violetu, lila, galbĕnu, cenusiu; ca para focului colórea pacului.
Voiti sè-mi luati masura?

Oiu sè 'ncercu pantofi astica.

Me stringu.
Sè-mi faceti și papuci.

Asin voi sè-mi faceti galochi. Faceti-i destulu de laigi ca sè-i potu pune pesce înialtiamintea mea ordinariâ (de tote dilele).

Sie drücken mich.
Sie sollen mir auch Pantoffel machen.

Ich wünsche Ueberschuhe, machen Sie selbe weit genug, daß ich sie über meine gewöhnliche Fußbekleidung anlegen kann.

23.

Spre a afla de sanatatea cuiva.

23.

Um sich nach der Gesundheit von irgend Jemanden zu erkundigen.

Di bine! amiculŭ nostru C— merge mai bine (e mai bine)?
Nu de locu.
Care-i e morbulŭ (bóla)?
Nici elu nu scie și prin urmare este in mare periculŭ.
A consultatu pre v'unu medicu?
Da, pre mai multí.
Ce dicu?
Ceca ce dicei și avocatii: unulŭ dice da, altulŭ dice nu (unulu cia, altulu aisu), si se celu d'alu treilea dice câ trebue a delibera (cibtiui),
Da teti se unescu dicendu, ca-i e tare réu.
E nenorocire mare (pe catu de dinsulu).

Nun denn! befindet sich unser Freund C— besser?

Nicht ganz.
Was ist seine Krankheit?
Er weiß nichts davon, und deshalb ist er in großer Gefahr.
Hat er irgend einen Arzt um Rath gefragt.
Ja, mehrere.
Was sagen sie?
Das, was auch die Advokaten sagen; der Eine sagt ja, der Andere nein, und der Dritte sagt, daß man überlegen muß.

Aber Alle kommen darin überein, daß er sehr krank ist.
Das ist ein großes Unglück.

Trebue sè si fa ca curagiu.
Dea cerulŭ sè se scóle!

Er soll Muth fassen.
Gebe der Himmel, daß er wieder genese!

24.

Intre doctoru si morbosu.

Bunâ dioa Domnule!
Servitorulŭ D-tâ plecatu.
Ce aveti?
De vr'o dile, am guturaiu, friguri și o violente (tare) durere in ghîtu.
La ce ora aveti obiceiu sè ve culcati.
La diece ore.
Faceti adesea essercitiu?
Pré raru.
E de multu de candu aveți acestu morbu?
Cinci spre diece dile.
Sè ve vadiu limba.
V'ati stricatu stomaculŭ.

Trebue sè ve puneti lipitori.
Pulsulu vè batte tare.
Vè salutu.
Mane voiu veni ear sè ve vedu.
Nópte bunâ.

24.

Zwischen einem Arzte und einem Kranken.

Guten Tag, mein Herr!
Ihr unterthänigster Diener.
Was fehlt Ihnen?
Seit zwei Tagen habe ich Schnupfen, Fieber und heftigen Halsschmerz.
Um welche Stunde legen Sie sich gewöhnlich nieder?
Um 10 Uhr.
Machen Sie oft Bewegung?
Sehr selten.
Haben Sie schon lange diese Krankheit?
Vierzehn Tage.
Lassen Sie Ihre Zunge sehen.
Sie haben sich den Magen verdorben.
Man muß Ihnen Blutegel setzen.
Ihr Puls ist stürmisch.
Ich grüße Sie.
Morgen werde ich Sie wieder besuchen.
Gute Nacht.

25.

Oare care convers[...] orbe de [...]re.

Ce mai nou?
Sciti ceva nou[...]

25.

Einige alltägliche Redensarten.

Was gibt es Neues?
Wissen Sie etwas Neue[...]

Ceca ce-mi narrati (povesciti) este de mirare.	Was Sie mir erzählen, ist erstaunlich.
E mai necrediutu.	Es ist beinahe unglaublich.
Diceti, ca O— a esitu falitu.	Sie sagen, daß O— bankerott gemacht habe.
Da, banchierulu.	Ja, der Banquier.
A datu falimentu!	Er hat fallirt!
Dar' elu avé o casâ, care-i adduce apprópe la siese mii ducati (galbeni).	Er hatte doch ein Haus, welches nahe an 6000 Dukaten einträgt.
Si mosiele sale apprópe la noue mii ducati (galbeni).	Und seine Grundstücke nahe an 9000 Dukaten.
Si a neglisu affacerile (neîngrijîtŭ trebile).	Er hat seine Geschäfte vernachlässigt.
Aru fi trebuitu sè tica odréptâ balantiâ între datoriile sale și creditulu seu.	Er hätte ein richtiges Gleichgewicht zwischen seinen Schulden und seinem Credit halten sollen.
Casa-i e de vendiare.	Sein Haus ist zu verkaufen.
Se va vende la metiatu.	Es wird öffentlich versteigert werden.
Aveti nuvelle despre armata?	Haben Sie Nachrichten von der Armee?
A fostu o bataiâ.	Es ist eine Schlacht gewesen.
Dati-ne ceva amonunte.	Geben Sie uns einige nähere Details.
Inimiculŭ ave patrudieci mii oameni.	Der Feind war 40,000 Mann stark.
Din mai multu de treidieci mii oameni cari fura la bataia, au fostu preste dieci mii omoritî; restulŭ a luat' o la fugâ.	Von den mehr als 30,000 Mann, die in der Schlacht gewesen, sind mehr als 10,000 gefallen; der Rest hat die Flucht ergriffen.
Toti offitierii s'a uamorítu precumu și stegarulŭ și stégulu s'a luatu.	Alle Offiziere sind gefallen, eben so der Fahnenträger, und die Fahne ist erobert worden.

A doua di trupele nóstre au facutu assediulŭ orasiului.

Dioa urmatore, siefii orasiului venira la tobarâ.

Se deterei in mâna biruitorului (se închinarâ).

Este unu evenimentu ferice pentru noi.

Astâ a reesitu (a isbutitu) mai bine dupa catu se spera.

26.

D u p a u n u v i a g i u.

Imi pare pré bine ca v'ati inturnatu sanatosu.

Si eu sîntu încantatu ca vè aflu bine (sanatosu).

Ati facutu unu viagiu bunu ?

Ati venitu pe josu séu calare ?

Candu pe josu, candu colare; candu în trasurâ și candu pe mare.

Ce de pericule înfrunta marinarii !

Ce-felŭ vigiulŭ ḑ-tá a fostŭ asia de neplacutu, precumu ḑicetĭ ?

Este impossibilŭ d'asu face cineva o idea despre casurile marii !

In *adeveru !*

Amu statu treidieci de dile și mai bine adesîndu în fiace momentu o morte nenorocitâ.	Wir sind durch dreißig Tage und mehr, jeden Augenblick in der Erwartung eines jammervollen Todes geschwebt.
Amu avutu asia de urîtŭ timpu.	Wir haben so schlechtes Wetter gehabt.
Este tristu (e uritu).	Das ist ein Unglück.
Vè felicitu, ca v'atî inturnatu în tierra D-tâ.	Ich wünsche Ihnen Glück, daß Sie wieder in Ihre Heimat zurückgekehrt sind.
Cumu vè mergu affacerile (trebile)?	Wie gehen Ihre Geschäfte?
Mergu, precumu doriti?	Gehen sie so, wie Sie wünschen?
Mergu catu se pote mau.	Sie gehen, wie sie nimmer schlechter gehen können.
Patronulŭ D-tâ nu vè da nici o sperantià?	Gibt Ihr Chef Ihnen keine Hoffnung?
Sperantiâ, da! însa nimicu mai multu.	Hoffnung, ja! aber auch nichts mehr.
Mi-a facutu mari promissiuni, dar nu mi-atrimisu nici o pará (nici o lescaiâ).	Er hat mir große Versprechungen gemacht und nicht einen Pfennig geschickt.
Asia dar trebue a trai cu sperantia.	Also müssen Sie von der Hoffnung leben.
Unde vè duceti acùma?	Wo gehen Sie jetzt hin?
Me ducu a casâ.	Ich gehe nach Hause.
N'ati perdutu nimica pé drumu?	Haben Sie unterwegs nichts verloren?
Eu! ce póte perde cineva, candu n'are nimica?	Was soll man verlieren, wenn man nichts hat?

27.

Intru o mumâ și înstitutorulŭ fiiului seu. / **Zwischen einer Mutter und dem Erzieher ihres Sohnes.**

Domna mea púleti felicita pe D-lŭ fiilŭ D-tâ pentru	Gnädige Frau, Sie können Ihrem Herrn Sohne Glück

premiulŭ ce capata in pensionatulŭ seu.

La ce l'a meritatu?

A recititu far 'a gresi la o singurâ vorbâ douedieci pagini de istoria universalâ.

Asta e o probâ ca are bunâ, memoriâ. Aru fi anca mai bine, sè și întielléga, ceea ce citesce.

Asta o sè vica candu va fi mai mare; atunci se va ghindî assupra celoru, ce va fi invatiatu.

Imi pare rèu de dînsuluî,

Ce felu! dómna mea, vè pare rèu c'aveti unu copilŭ de cea mai frumesâ sperantiâ, care peste putinu va vorbi latinesce ca Cicerone și care are dispuneri d'a deveni odata unu mare îvatiatu?

Asta nu e totulu. Spre asi face drumulŭ, fiiulu meu are mai multu trebuintiâ dási forma inima, ratiune a și judecata.

Fiiulŭ meu mai 'nainte, de tóte, sé scia limba sa materna, sé în... a vorbi si a scrie ... etie ... tu facilitat...

francesce; sè cunnosca putinu limba latina şi ellenâ, şi sè aiba ore-care talente placute în societate (adunare).

schreiben lernen; er soll ein wenig latein und griechisch können, und einige gefällige gesellschaftliche Kenntnisse besitzen.

Adeca Dómna mea, D-ta ati voi sè-lu cresceti în mari princípíe, si sè-i dati o educatiune de modâ. Ma temu, ca în acestu casu, nu potu sè ve fiu utilu (de folosu).

Das will sagen, gnädige Frau, daß Sie ihn nach vornehmen Grundsätzen erziehen, ihm eine Mode-Erziehung geben wollen. Aber ich fürchte, daß ich Ihnen in diesem Falle nicht von Nutzen sein kann.

28.

In unu viagiu.

Cate miluri sunt de aici pana a in N—?

Treidieci şi siepte.

Amu facutu duoedieci şi cinci de miluri tatusi asladi nu iomu pote ajunge acolo.

Astadi nu, ma mâne pe prândiu veti sosi lésne.

Buna e cale?

Nu pre, dare e de lipsâ si prin ope.

Nu se aude nimica de rèu, e drumu de tierrâ unde tot déuna se afla oameni?

Nu se aude fie lotri, (talhari) au fi în silbe (padure).

Nu e de a se temere nici dioâ nici nopte.

28.

Auf einer Reise.

Wie viele Meilen sind es von hier bis N--?

Siebenunddreißig.

Wir haben schon fünfundzwanzig Meilen gemacht, und doch konnten wir noch nicht dahin gelangen.

Heute nicht, aber morgen Mittag werden Sie leicht dahin gelangen?

Ist der Weg gut?

Er ist nicht sehr gut, da man über das Wasser muß.

Hört man nichts Uebles, findet man immer Leute auf der Landstraße?

Hört man nicht, daß Räuber im Walde sind?

Es ist nichts zu fürchten, weder bei Tage, noch bei Nacht.

Pre căre cale vomu merge?	Welchen Weg nehmen wir?
Candu veti fi apprope de munte luati cale de a drepta.	Wie Sie sich dem Berge nähern, schlagen Sie den Weg rechts ein.
Asia dare nu e de lîpsa sè ne suimu la munte.	So brauchen wir nicht über den Berg zu gehen?
Nu, Domnule.	Nein, mein Herr.
Candu veti fi a fara de padure luati calea da pre mana stanga.	Wenn Sie aus dem Walde kommen, so halten Sie sich links.
Iti multiamu omu de omenie, și remanemu multu obligati.	Wir danken Dir, ehrlicher Mann, und bleiben Dir sehr verbunden.
Eu vè poftescu cale bunâ și ferocitâ.	Ich wünsche Ihnen glückliche Reise.
Ospetariule, putemu ne abate aici?	He da, Wirth! können wir hier übernachten (einkehren)?
Vedeti bine Domniloru, veti gasi aici frumosi casi, paturi curate, mânusterguri, periui si tote ca sè sunt de lipsâ.	Allerdings, meine Herren, Sie finden hier schöne Zimmer, reinliche Betten, Handtücher, Pölster, und Alles, was Sie brauchen.
Arate ne dar o cositiâ (chilie).	Zeigen Sie uns daher ein Zimmer.
Irtati Domniloru.	Sogleich, meine Herren.
Si vedemu ce ni da de cèna.	Laßt sehen, was wir zum Nachtmahl bekommen.
Ce place Domniloru, si ferbemu.	Was ist Ihnen gefällig, das wir bereiten?
Faceti unu picu de samâ (supâ) apoi coceti pucintele ove și frigeti unu puiu de gainâ, de curcâ, de ganscâ s. c. l.	Macht ein wenig Suppe, kocht einige Eier, bratet ein Hühnchen, einen Indian, eine Gans u. s. w.
Dar de beutu ce aveti?	Was haben Sie denn zu trinken?

Avemu nou, vechiu, albu, rosiu, dulcebere rossolŭ, și vinu arsu.	Wir haben neuen, alten, weißen, rothen, süßen Wein; Bier, Rosoglio und Branntwein.
Cu cicatu e mesurâ de berâ.	Was kostet die Halbe Bier?
Acesta se scie, ca e cu cinci creiciari.	Es ist bekannt, daß sie fünf Kreuzer kostet.
Aveti vinu ungurescu?	Habt Ihr ungarischen Wein?
Avemu Domniloru anca di fuelu dela N.	Wir haben noch, meine Herren, von dem N.
Adane de acelu.	Bringe uns von demselben.
N'aveti vr'o radiche?	Habt Ihr keinen Rettig?
Nu, ma dare pre longâ friptura cá vreti salata verde.	Nein, aber wünschen Sie zum Braten grünen Salat?
Nimica de acesta, ca ne ada pucintele de curechiu.	Gar nichts; aber bringe uns ein wenig Kraut.
Asterneti paturile, si ne culcemu, câ trebue si ne sculemu pone îndica.	Macht die Betten, daß wir uns niederlegen, denn wir müssen sehr frühe aufstehen.
Auditi Ospetariule! nè s'aru pute gasi unu carausu se ne duca pana la N.	Hören Sie, Wirth! wäre hier kein Fuhrmann, der uns bis N. führen möchte?
Ba tocma acuma au sosit' unu l'aici, vreti sè lu chiam' înuntru.	Eben jetzt ist einer hier angekommen, wollen Sie, daß ich ihn hereinrufe?
Chiamati pre elu.	Rufen Sie ihn herein.
Auda D-ta! vina inuntru!	Hören Sie, kommen Sie herein!
Dee Domnedeu bine Domniloru, ce perunciti?	Gott segne Sie, meine Herren, was befehlen Sie?
Gandu' vei porni contra N.?	Wann willst Du nach N. abfahren?
Mane pone indioa de voiu capitá oameni și portu.	Morgen in allerfrüh, wenn ich Passagiere bekomme.

Dóra şi domnile vostre vreti si mergeti la N.?
Vedi bine: catu ceri pentru unu locu în carucia.

Mi veti da dieci florini pre locu, si voiu tene locurila cele mai bune.

Ba ti vomu da dei galbeni (Ducati) şi de te vei purta bine, şi una bevuturâ.

Suntu indestulatu repansati in pace.
Asiédire poftimu, şi dormi bine, si nu ti iuta a ne scula cuo diumitate de orâ mai înainte de ca vomu porni.

Voiu desceptá.
Ospetariule! cu catu sintemu datori?
Cu doi Taleri.
Ecce aici; si remaneti sanâtosu.
Cale bunâ Domniloru.

29.

Proverbii.

Ce ai deprine în tineretiâ vei afla la bâtrânetiâ.
Tot deuna urmâ sâ alece, ce ai saminatu aceea vei culece.

Cine vorbeste multu, acelu séu scie multe séu mente multe.	Wer viel spricht, weiß entweder viel, oder er lügt viel.
Cu o lingura de miere mai multe musce printi, dechatu cu o bute de otietu.	Mit einem Löffel Honig fängt man mehr Fliegen, als mit einem Fasse Essig.
Cate capete atate cucete.	Viele Köpfe, viele Sinne.
Precumu e Domnulŭ asia e si sluga.	Wie der Herr, so der Diener.
Unde fierâ multe nuice manca, și unde canta, multi nui unde juca.	Viele Köche versalzen die Suppe.
Limba dulce, veninu a duce.	Honig im Munde, Galle im Herzen.
Celu ce dŏrme dioa flamantieşte noptea.	Wer die Arbeit scheut, füllt sich schwer den Magen.
Fa ce este bine si nu teme de nime.	Thue recht, und scheue Niemanden.
Nu cum cuectâ omulŭ ci cum da Domnulŭ.	Der Mensch denkt, Gott lenkt.
Capulu plecatu cabiea nu' lu taie.	Mit dem Hute in der Hand geht man durchs ganze Land.
Cine alece, culece.	Wer lange wählt, geht lange irre.
Cine póte óasâ rósde.	Noth bricht Eisen.
Cuiu cu cuiu se scoate afarâ.	Auf groben Klotz groben Keil.
Cum vinu asia se ducu.	Wie gewonnen, so zerronnen.
Fiecine trace focu la oala sa.	Jeder ist sich selbst der Nächste.
Cine precum îşî asterne asia si dorme.	Wie man sich bettet, so liegt man.
Cine capa grópâ altuia, cade sînguru în trînca.	Wer einem Andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.
Corâ la corâ nu, şcoate ochiĭ.	Eine Krähe hackt der andern die Augen nicht aus.
Nuci baga nasulu unde nuci fierbe oale.	Was Einem nicht brennt, muß man nicht blasen.

O mană spala pe alta.	Eine Hand wäscht die andere.
Mai bună ește vrabica în mană decatu cioara in paru.	Besser ein Sperling in der Hand, als hundert auf dem Dache.
Nu cuceta toci asia precumu corbescu.	Nicht ein Jeder denkt, wie er spricht.

III.

Epistole, bilete, adeverintie și chitantie.

III.

Briefe, kurze Gelegenheitsschreiben, Schuldscheine und Quittungen.

1.

Spre încipe o epistolă.

1.

Um einen Brief anzufangen.

Maiestatea Vóstra!	Eure Majestät!
Analtia Vóstra!	Eure Hoheit!
Serenitatea Vóstra!	Eure Durchlaucht!
Esselentia Vóstra!	Eure Excellenz!
Acea Analtă!	Hochdieselben!
Mariea Ta!	Eure Gnaden!
Domnia Vóstra!	Eure Wohlgeboren!
Sfintienia Vóstra!	Eure Heiligkeit!
Prea-Sfintia Vóstra. Prea-Santia Vóstra.	Eure Hochwürden!
Cinstia-ta. Prea-Cinstia-ta. Sfintiata.	Eure Ehrwürden!

2.

Epistolâ unui fiiu catre tatâ, seu spre a-lu felicita pentru aniversaria nascerii sale.

Respectabilulŭ meu parinte!

Dioa care-mi rechiama epoca nascerii celu mai bunu parinte, este o serbatore pentru mine, pe care n'asiu puté-o celebra mai bine decatu multiumindu-vè din fundulŭ sofletuli meu pentru totu binele, ce mi-ati facutu de la essistintia mea.

Cuvintele mi lipsescu, ca sè dicu ceea ce cercu (simtu în mine ghindindu-ma la bunetatile Domnata; dar le simtu si voiu cauta a ve proba ricunoscintia mea prin o conduitâ fara imputare.

Rogu pre bunulŭ D-deu d'a ve prelunghi dile le și d'a me face demnu de virtuosulŭ meu parinte. Binevoesca a audi rugaciunele mele.

De votatulŭ D-t. fiiu

Vasilie F.

2.

Brief eines Sohnes an seinen Vater, um ihm zu seinem Geburtsfeste Glück zu wünschen.

Mein verehrungswürdiger Vater!

Der Tag, welcher mir den Zeitpunkt der Geburt des besten der Väter in's Gedächtniß ruft, ist ein Festtag für mich, den ich nicht besser zu feiern weiß, als indem ich Ihnen aus dem Grunde meiner Seele für alles das Gute danke, welches Sie mir mein ganzes Dasein hindurch erwiesen haben.

Die Worte fehlen mir, um auszusprechen, was ich empfinde, wenn ich der Beweise Ihrer Güte gedenke; aber ich fühle sie und werde trachten, Ihnen meine Dankbarkeit durch ein tadelloses Betragen zu bezeigen.

Ich bitte den guten Gott, Ihre Tage zu verlängern, und mich meines tugendhaften Vaters würdig zu machen. Möge er erhören die Wünsche

Ihres ergebenen Sohnes.

Basil F.

3.

Billetu.

Spre acere audientiâ unei persónne în functiune.

Chutescu sè rogu pe Esselințtia Vostra d'a binevoi a mi accorda unu momentu d'audiintîâ, si de a-mi face cunoscutà dioa și ora, candu asiu puté sè viiu la D-ta. Voiu astepta ordinii D-ta.

Sunt currespectu D-nulŭ meu alu Essellintiei Vostra pre plecatu s. c. l.

4.

Billetu.

Pentru a cere banii ce s'au datu împrumuttu.

Permitteti-mi, D-lé d'a, va adduce a minte ca termenulu de învoire intre noi a trecutu. Am o tribuintiâ neaparatâ de beni, și acestu pasu a v'o proba, căci multu ma costa d'a ve supera. Omulŭ însarcinatu cu acestu billetu, ure la dînsulâ chittantia mea.

Am onóre d'a

s. c. l.

5.

Adeverintiâ (înscrissu).

Eu subtînsemnatulŭ incredintiestiu ca sunt datoru D-lŭi Georgiu Nicolaescu suma de trei sute loi ce mi a datu împrumutu, pe care sumâ promitu si me obligu-a-i o înapei au debînda, cate doi lei la suta pe mensie, la prima aè cerere şi'n o singurâ platâ.

Bucureşti 24. Fev. 1863.

V. S.

5.

Schuldschein.

Ich Unterzeichneter bestätige, Herrn Georg Nicolaĕsco, die Summe von dreihundert Piastern (46 fl. 66[12]/18 Nkr.), welche er mir geliehen, schuldig zu sein, welche Summe, sammt den monatlichen Interessen von zwei Piastern (31[2]/18 Nkr.) für Hundert, ich auf seine erste Aufforderung, und in einer Rate ihm zurückzuzahlen, ich hiermit verspreche und mich verpflichte.

Bukarest den 24. Febr. 1863.

V. S.

6.

Chittantiâ.

Eu subtînsemnatulŭ incredintestiu, ca am primitu de la D-lu Jonu Petescu, chiariasiulŭ caseloru mele suma de patru sute noua dieci lei, dreptu chiriâ a dîsei case pentru siese mensii, ce se împlinescu la 23 Apriliu anulŭ urmatoru.

Bucuresti 3. Oct. 1863.

T. C.

6.

Quittung.

Ich Unterzeichneter bestätige, von Herrn Johann Petesco, Inwohner meines Hauses, den Betrag von vierhundert neunzig Piastern (76 fl. 22[4]/18 Nkr.), als Miethzins für das besagte Haus auf sechs Monate, bis einschließig 23. April nächsten Jahres, richtig erhalten zu haben.

Bukarest den 3. Okt. 1863.

T. C.

IV.

Anecdote, Fabule, Istorii şi Poesii.

A.

Anecdote.

1.

Unu omu vrîndu sasi învetie calulu sè nu mance mu'tu, nu-i dete de mancatu; dupa trei dile anca calulŭ crepa de fóme. A tunci Domnulŭ séu îsi batea în palmi si sè vaieta dicendu: vai de mine amoratulŭ de mine! Ce rèu patiiu, ca candu se învetiace ca nu mangíe, atunci crepâ.

2.

Unu bolnavu fiindu întrebatu, pentruce nu chiama pre Doftoru? respunse pentrucà eu anca n'am voie de muritu.

3.

Unu lotru séu furu fiindu dusu la furci spre spandiurare, carecine îlu încuratia dicendui; Ce ferice esti tu iubite frate, ca poti nedeşdui (speré) ca astadi vei cinà în societatea Inceriloru, iubite frate ii, respunse deşi celce era judicatu spre morte forte bine miaru paica teai duce tu în loculŭ meu, ca cu în adeveru dicu me juru ca acuma nu mi fóme.

4.

Unu sierbu vediendu pre Domnulŭ séu ca rum[...]
legatura de ca[...] ilu ruga sè i de şi lui vro trei
ele. Ce vrei sè faci cu ele-dice Domnulŭ sèu, res[...]
10

sierbulŭ. Candu am venitu din patria mea, m'a rugatu maica mea sĕi trimitu: vro carte, sĕ scie de sanatatea mea.

5.

O muiere care ingrópa barbatulŭ sĕu, standu lunga grópa, fu intrebatâ de catrâ unu petrecatoriu alu mortului: Oare n'aru vré se se marite dupa dîncutu? La aceasta muerea și respunse: „iubitulu meu, de ce nu si ai spusu cu treĭ díle maĭ înainte caci eu am si datu manu cu altulŭ.“

6.

Alesandru celu mare cercetandu intr'o dì pre Diogenu numitulŭ Cinicosu mi aflandulŭ afara la soare, i ce arata cu toata curtenimea sa, dicendu: Eu sunt Allesandru celu mare; si eu, respunse filosofulŭ sunt Diogenu. Alessandru elu intreba, daca aru pofti ceva dela dînculu: nu puftescu alta respunse Diogenu, decatu sè te daî în laturi pentrucâ mi opresti radiele soarelui. Alessandru miranduse de aceasta au disu: De n'asi fi Alessandru asi vre 'sè fiu Diogenu.

7.

Platonu întrebatu fiindu ce differintiâ aru fi întra omulŭ invâtiatu, si celu ne 'nvâtiatu? dice: aceca, care este întra Doftoru și întra bolnavu.

8.

Unu cetatîanu din Londonu dice catra vecinulŭ seu, nu faci bine vecine ca însori asa de têmpuriu pre fiiulu teu. Mai bine ai face sè lu lași sè se mai coaca la minte. Ba eu nu voi astapta vecine, dice acela, caci me temu ca da casi va veni fiiulŭ în minte atunci n'a vre sè ce însoaru nici decumu.

B.

F a b u l e.

1.

Batranulŭ şi mortea.

Unu batranu ordiniora taindu în munte lemne şi punendule pe umeru, dupa ce multâ cale au mersu însarcinatu s' au oscenitu şi punendu jocu lemnele ruga mortea sè vina éra éa îndata venendu, şi întrebandulŭ, pentruce o au chiamatu, batranulŭ respuse: Ca sè ridici aceastu sarcinâ şi sè mi-o pui pe umeru.

2.

Calulŭ şi taurulŭ.

P'unu calu infocatu alergá cu mare iutiéla unu baiatu inimosu. Unu tauru selbaticu vediendu acest'a dîse calului: Ce rusîne! ca te lasi se te porte unu copilu! Calulŭ insa respunse: Dara ce onore mi asiu face eu, candu asiu lapadá pé unu copilu. (Lessing.)

3.

Raculŭ, brósca şi stiuca.

Raculŭ, brósca şi stiuca
Intr'o dî s'au apucatu,
De—pe malu in vale—s'aduca
Unu sacu cu grau încarcatu,
Si la elu toti sá nhama:
Tragu, întindu, dar 'iau de samá
Ca saculŭ sta neclatitu.
Caci [illegible] trage neunitu.
Raculŭ înapoi se dá,
Brosca totu în susu sariá;
Stiuca forte se isbiá,
Si nimic'-a ispraviá.

Nu sciu cine e vinovatu,
Însa pe-catu amu aflatu,
Sacu 'n vale nu s'a trasu.
Ci totu pe locu a remasu.

* * *

Asiá e la omenire
Candu în comunu nu-i unire;
Nici unu lucru nu se face.
Cu multiamitâ şi pace. (Donici.)

C.

Istorii mai mari.

1.

Maria Teresia şi Wukassovich.

Imperatésa Maria Teresia ingrigiá de podorulu ei, cá şi-o mamâ de copilulŭ ei. Nici unu institutu binefacatoriu ori scientificu nu remase ne ajutoratu de dens'-a. Odata, candu a cercetatu Academia militara dîn Viena, unde se crescu mai cu séma pruncii de oficiri meritati, insa seraci, intreba ea pe directorulu institutului: „Care dintre copii mei se pórta mai bine?“ — „Maiestate,“ respunse directorulu, „toti suntu diliginti, cu purtare buna şi demni de protectiunea Vostra; totuşi tinerulu Wukassovich este celu mai bravu între toti.“ — „Am auditu de mai multe-ori de tinerulŭ acesta dise imperatesa, cautandu cu ochi veseli la tinerulŭ Dalmatinu Wukassovich, carele stetea dinaintea ei respectuosu şi roşîtu la facia.“ Priimesce acésta dise imperatésa catra tinerulu bunu, dandu-i doispredieci galbini, „si intrêbuintiétia-i dupa placu.“

La o septamanâ dup'aceea imperatesa trecú erási pela Academia, chiama inainte pe Wukassovich şi 'lu

întrebà, ce a facutu cu banii? Elu fŭ suprinsu și nu sciea ce se respunda.

M. T.: Ai perdutu banii in jocu? ori cum i-ai intrebuintiatu?

W.: I-am tramisu seracului meu tata.

M. T.: Cine este tatulŭ teu?

W.: A fostu locutieninte (laitenantu) in armata Maiestatei Vóstre și traiesce fara pensiune și fórte lipsitu în Dalmatia.

M. T.: Esti unu tineru bunu, fatulŭ meu! Adu negrelâ, pénâ și hartiâ!

Cu inimâ batandâ scrise elu, precum i dictá imperatésa urmatórele:

„Préiubite tatâ! Epistola, ce ti-o scriu acuma, mi-o diîtetia. Imperatesa. Diligiutia mea, purtarea mea si mai vertosu iubirea si multiamita mea fiésca catra. Ea, tata, placura asiá de multu. Imperatesei, incatu Domnia-Ta, încependu din ora presenta, capeti o pensiune anuale de 500 fiorini, si eu érasi unu daru de 24 galbini."

Wukassovich dupa ésîrea sa dîn Academia vení cá oficiru la armata; se urcà prin tote gradele de servitiu pana la maresialu campestru și se distinse in mai multe resbóie.

2.

Omenia și adeverata bunitate a inimei.

Unu mesariu capatà ordinióra dela unu domnu, unu armariu spre reparare. In armariu erá unu scrinu ascunsu; mesarulŭ dete de elu și gasi intr' ensulŭ o scatulâ cu petrii scumpe. Unu cunoscutu alu mesarului [illegible] erá tocma de facia vediendu cele aflate, se imbiă [illegible] pe ele mesarului diece mii de fiorini. „Amice [illegible] acesta, cum potí tu poftí, a-ti vinde petiósele aceste [illegible] nu sunt ale mele și la care prin urmare eu nu am [illegible] unu dreptu? [illegible]ine scie, pote inca tatalŭ propriet[illegible] acestui armari[illegible] vă fi pastratu aici suma asta

scirea familiei sale. Nu este bine ascunde ce gasimu, si eu trebue sè dau indereptu pretiosele aceste. „Mesarulŭ celu de omeniâ s'a sí-dusu indata la acela, a cui erá amariulŭ. Acesta spuse plinu de bucuria, ca cele aflate pretiuescu peste treidieci de mii fiorini. Tata-seu murise in pripa, și s'a gasitu scrisu de elu, ca cateva dile dupa mórte aru fi cumperatu petrile acele. Unu june, care tocma s 'ntemplase de facia la mórtea lui veni în prepusŭ, fù acusatu pentru furtu și bagatu in prinsóre, de unde apoi a fugitu. Scapata nevénovatíâ a acestuĭ nenoroscitu," adaogà propietarulŭ, „me imbucura mai multu, cá visticria reaflatâ. Omu onestu! continuà elu, „éta ti daruescu și eu dîn parte-mî atatu, catu dîsese cunoscutulu teu ca pretinescu cele aflate." Mesarulŭ a si priimitu îndata dieci mii fiorini, dreptu resplatâ a onestatei sale. Vecinii lui intielegundu acesta, credea, ca, avendu elu acum bani destui nu va mai lucra; însa se 'nsielara, caci elu și-a continuatu meseria si a remasu totu in modulŭ traiului de pan' atunci. „Inainte de tote" dîse elu, „am sè plinescu o binefacere, ce de multu mi jace la inima." Elu merse la seracita familiâ a unuc amicu reposatu, și dîse: „Parintele vostru era unulu dîn amicii mei cei intimi, și voi sunteti ascultatori si serguinti; éta ursita me puse în stare d'a puté face cu voi aceea, ce parintele vostru aru fi facutu cu ai mei in asemene impregiurare. Ve dau deci fiacarui dîn voi cate 50 fior. pe totu anulŭ pan' atunci, candu singuri ve veti puté castigá subsistintia de ajunsu, éra atunci aveti d'a priimi fiacaro cate 300 fiorini pentru inceperea iconomiei proprii.

Binele ce-lu faci la órecine
Ți-lu intórce timpulŭ care vine,
Fapta bunâ in vietiâ
La ferice te inaltia.
Faptele bune in lume
Ti-lasu nemuritoriu nume.

D.

Poesii.

1.

Rosa și Giorgina.

Pela Petru prîn gradina
Cresce-o Rosâ și Giorgina;
Ceriulu fórte se innora;
Ventulu aspru le 'mpresóra.

Petru iute se grabeșce,
Rosa cu pàri si-o proptesce
Ventulu, ca se nu i-o rumpa,
Ca-i o flóre fórte scumpa.

Dar' Giorgina cea negriâ,
Dice Rosei cu trufia:
„Prósta esti tu flóre mandrâ
Candu te léga-asiá de blandâ!“

Si candu Petru vreâ se puna,
Si Giorginei patiâ buna.
Èt' — Giorgina flusturata,
Nu se da la pari legata. —

Rosa-atuncea i graieșce:
„Parulŭ bine te patieșce,
Se nu peri tinerètiâ,
Ci s'ajungi la betranatiâ!

[illegible]cumpa Rosa! mie-mi place.
[illegible] voieșcu, se potu eu face. —
[illegible]andu Giorgina asia graieșce,
[illegible]entulu, tóta-o prepadesce!

Vedi acuma, tu pruncu bune!
Ca acelu ce se suspune
Scapa de rea tempestate,
Si — si castiga libertate.

Era celu cu capulu mare,
Numera dilele sale, —
Caci cu reulu se 'ntelnesce.
Si atuncea poticnesce.
(Marienescu.)

2.

Virgina Carpatului.

Lunga Istrulu ce suspina
Lunga culmea Carpatina
Fost' ai măre fratióre
Ca sa vedi lucindu la sore.
Dina alba gratiosa
Cu corona luminosa
Candu sefirulu linu adie
Dîntrà cerului campie
Dîn cosit' ai aurita
Cu flori rumene 'mpletita
Cade pulberea de nurú
Pâh grumajului pur puru.
Acvila cea gloriosa
Sta sub manái ma gaiósá.
Si tacuta, ganditóre;
Riu versandu de lacrímiore.
Totu privesce în departe
Spre-a lui Romulu cetate! —
Dar de ce amaru suspina.
Lunga culmea Carpatina
Candu d'o rara frumusetie,
D'o seninâ tineretie,

P'între florile divine
Stralucesce pe ruine?
Si ca ce sè fiâ óre
Cele umbre sburatore?
Fi-vor fluturiĭ ce sórbe
Dupre rose, crine albe
In simbirea diminti
Cu iubire plânsulŭ nopti,
Nŭ! sunt fii astei dîne,
Nu 'i sorbu lacrimele line.
Nu o 'ntreba de ce plange,
Dar ii serbu anticulu sange.
Toti cu gurele 'nclestate
Ca strigori 'n modii de nópte.
Ivata ea de ce suspinâ
Lunga culmeâ Carpatina
Si totu cata ganditóre;
Candu la triste surióre
Cand' la Tribulu înspumatu
Si suspina necurmatu.

(Haralambu Grandea.)

3.

Imnu populare.

1.

Dómne tiene și protege
Patria si pre — Imperatu!
Ca umbritu de santa lege
Sá ne réga luminatu!
Stramosesca lui cununa
De dusmani s'o apperamu
Si [illegible]tu Tronui de 'npreuna
[illegible]tea Austriei s' o 'naltiamu!

2.

Pentru dreptu și detorintia
  S'avemu sintiu bunu și curatu,
Si cerendu o trebuintia
  A ne bate pentru statu
Sa pasimu cu energia,
  Offerindu sange și stari.
Pentru-a nostra — Imperatia,
  Pentru-a Patrii usiurari!

3.

Cetatianulu' blandu sa-si stringa
  Din silintia-alu seu vinitu;
Artea și sciintia — invinga,
  Apperate de spiritu!
Verse cerulu daru spre tiera
  Si cu daru 'i si mariri,
Ca sî — unu sore 'n primavera
  Vina 'i Austrii fericiri!

4.

Dati, sa fimu intr' o sintire,
  Toti la unu scopu allergandu,
Dulcea Patrii fericire
  De 'npreunâ 'naintandu!
Dati din anima fratiesca
  Sa dorimu neincetatu:
Austria se infloresca,
  Sub Augustulu Imperatu!

Muresianu.

(Dupa testulu autenticu germanu lui J. G. Seidel.)

Allgemeines Wortregister
zu den Lese= und Uebersetzungs-Uebungen.

Abkürzungen (Prescurtari).

a	bedeutet activu	thätig.
adj.	„ adjectivu	Beiwort.
adv.	„ adverbu	Nebenwort.
art.	„ articolu	Artikel.
m.	„ masculinu	männlich.
c.	„ conjunctie	Bindewort.
f.	„ femininu	weiblich.
inf.	„ infinitivu	unbestimmte Art.
interj.	„ interjectie	Empfindungswort.
n.	„ neutru	sächlich.
num.	„ numeralu	Zahlwort.
part.	„ participiu	Mittelwort.
prep.	„ prepositie	Vorwort.
pron.	„ pronume	Fürwort.
pron. dem.	„ pron. demonstrativu	anzeigendes Fürwort.
pron. pers.	„ pron. personalu	persönliches „
pron. pos.	„ pron. posesivu	zueignendes „
pron. rel.	„ pron. relativu	beziehendes „ .
s.	„ substantivu	Hauptwort.
v.	„ verbu	Zeitwort.
v. a.	„ verbu activu	thätiges Zeitwort.
v. a. se	„ verbu resfrangateriu	zurückführendes Zeitwort.
v. n.	„ verbu neutru	subjektiv, unthätiges Zeitwort.
séu	„	oder.
vedi	„	siehe.

A.

A der erste Buchstabe des Alphabets, der weibliche Artikel, bei Haupt-, Bei-, Zahl- und Fürwörtern, die den Genetivu und Infinitivu bezeichnende Präposition.

Academiâ, s. f., Akademie, Hochschule, Universität, Verein von Künstlern oder Gelehrten.

Aceasta séu acesta, pron. dem., dieser hier.

Acelu, -cea, pron. dem., derjenige, diejenige, dasjenige.

Acuma séu acumu, adv., jetzt, nun, gleich, schon, erst; d'-inainte, von jetzt an, künftighin.

Acusa-a séu acusare, v. a., anklagen, beschuldigen.

Acvilâ, s. f., Adler.

Adaoga-a-séu adaogare, v. a., anhängen, hinzusetzen, beifügen.

Adaveratu, adj., wahr.

Adaveru, s. m., Wahrheit; adj., wahr, wahrhaftig.

Adiea-a séu adiere, v. n., wehen, gehen (von Lüften).

Aduce-a séu aducere, v. a., bringen, tragen, holen, hergeben führen.

Afara, adv., aus, außer, draußen, hinaus.

Afla-a séu aflare, v. a., erfahren, lernen, hören, finden, entdecken.

Ai, art., die; aie, pron. inf., jene, dasselbe.

Ajunse-a séu ajunsere, v. a., ankommen, anlangen, erreichen, werden.

Ajutora-a séu ajutorare, v. a., helfen, aushelfen, beistehen.

Albu, adj., weiß.

Alerga-a séu alergare, v. a., laufen, rennen, jagen, eilen; s. f., Lauf, Gang, Eile, Rennen.

Alesandru, n. p. m., Alexander.

Altu, adj. si pron. inf., ein Anderer; .lü, der Andere.

Amaru, adj., bitter.

Ameritu, adj., elend.

Amicu, s. m., Freund.

Anecdote, s. f., Anekdote.

Anima, s. f., Seele, Gemüth, Herz.

Anticu, adj., alt, alterthümlich.

Anu, s. m., Jahr.

Anualu, adj., jährlich, jährig.

Apoi, adv., später, hernach, nachher, hierauf.

Apera (apâra) a séu aperare (apârare), v. a., ver-

theidigen, schützen, beschirmen.

Apuca-a séu apucare, v. a., greifen, anfassen, nehmen, angreifen.

Areta-a séu aretare, v. a., auf, aufhalten.

Armariu séu armaru, s. m., Schrank.

Armata, s. f., Armee.

Artă, s. f., Kunst.

Ascultatoru, adj., hörend, aufmerksam, folgsam.

Ascunde-a séu ascondera, v. a., bergen, verbergen, umhüllen.

Asemenea, adj. si adv., ähnlich, gleich, gleichartig.

Asemena-a séu asemenare, v. a., gleichen, ähnlich sein.

Asemenare, s. f., Aehnlichkeit.

Asia, adv., so, also, auf diese Art.

Aspru, adj., rauh, uneben, roh, grob, widerlich.

Astadi, adv., heute.

Astepta-a séu asteptare, v. a., warten, erwarten, harren.

Atatu, adv., so, so viel, so sehr, genug.

Atunci, adv., dann, alsdann, damals.

Audi-a séu audire, v. a., hören, vernehmen.

Augustu, s. m., August, Erntemonat; adj., erlaucht, höchst, erhaben.

Auri-a séu aurire, vergolden;

auritu, adj., vergoldet.

Austria, n. p. f., Oesterreich.

Austriu, s. m., Oesterreicher.

Ave-a séu avere, v. a., haben, besitzen.

B.

Ba, adv., nein; nu, nicht.

Baga, s. f., Schildkrot, Schildpat, Schildkrötenschale.

Baga-a séu bagare, v. a., einführen, hineinstecken.

Baiatu, s. m., Knabe, Bube, Bürschchen.

Banu, s. m., Geld, Münze.

Barbatu, s. m., Mann, Gatte; adj., männlich, mannhaft, mannbar.

Bate-a séu batere, v. a., schlagen, hauen, klopfen.

Batranetie, s. f., Alter, Greisenalter.

Batranu, s. m., alter Mann, Alter, Greis; adj., alt.

Bine, adv., gut, wohl, recht.

Binefacatoriu séu binefâcâtoru, adj., wohlthätig.

Binefacere, s. f., Wohlthat.

Blandu, adj., sanft, milde.

Bolnavu, adj., krank, leidend.

Bravu, adj, brav, tapfer.

Brosca, s. f., Frosch. Lust.

Bucurie, s. f., Freude,

Bunetate, s. f., Güte.

Bunu, adj., gut.

C.

Ca, adv., wie, gleichwie, daß, damit, um.
Ca, conj., daß, denn, um, weil.
Caci, conj., denn, weil.
Cadé-a séu cadére, v. a., fallen, stürzen.
Cale, s. f., Straße, Bahn, Weg, Pfad.
Calu, s. m., Pferd.
Campie, s. f., séu campu, s. n., Feld, Grund, Flachland.
Candu, adv., wann, als, da, während.
Capata-a séu capatare, v. a., bekommen, erhalten, empfangen.
Capu, s. m., Kopf, Haupt.
Carcina, s. f., Last.
Care, pron. rel., welcher, welche, welches.
Carpatinu, adj., karpathisch, aus den Karpathen stammend, zu denselben gehörend.
Carpatu, s. m., das Karpathengebirge, die Karpathen.
Carte, s. f., Buch, Schrift, Brief.
Castiga-a séu castigare, v. a., gewinnen, verdienen, verschaffen.
Cateva, pron. inf., einige, etliche, manche.
Canta-a séu cantare, v. a., suchen.
Catra, prep., gegen, nach, zu, an, auf.
Ce, pron. intr., was, welcher, was für ein.
Celu-cea, pron. dem., der, die, das, jener, jene, jenes.
Cercelu, s. b., Ohrring, Ohrgehäng.
Cerceta-a séu cercetare, v. a., suchen, besuchen, prüfen, forschen.
Ceriu séu ceru, s. b,, Himmel.
Cetate, s. f., Stadt, Festung, Schloß, Burg.
Cetatianu, s. m., Bürger, Städter.
Chiama-a séu chiamare, v. a., nennen, heißen, rufen.
Ci, conj., doch, sondern.
Cina-a séu cinare, v. a., nachmalen.
Cinare, s. f., Nachtmal.
Cine, pron. intreb., wer.
Cinicusu, s. m., Ciniker.
Coacâ, s. f., Sense.
Comunu, adj., gemein, allgemein.
Comunâ, s. f., Gemeinde.
Conoscutu, adj., bekannt.
Continua-a séu continuare, v. a., fortsetzen, fortfahren, verlängern.
Copilu, s. m., Kind.
Coronâ séu coroanâ, s. f., Krone, Kranz.
Corona-a séu coronare, v. a., krönen, bekränzen.

Cosi-a séu cosire, v. a., mähen, abmähen.

Cositu, adj. si part., abgemäht.

Crede-a séu credere, v. a., glauben.

Credeu, s. m., Glaubensbekenntniß.

Crepa-a séu crepare, v. a., absterben, sterben (von Thieren), zerspringen, spalten.

Cresca-a séu crescere, v. a., wachsen.

Crina, s. f., séu crinu, s. b., Lilie.

Cu, prep., mit.

Cumpera (cumpâra)-a séu cumperare (cumpârare), v. a., kaufen.

Cum, adv., wie, bald, alsbald.

Cununa-a séu cunuuare, v, a., trauen, ehelich verbinden.

Cununá, s. f., Kranz.

Curtemine, s. f., Hofstaat.

D.

Da, adv., ja wohl; prep. auf, nach, wenn.

Da-a séu dare, v. a., geben; se — in laturi, auf die Seite gehen.

Daca, adv., falls, wenn, wofern.

Dalmatia, n. p. f., Dalmatien.

Diogenu, n. p. m., Diogenes.
Directoru, s. m., Direktor.
Distinge-a séu distingere, v. a., auszeichnen.
Divinu, adj., göttlich.
Doftoru, s. m., Doktor, Arzt.
Doispredieci, num., zwölf.
Domnia—Ta, pron., Sie, die höfliche Anrede im romanischen.
Domnu, s. m., Herr.
Dori-a séu dorire, v. a., sehnen, wünschen, begehren.
Dreptu, s. b., și adj., recht, gerade, billig.
Dulce, adj., süß.
Dupa, prep., nach.
Dusmanu, s. m., Feind, Gegner, Widersacher.

E.

Ea, pron. pers., sie.
Elu, pron. pers., er.
Energiâ, s. f., Thatkraft, Energie.
Epistola, s. f., Brief.
Erâ, s. f., Zeitrechnung.
Esire, s. f., Ausgang, Austritt.

F.

Face-a séu facere, v. a., machen, thun.
Fama (foama) -a séu famare (foamare), v. a., hungern.
Fame séu foame, s. f., Hunger.
Familiâ, s. f., Familie.
Fapta, s. f., That.
Fara, prep., außer, außerhalb.
Fatu, s. m., Knabe, Jüngling.
Ferice, adj., glücklich; ce ferice! wie glücklich!
Ferici-a seu fericire, v. a., glücklich preisen, beglücken.
Fi-a, v. n., sein.
Fiacare séu fiescare, pron. inf., jeder (jedermann).
Fiiu, s. m., Sohn.
Filosofu, s. m., Weltweiser.
Fiorinu, s. m., Gulden.
Flore séu floare, s. f., Blume.
Flustura-a séu flusturare, v. a., wehen, blasen, zerstreuen, verschwenden.
Flusturatu, adj., și part., ausgeblasen, leichtsinnig, flatterhaft.
Forte séu foarte, adj., stark; adv., sehr.
Frate, s. m., Bruder.
Fratioru, s. m., Brüderchen.
Frumusetia, s. f., Schönheit.
Fugi-a séu fugire, v. a., fliehen.
Furca, s. f., in Sing., Gabel; im plur. furci, Galgen.
Furu, s. m., Dieb.
Furtu, s. m., Diebstahl.

G.

Galbenu, s. m., Dukaten.

Ganditoru, adj., denkend, nachdenkend.

Gasi-a séu gasire, v. a., finden.

Giorgina, s. f., Georginie.

Gloriosu, adj., ruhmvoll, rühmlich, glorreich.

Grabi-a séu grabire, v. a., beeilen, beschleunigen, fördern, treiben.

Grada, s. f., Grad, Rang, Stufe.

Grai-a séu graire, v. a., reden, sprechen.

Gratiosu, adj., anmuthig, reizend.

Grau, adj., schwer.

Grumasu, s. m., Nacken, Genick.

Gura, s. f., Mund.

H.

Hartiâ, s. f., Papier.

I.

Iiata, v. u., sieh! hier ist, hier sind.

Ici séu icea, hier, allhier, neben.

Iconomiâ, s. f., Haushalt, Wirthschaft.

Ieu séu eu, pron. pers., ich.

Inceta-a séu încetare, v. a., aufhören, einhalten, einstellen, innehalten.

Inclesta-a séu înclestare, v. a., hineinbeißen, erstarren, steif werden.

Incura-a séu încurare, v. a., vermälen, heiraten.

Incuracia-a séu încuraciare, v. a., ermuthigen.

Indata, adv., bald, alsbald.

Indereptu, adv., zurück, rückwärts.

Inflori-a séu înflorire, v. a., blühen, erblühen, aufblühen.

Infoca-a séu înfocare, v. a., anfeuern, begeistern, entflammen.

Ingrigiu, adj., vortrefflich, ausgezeichnet.

Ingropa (îngrapa)-a séu îngropare (îngrapare), v. a., begraben.

Inhama-a séu înhamare, anspannen, einspannen, anschirren.

Inimâ, s. f., Herz, Gemüth.

Inimosu, adj., herzhaft, muthig, kühn.

Inora-a se séu înorare, v., bewölken, sich bewölken.

Insa, conj., aber, doch, übrigens, nämlich.

Institutu, s. m., Anstalt, Erziehungsanstalt, Akademie, Institut.

Intellige-a séu întelligere, v. a., verstehen, einsehen.

Intieleni-a séu întielenire, v. a., verdutzen, bestürzen, befremden.

Intempla-a séu întemplare, sich ereignen, sich zutragen.

Intimu, adj., intim, innig, vertraut.

Intinde-a séu întindere, v. a., dehnen, ausdehnen.

Intorce-a séu întorcere, v. a., kehren, umkehren, verdrehen, wenden.

Intra-a séu întrare, v. a., hineingehen, hineintreten, eintreten.

Intra, prep., unter, zwischen.

Intreba-a séu întrebare, v. a., fragen.

Intrebuintia-a séu întrebuintiare, v. a., anwenden, Gebrauch machen.

Intrebuintiâ, s. f., Anwendung, Gebrauch.

Intro séu întru, prep., unter, in, binnen.

Invatia-a séu învatiâre, v. a., lehren, belehren, unterrichten.

Invinge-a séu învingere, v. a., besiegen, überwinden.

Isi-a séu isire, v. a., ausgehen.

Isbi-a séu isbire, v. a., schlagen, hauen, stoßen.

Ispravi-a séu ispravire, v. a., ausrichten, verrichten, vollziehen, vollführen.
Istoriâ, s. f., Geschichte, Erzählung.
Iştru, n. p. m., Ister, Donau.
Iubi-a séu iubire, v. a., lieben.
Iubire, s. f., Liebe.
Iubitu, adj., şi part., geliebt.
Iute, adj., şi adv., geschwind.

J.

Jace-a séu jacere, v. a., liegen.
Jocu, s. m., Spiel, Tanz.
Judica-a séu judicare, v. a., urtheilen, richten, verurtheilen.
June, s. m., Junge, Jüngling.
Jura-a séu jurare, v. a., geloben, schwören.

L.

La, prep., bei, an, zu.
Lacrimâ, s. f., Thräne.
Lacrimiore séu lâcrimare, s. f., Thränen, von Thränen triefend.
Laitenantu, s. m., Lieutenant.
Lâpâda-a séu lâpâdare, v. a., werfen, wegwerfen.
Lasa-a séu lasare, v. a., lassen, zulassen.
Latî-a séu latire, v. a., breiten, ausbreiten, verbreiten.
Lature, s. f., Seite.
Lega-a séu legare, v. a., binden, verbinden.
Legatura, s. f., Band, Bund, Bündniß, Bündel.
Lemnu séu lemne, s. m., Holz.
Libertate, s. f., Freiheit.
Linga, adv., bei, an, nebst, daneben.
Linu, s. m., Schleihe; s. n., Kelter.
Linu, adj., gelinde, sanft, still, eben.
Lipsitu, adj., gefehlt, bedürftig, nöthig, arm.
Locu, s. m., Ort, Stelle, Platz.
Locutiniente, s. b., Lieutenant.
Londonu, n. p. m., London.
Lotru, s. m., Dieb, Räuber.
Lucra-a séu lucrare, v. a., arbeiten.
Lucru, s. m., Arbeit.
Lui, art. si prep., des, von; pron. ihm (dem).
Lume, s. f., Welt.
Lumina-a séu luminare, v. a., leuchten, beleuchten, erhellen, aufklären.
Lumina, s. f., Licht, Schein.
Luminosu, adj., hell, licht, leuchtend, strahlend.
Lunga, vedi linga.

M.

Ma, conj., aber.
Ma séu me, pron. pers., mich.

Mai, adv., noch, fast, mehr, beinahe.
Maicâ, s. f., Mutter.
Maiestate, s. f., Majestät.
Malu, s. m., Ufer, Gestade.
Mamâ séu mumâ, s. f., Mutter.
Manâ, s. f., Manna.
Manâ séu mînâ, adv., morgen.
Manca (mînca) -a séu mâncare (mîncare), v. a., essen.
Mandru séu mîndru, adj., stolz, hochmüthig.
Mare, adj., groß.
Maresialu, s. m., Marschall; campestru, Feldmarschall.
Maria Teresia, n. p., Maria Theresia.
Mari-a séu marire, v. a., vergrößern, erweitern.
Marire, s. f., Vergrößerung, Erweiterung.
Marita-a séu maritare, v. a., heiraten.
Masaru, s. m., Tischler, Schreiner.
Merge-a séu mergere, v. a., gehen.
Merita-a séu meritare, v. a., verdienen.
Meritatu, s. m., Verdienst, Werth.
Meritu, s. n., Verdienst.
Morsu, s. m., Gang, Gehen.
Meserie, s. f., Handwerk, Gewerbe.
Meu, pron. pos., mein, meine, mein.
Mi (îmi), pron. pers., wir.
Miaru, adj., dunkelblau.
Miere, s. f., Honig.
Mi, num., tausend.
Militaru, adj., militärisch, kriegerisch; academiâ militarâ, Militär-Akademie.
Minte, s. f., Vernunft.
Mira-a séu mirare, v. a., sich wundern, verwundern.
Moarte séu morte, s. f., Tod.
Modu, s. m., Art und Weise, Manier.
Monte séu munte, s. f., Berg, Gebirge.
Mortu séu muritu, adj. si part., todt, gestorben.
Muiere, s. f., Weib.
Multiamitâ séu multiumitâ, s., f., Belohnung, Bezahlung, Vergeltung.
Multu, adj., viel.
Muri-a séu murire, v. n., sterben.

N.

Ne, pron. pers., uns.
Ne, part., negatoare, un, ab, nicht, ohne.
Neclatitu séu necladitu, adv., ungebaut, nicht aufgebaut.
Necurma-a séu necurmare, v. a., unterbrechen.
Nedesdui-a séu nedesduire, v. a., hoffen.
Negrela, s. f., Tinte.

Negriâ, s. f., Schwärze.
Nemuritoriu séu nemuritu, adj., unsterblich, ewig.
Nenorecitu, adj., unglücklich, unglückselig.
Neunitų, adj., uneinig.
Nevinovatiâ, Unschuld, Schuldlosigkeit, Einfalt.
Nici-conj, weder; nici-nici, weder, noch.
Nopte, s. f., Nacht.
Nu, conj., nicht.
Nuia, s. f., Gerte, Ruthe, Reis.
Nume, s. b., Name.
Numera-a séu numerare, v. a., zählen.
Numitu, adj. şi part., genannt.
Nuru, s. m., Reiz, Anmuth.

O.

O, art., eine; pron., sie; interj., oh.
Oare séu ore, s. f., Mal; de multe oarî, viele Male.
Oare, conj., doch.
Ochîu, s. m., Auge.
Odata, adv., einmal, einstens, ehemals; niciodata, niemals.
Oferi-a séu oferire, v. a., bieten, anbieten.
Oficiru, s. m., Offizier, Auftrag.
Omu, s. m., Mensch, Mann.

stehen, Schaden leiden, erleben, erfahren, schreiten, rauben.
Patitiu, s. m., Leiden, Dulden.
Patriâ, s. f., Vaterland.
Pe séu pa, prep., auf, für, durch, um, zu.
Pe-la séu pa-la, adv., bei, vorbei.
Pena séu pa-nâ, s. f., Feder.
Pensiune, s. f., Pension.
Pentru, prep., für, um, zu.
Pentrucâ séu pentruche, conj., weil.
Pentruce, adv., warum.
Perde (pîerde) -a séu pierdere (perdere), v. a., verlieren.
Peste, prep., auf, über, darüber, überdieß.
Peti-a séu petire, v. a., freien, bewerben, vermitteln.
Petrecatoru, adj., durchbringend.
Petru, n. p. m., Peter.
Place-a séu placere, v. a., gefallen.
Placutu, adj., angenehm, gefällig, anmuthig.
Plange-a séu plangere, v. n., weinen, klagen.
Platonu, n. p. m., Plato.
Plini-a séu plinire, v. a., füllen, erfüllen, vollbringen.
Plinu, adj.. voll, gefüllt.
Poesiâ, s. f., Dichtung, Gedicht.
Pofti-a séu poftire, v. a., wünschen.
Poporu, s. m., Volk.
Porta-a (purta) séu portare (purtare), v. a., tragen, bringen; se, sich betragen.
Portare (purtare), s. f., Betragen.
Poté-a (puté) séu putere (potere), v. n., können.
Poticni-a séu poticnire, v. a., stolpern, straucheln, fehltreten.
Pre séu pe (pâ), prep., auf, über, um, durch, zu.
Precumu, adv., wie, so wie, als, gleichsam.
Preiubitu, adj., sehr, viel, innigst geliebt.
Prepadi-a (prâpadi) séu prepadire (prâpadire), v. a., verlieren, verderben, zugrunderichten.
Prepusu, adj., vorgesetzt, vorausgesetzt, angenommen.
Presentu, s. m., Gegenwart; adj., gegenwärtig.
Pretîosa, s. f., Kostbarkeit, Werthschatz.
Pretiosu, adj., kostbar, werthvoll, theuer.
Pretiui-a séu pretiuire, v. a., schätzen, anschlagen.
Priimi-a séu priimire, v. a., erhalten, empfangen, in Empfang nehmen.
Primaverâ, s. f., Frühling.

Prin, prep., durch, mittelst.
Prinsore séu prinsoare, s. f., Gefangenschaft.
Pripâ, s. f., Eile, Hast.
Privi-a séu privire, v. a., schauen, betrachten, berücksichtigen.
Proprietariu, s. m., Eigenthümer.
Propriu, adj., eigen, eigenthümlich.
Propti-a séu proptire, v. a., stützen, unterstützen.
Prosti-a séu prostire, v. a., erniedrigen, herabwürdigen, verdummen.
Prostu, adj., niedrig, gemein.
Protectiune séu protectie, s. f., gemein.
Protegea-a séu protegéare, v. a., beschirmen, schützen.
Pruncu, s. m., Knabe.
Pulbere, s. f., Pulver.
Pune-a séu punere, v. a., setzen, stellen, legen.
Pure, adv., nur.
Puru, adv, rein, sauber, nett, unbefleckt.

R.

Racu, s. m., Krebs.
Radiâ, s. f., Strahl.
Raru, adj., selten, seltsam, spärlich.
Rau, adj., böse, schlecht übel, krank.

S.

Sa, pron. f., sein, ihr.
Sé, conj., daß; se, man.
Sacu, s. m., Sack, Ende.
Salâ, s. f., Saal.
Salbaticu, adj., wild, scheu, roh, ungezähmt.
Sali-a séu salire, v. a., beweinen, beklagen.
Samâ, s. f., Brühe, Saft.
Sanatate, s. f., Gesundheit.
Sange, s. b., Blut, Geblüt.
Santu, adj., heilig.
Saptamanâ, s. f., Woche.
Saraci-a séu saracire, v. a., arm machen, verarmen.
Saracu, adj., arm, ärmlich.
Sari-a séu sarire, v. a., springen, hüpfen.
Saeu, sa, pron, pos, sein.
Sburotoru, adj., geflügelt, fliegend.
Scapa-a séu scapare, v. a., retten, befreien.
Scatulâ séu scatulcâ, s. f., Schatulle, Schachtel.
Sci-a séu scire, v. a., wissen, können.
Scientificu, adj., wissenschaftlich.
Sciintiâ, s. f., Wissenschaft.
Scire, s. f., Kenntniß, Kunde.
Scri-a (scrie) séu scrire, v. a., schreiben.
Scrinu, s. m., Schrank, Fach, Lade.
Scumpu, adj., werth, theuer.
Se, pron., sich, man.
Sefiru, s. m., Zephyr.
Seninu, adj., heiter, hell, klar, wolkenlos, ungetrübt.
Serguintu séu sârguintu, adj., fleißig.
Si, conj., und.
Siervitiu, s. m., Dienst.
Siervu, s. m., Diener.
Silintiâ, s. f., Fleiß.
Simbi-a séu simbire, v. n., lächeln.
Simti-a séu simtire, v. a., fühlen, empfinden.
Simtiu, s. m., Sinn, Gefühl.
Singuru, adj., allein.
Sorbu, s. m., Vogelbeerbaum.
Sore séu soare, s. f., Sonne.
Sorte séu soarte, s. f., Schicksal, Geschick, Loos, Verhängniß.
Sotietate, s. f., Gesellschaft.
Spandiura-a séu spandiurare, v. a., hängen, aufhängen.
Spera-a séu sperare, v. a., hoffen.
Spiritu, s. m., Geist.
Spre, prep., gegen, nach, zu, auf.
Spune-a séu spunere, v. a., sagen.
Sta-a séu stare, v. n., stehen.
Stare, s. f., Stand, Zustand.
Statu, s. m., Staat.
Stiucâ, s. f., Hecht.

Straluci-a séu stralucire, v. a., glänzen, schimmern, strahlen, leuchten.
Stramodesu, adj., urväterlich.
Strange-a séu strangere, v. a., binden, festbinden.
Strigare, s. f., Schrei, Ruf, Ausruf.
Sub, prep., unter, während.
Subsistentiâ, s. f., Auskommen, Unterhalt.
Suprinde-a séu suprindere, v. a., überraschen.
Suriora vel surioara, s. f., Schwesterchen.
Sus, prep., auf, oben, darüber.
Suspune-a séu suspunere, v. a., überlegen.

T.

Tacutu, adj., still, schweigsam, verschwiegen.
Taié-a séu taiere, v. a., schneiden, zerschneiden.
Tatâ, s. m., Vater.
Teu, tua, pron., dein, deine, dein.
Tauru, s. m., Stier.
Temâ, s. f., Aufgabe, Aufsatz.
Tempestate, s. f., Sturm.
Tiera, s. f., Erde, Land.
Timpu, s. m., Zeit.
Timpuriu, adj., früh, zeitig, vor der Zeit.
Tineretie, s. f., Jugend.
Tineru, adj., jung, s. b., Junge.

Umeru, s. m., Schulter.
Unde, adv., wo, wohin; de unde, woher, von wo.
Uni-a séu unire, v. a., einen, einigen, vereinigen.
Unu, num., eins, einer, eine, ein.
Urca-a séu urcare, v. a., folgen, befolgen, nachahmen.
Urmare, s. f., Folge.
Urmatoru, adj., folgend, folgsam, gehorsam.
Ursitâ, s. f., Schicksal, Geschick.
Usiura-a séu usiurare, v. a., erleichtern, mildern, lindern.

V.

Ve, pron. pers., euch.
Vai, interj., wehe; vaide mine, wehe mir.
Vaieta séu vaietare, v. a., wehklagen.
Vale, s. f., Thal, Abhang, Niederung.
Vecinu, s. m., Nachbar.
Vede-a séu vedere, v. n., sehen.
Veni-a séu venire, v. a., kommen.
Ventu séu vântu, s. m., Wind.
Versa (vârsa) -a séu versare (vârsare), v. a., gießen, ausgießen, schütten, verschütten.
Versi-a séu versire, v. n., grünen.
Vertosu séu vârostu, adj., tugendhaft.
Veselu, adj., heiter, vergnügt.
Viena, n. p. f., Wien.
Vietiâ séu viâtiâ, s. f., Leben.
Vinâ, s. f., Schuld.
Vinde-a séu vindere, v. a., verkaufen.
Vinovatŭ, adj., schuldig.
Virginâ, s. f., Jungfrau.
Vistiere, s. f., Staatsschatz.
Voi-a, v. a., wollen.
Voie séu voe, s. f., Wille.
Vostru, pron. pos., euer, euere, euer.

Inhalt

Seite

Praktischer Anhang zur Grammatik.

I.

Seite

Seite

III.

Briefe, kurze Gelegenheitsschreiben, Schuldscheine und Quittungen.

IV.

Anecdote, Fabule, Istorii şi Poesii.

A.

Druck v. Waldheim & Förster.

